ARKIV FÖR BOTANIK.
BAND 21 A. N:o 15.

Enumerantur Hieracia vulgata Sueciae.

Verzeichnis

der bisher beschriebenen schwedischen

Hieracia vulgata Fr.

nebst Bemerkungen und Synonymie in Übereinstimmung mit den in Wien 1905 angenommenen Regeln der Nomenklatur.

Von

K. JOHANSSON.

Mitgeteilt am 1. Juni 1927 durch C. A. M. Lindman und Rob. E. Fries.

Linnés *Hieracium murorum* mit var. *silvaticum* wurde von C. J. Hartman (1820) zwar durch zwei Arten ersetzt, aber dieser Schritt kann kaum als ein zielbewusster Versuch angesehen werden, die zahlreichen hinter den zuerst gegebenen Namen steckenden Formen zu entwirren. Wie weit die Kenntnis dieser Sippen am Schlusse des ersten Jahrhunderts nach Veröffentlichung der Species Plantarum fortgeschritten war, geht aus Fries' Symbolae hervor, wo die ganze Artengruppe »Stirps H. vulgati» der Linné'schen Art entspricht. Diese Gruppe enthielt (*H. nigrescens* und *H. atratum* ausgenommen) folgende schwedische Arten: *H. murorum*, *caesium*, *vulgatum*, *gothicum*, *ramosum* nebst verschiedenen untergeordneten Formen. Dazu kommt noch *H. diaphanum*, das in Symbolae unter die *Oreadea* aufgenommen wurde. Die erstgenannten drei Arten werden jetzt als grosse Hauptgruppen betrachtet, in welche die übrigen eingeordnet werden können.

Auf den von FRIES gelegten Grund baute C. J. LINDEBERG fort. Durch die Herausgabe seines in mehreren Hinsichten verdienstvollen Exsikkatenwerkes bezweckte er, »diejenigen nordischen Formen, die sich nach vieljährigen Beobachtungen als definitive und konstante erwiesen hatten, bekannt zu machen». Die schwedischen *Vulgata* sind in dieser Sammlung durch 11 Arten und ungefähr eben so viele Varietäten vertreten, welche Zahlen jedoch in LINDEBERG's Bearbeitung der Gattung in HARTMAN's Flora (Ed. 11) etwas reduziert wurden. Aber die meisten dieser Arten waren noch immer stark kollektiv, obschon er aus entfernteren Gegenden, z. B. von der Westküste Norwegens, viele distinkte Typen unterschieden hatte.

Nachdem LINDEBERG's im grossen und ganzen extensive Forschungen diesen Studien in Skandinavien ihr Gepräge schon gegeben hatten, wurde die Gattung der Gegenstand eingehender Studien seitens des Lektor S. ALMQUIST, der im Norden ein Bahnbrecher als Hieraciumforscher werden sollte. Schon in jüngeren Tagen auf seinen Reisen in Jämtland hatten die Hieracien der Gebirgsgegenden sein Interesse gefangen genommen, und im Jahre 1871 redigierte er die Gattung in K. F. THEDENIUS' Flora. Aber erst nach dieser Zeit machte er sich von der Methode der alten Schule los, indem er sich vorsetzte, ohne Bezugname auf Florenwerke und Auktoritäten ein beschränktes Gebiet sorgfältig zu durchmustern, und zwar einen kleinen Teil des Kolmårdens und die Umgegend von Stockholm. Die Ergebnisse der Untersuchungen traten in seiner skizzierten Abhandlung »Studier öfver slägtet Hieracium» hervor, wo die unterschiedenen Spezialformen, grösstenteils ohne Namen, als Unterarten und Varietäten beschrieben wurden. In zahlreichen Privatherbarien bezeichnete er sie indessen später mit Speziesnamen. Die in dieser Weise mit Namen belegten Arten aus der Gruppe *Vulgata* dürften etwa 40 an der Zahl gewesen sein.

ALMQUIST war auch der erste, der eine Ahnung davon hatte, auf wie ungemein kleine Verbreitungsareale die meisten Kleinarten dieser Gattung beschränkt sind. Er hob z. B. in seine Abhandlung (S. IV) hervor, dass Uppland, Bohuslän, Småland und Hälsingland hinsichtlich der Archieraciumformen sehr grosse Unterschiede untereinander darbieten.

Durch persönliche Einwirkung bewegte er mehrere jüngere Botaniker, reichliches Material in verschiedenen Gegenden einzusammeln, welches dann von ihm bestimmt oder nachgeprüft wurde. So wurde die Arbeit in Gang gebracht. Unter seinen ersten Schülern waren H. DAHLSTEDT, K. O. E. STENSTRÖM, AX. MAGNUSSON, G. O. MALME und Verf. Der erstgenannte

nahm in kurzem die unbestrittene Leitung, indem ALMQUIST, dessen Zeit immer mehr von der Schularbeit in Anspruch genommen wurde, bald zurücktrat. DAHLSTEDT wurden somit nicht nur die durch K. J. LÖNNROTH in Småland und auf Gotland zusammengebrachten Sammlungen, sondern auch das ganze Hieraciumherbarium ALMQUIST's zur Bearbeitung überliefert. Die von diesem unterschiedenen Sippen wurden später nebst Beschreibungen publiziert, die meisten von DAHLSTEDT und STENSTRÖM, einige andere vom Verfasser dieser Arbeit. Auch die von LÖNNROTH aufgestellten Arten wurden von DAHLSTEDT veröffentlicht, sowie die vom Verf. vor 1893 in Småland und auf Gotland unterschiedenen.

C. NÄGELI hatte bekanntlich die neue Epoche der Hieraciumforschungen durch seine Untersuchungen vorzugsweise über die Untergattung *Pilosella* eingeleitet und seine Ansichten von der Behandlung der Gattung in mehreren Schriften mitgeteilt. Hierdurch angeregt fing J. P. NORRLIN in den siebziger Jahren an, die Piloselloiden in Finland zu untersuchen. Seitdem aber ALMQUIST's »Studier» publiziert worden waren, widmete er auch den Archieracien eine grössere Aufmerksamkeit. Dies war besonders der Fall während seiner im Jahre 1886 vorgenommenen Reise nach Jämtland und den angrenzenden Teilen von Norwegen. Seine Forschungen in jenen Gegenden ergaben die Schrift »Bidrag till Hieraciumfloran i skandinaviska halföns mellersta delar», wo unter anderen einige zwanzig neue in Schweden wachsende Arten der Gruppe *Vulgata* aufgestellt wurden.

In M. ELFSTRAND's früheren Arbeiten wurden ausser *Hieracia alpina* auch einige jener Gruppe angehörende Formen beschrieben.

In das Jahrzehnt 1890—1900 gehören DAHLSTEDT's grosse, hauptsächlich auf Naturstudien in Östergötland begründete Arbeit »Bidrag till sydöstra Sveriges Hieracium-Flora» und einige andere, die, wie seine Schriften aus den folgenden Jahrzehnten, ein überaus reichhaltiges Material aus verschiedenen Teilen Schwedens und der Nachbarländer behandeln. Aus der Zeit 1890—1896 datieren G. O. MALME's Aufsätze, die ein enges, genau untersuchtes Gebiet in Södermanland berücksichtigen. Einem etwas späteren Zeitabschnitt gehören E. ADLERZ' Bearbeitung der Flora von Närke an, die Auseinandersetzungen des Verf. über die Hieraciumfloren verschiedener Gegenden von Mittel- und Nord-Schweden, sowie Schriften von G. SAMUELSSON, in denen zum Teil pflanzengeographische Gesichtspunkte mehr hervortreten. Viele Arten, die auch ausserhalb unseres Vaterlandes vorkommen, sind in Fin-

land (von NORRLIN) und in Norwegen (von S. O. F. OMANG) beschrieben worden.

Während der kurzen Zeit von einigen Jahrzehnten waren durch die eben genannten Arbeiten beinahe 400 schwedische Sippen der *Vulgata*, teilweise als subspezies, publiziert worden. Inzwischen waren von DAHLSTEDT, S. J. ENANDER und M. ÖSTMAN ausser anderen Hieracien auch viele *Vulgata* in Härjedalen eingesammelt, unter denen mehr als 60 bis auf weiteres als dort endemische Arten anzusehen sind. Sie wurden als neue Spezies in DAHLSTEDT's Exsikkaten mit Namen belegt, aber nie beschrieben. Später sind sie von ZAHN mit knappen Diagnosen versehen worden. Noch zahlreicher sind die in Dalarne eingesammelten, von SAMUELSSON und Verf. beschriebenen Arten (rund 120 endemische). Wenn noch dazu die nicht wenigen aus Wästmanland und anderen Landschaften stammenden Arten, welche Verf. zum grossen Teil zusammen mit SAMUELSSON veröffentlich hat, hinzugezählt werden, so steigt die Zahl der bisjetzt beschriebenen schwedischen *Vulgata* bis auf mehr als 750.

Die Gebirge hegen aber noch eine grosse Menge zu entdeckender Formen, und in Herbarien sind vereinzelte Vertreter von Arten aufbewahrt, deren Anzahl sich unserer Schätzung entzieht. Soviel ist jedoch gewiss, dass Südschweden ziemlich genau durchforscht worden ist, denn man trifft hier nunmehr nur ausnahmsweise neue Arten dieser Gruppe.

Wenn wir einen Vergleich zwischen den Hieraciumstudien der alten und denen der neuen Schule anstellen wollen, müssen wir sogleich gestehen, dass der Unterschied kein prinzipieller sein kann, denn der Artbegriff wird von den Botanikern der Gegenwart kaum anders formuliert als in den Zeiten LINNÉ's. Die Ungleichkeit beruht eigentlich nur darauf, wie scharf die Definition gefasst wird. Es ist dabei einleuchtend, dass keine grossen Fortschritte beim Studium kritischer Gattungen überhaupt in einer Zeit erfolgen konnten, wo der Glaube an die durch physiche und chemische Bodenbeschaffenheit und dergleichen äussere Faktoren bewirkten Veränderungen im Pflanzenindividuum fast keine Grenzen kannte, oder wenn Berichte über gelungene Versuche eine Pflanzenart in eine andere zu überführen auch in den Kreisen der Botaniker Zutrauen gewinnen konnten. Die Kleinarten wurden, wenn man sie überhaupt beobachtete, als zufällige oder durch Klima und Nahrungsverhältnisse hervorgebrachte Modifikationen aufgefasst. Eine vorgefasste Meinung von der möglichen Zahl der konstanten Sippen innerhalb der zu untersuchenden Gruppe stand dem Beobachter hindernd im Wege. Die Arbeitsmethode war auch eine andere als jetzt. Das von den Forschern be-

nutzte Material bestand zum grössten Teil aus vereinzelten getrockneten Exemplaren, die nur dürftige Bilder von den Sippen zu geben vermochten. Die neue Schule arbeitet mit grossem, oft massenhaftem Material. Wird solches in frischem Zustande gesammelt und nach der Exkursion sorgfältig sortiert, lassen sich die verschiedenen Sippen ohne weiteres erkennen, zumal da die Studien im Anfang gewöhnlich in einem sehr kleinen Gebiete betrieben werden. Die neue Schule geht zum Werke ohne Vorurteil hinsichtlich der Zahl der Arten und ohne im voraus aufgestellte Ansprüche hinsichtlich der quantitativen Entwicklung der entscheidenden Merkmale.

Die Entdeckung der Apogamie wird in der schon zur Festigkeit entwickelten systematischen Behandlung der Archieracien kaum wesentliche Änderungen veranlassen.

Eine auf nomenklatorisch einheitliche Prinzipien fussende Zusammenstellung der bisher bekannten schwedischen Hieraciumformen ist jetzt vonnöten, weil diese in einem Zeitraume von mehreren Jahrzehnten in vielen kleineren und grösseren Schriften veröffentlicht worden sind und die Verfasser hinsichtlich der Nomenklatur mehr oder weniger verschiedene Methoden benutzt haben. Dazu kommt noch, dass, je nachdem die Kenntnis der Sippen durch das Zusammenwirken der einzelnen Forscher zu grösserer Sicherheit fortgeschritten ist, mehrere Veränderungen in der Auffassung des Ranges und der Abgrenzung der Sippen stattgefunden haben, ohne dass dies in allen Fällen von den Autoren kundgegeben worden ist. Die Literatur ist in der Tat weit hinter dem wirklichen Stand unserer Kenntnis der schwedischen Hieracien zurück geblieben. Infolgedessen sind z. B. in Zahn's grosse Monographie viele Irrtümer eingeschlichen.

Nachdem der Kongress in Wien 1905, der ausschliesslich zusammengetreten war, um der Verwirrung in der botanischen Nomenklatur abzuhelfen, in diesen Fragen einig geworden, gab es einen Weg zur Stabilisierung der wissenschaftlichen Namen, was besonders in polymorphen Gattungen wie Hieracium wichtig ist. Ich habe es deshalb hier versucht, diese Regeln streng und konsequent auszunutzen. Weil darin der Rang der Sippen eine wesentliche Rolle spielt, aber die meisten Forscher dieser Seite der Sache nur eine untergeordnete Bedeutung beigemessen haben, ist es nicht zu vermeiden, dass einige wenige Änderungen der bisher bei uns eingebürgerten Nomenklatur und besonders der von Zahn nach ganz anderen Gründen geschaffenen Subspeziesnamen gemacht werden müssen.

Bei der Anwendung der Wiener Regeln sind viele Schwierigkeiten aufgetaucht als Folgen der von gewissen Forschern geübten Praxis, auch die Unterabteilungen (Subspezies) mit bi-

nären Namen zu benennen. Dies war der Fall vor allem im Beginn der neuerwachten Hieraciumstudien. Auch in STENSTRÖM's erste Abhandlung kommt zwar eine vermischte Bezeichnungsweise vor. Da aber die systematische Einheit, welche bei anderen Autoren den Namen »Art» oder »Kollektivart» führte, von ihm in jener Arbeit »Gruppe» genannt wurde, habe ich es für erlaubt erachtet, seine in binärer Zusammenstellung ausgedrückten Formen als reell und formell untadelhafte Arten aufzufassen.

NORRLIN's Ausdrucksweise, die bisweilen ein wenig schwankend war, kann jedoch in der Regel als mit normaler binärer Nomenklatur übereinstimmend betrachtet werden. Der Verf. dieser Arbeit hat von Anfang an die Kleinarten in rein binärer Form dargestellt. Aber auch bei dieser Methode kann es nicht ganz vermieden werden, dass dann und wann Schwankungen entstehen. Bei der Aufstellung neuer, auf knappes Material gegründeter Formen muss ja öfters Unsicherheit über ihrem Rang und Wert walten. Es ist dann sehr verlockend, eine neue Form als Varietät einer schon vorher bekannten Art aufzuführen, und die Versuchung hierzu wird namentlich deshalb gross, weil die Diagnose somit sehr kurz abgefasst werden kann, was in praktischer Hinsicht von grossem Belang ist, nicht am wenigsten vom ökonomischen Gesichtspunkte aus.

Zum Schlusse einige Worte über die systematische Anordnung des Stoffes. Versuche sind gemacht worden, die Hieracien aus kleineren oder weiteren Arealen nach natürlichen Verwandtschaftsverhältnissen (phylogenetisch) zu ordnen. Die von ALMQUIST durchgeführte Gliederung der Gruppe *Vulgata* in *Formae caesiae*, *vulgatae*, *subcaesiae* und *subvulgatae*, unter denen die beiden letzteren zusammen *H. silvaticum* (coll.), d. h. *H. murorum* Fr. ausmachen, wurde von ihm selber als nicht natürlich betrachtet. *H. silvaticum* (coll.) konnte nach seiner Ansicht nicht als natürliches Ganzes angesehen werden, sondern eher als Zusammenhäufung analoger Formen, deren nächste Verwandte unter den gleichfalls artifiziellen Spezieskomplexen, welche FRIES als *H. vulgatum* und *H. caesium* aufgestellt hatte, zu suchen wären. Durch fortgesetzte Studien wurde seiner Meinung nach die ganze Gruppe *Vulgata* in eine Menge einander parallel gereiter Serien mit je einem *murorum-*, *caesium-* und *vulgatum*-Stadium zerteilt werden können. In DAHLSTEDT's »Bidrag» wird diese Anschauungsweise für gewisse Sippen von *Caesia* und *Subcaesia* weiter ausgeführt. Eine solche Serie wäre beispielsweise *H. caesiiflorum* (*silvaticum*-Typus), *H. galbanum* (*caesium*-Typus) und *H. variabile* (*ramosum*-Typus), eine andere *H. maculosum* und *H. basifolium*, eine dritte *H. pro-*

lixum und *H. laeticolor* mit *pectinatulum*. Diese Hypothese, nach welcher die ein und derselben Serie zugehörenden Sippen phylogenetisch am nächsten verwandt sein sollten, wird wohl nichts anderes bedeuten, als dass z. B. die Arten *caesiiflorum* und *galbanum* einem gemeinsamen Urtypus entstammen, der sich im Laufe der Zeit nach drei Richtungen entwickelt hat, und zwar zu *silvaticum-*, *caesium-* und *ramosum-* (nach Almquist *vulgatum-*) Typen, und dass sich die Urtypen jeder anderen Serie in genau gleicher Weise differenziert haben. Es scheint aber sehr unglaubhaft, dass die phylogenetische Spaltung nach einem so manierierten Schema erfolgt sei. Bei der Aufstellung anderer grossen Gruppen z. B. *Prenanthoidea* und *Foliosa* haben ja die Blätter als erster Einteilungsgrund gedient. Wenn dies richtig ist, so dürfte auch in der Gruppe *Vulgata* die Form und Stellung der Blätter eine grössere Bedeutung für die Phylogenie haben, und folglich solche Entwicklungstypen wie *Silvaticiformia* und *Vulgatiformia* weiter zurück in der Vergangenheit zu suchen sein als die genannten Serien. Es ist wohl möglich, dass die Differenzierung in *F. caesiae* und *F. subcaesiae* verhältnismässig spät stattgefunden hat und dass diese Gruppen somit ziemlich nahe verwandt sind. Ihre ausgedehnten Verbreitungsgebiete deuten jedenfalls auf ein nicht unerhebliches Alter. Dagegen müssen z. B. die der Gruppe *F. caesiae* angehörenden Sippen *H. laeticolor, pectinatulum (longimanum), miramarense* und *caesiellum* in weit jüngerer Zeit entstanden sein, da sie in fast allen Teilen sehr grosse Ähnlichkeit untereinander aufweisen. Dass *H. prolixum*, d. h. die entsprechende Sippe unter den *F. subcaesiae*, etwas ganz anderes ist, sieht man auf den ersten Blick. Ebenso sind *H. triangulare, subtriangulare, triangulariforme* und *sublacerifolium* einander nahe stehende Formen, die aber ohne Mühe von *H. caesiomurorum* (der ihnen entsprechenden Form unter *F. caesiae*) unterschieden werden können. Ein drittes Beispiel bilden einerseits die leicht zu verwechselnden *H. basifolium*, *exaltans* und *ampliceps*, andererseits die *subcaesium*-Form *H. maculosum*. Mit anderen Worten: die grösste auf phylogenetische Zusammengehörigkeit hindeutende Ähnlichkeit finden wir innerhalb jeder der vier Almquist'schen Gruppen, nicht zwischen ihnen. In der Tat sind die Serien oft nur durch das Indument der Hüllen characterisiert, aber Haare und dergleichen Oberhautbildungen, wie wichtig sie auch als Kennzeichen der Arten und Varietäten sein mögen, können in der Phylogenie sicherlich nicht einen so hohen Wert besitzen wie die Grundorgane der Pflanze.

Zahn (in Engler's Pflanzenreich) hat zum Teil sein System auf Fries' kollektiven Arten aufgebaut; aus *H. vulgatum* ist

jedoch *H. levicaule* ausgesondert worden. Er folgt darin den Anschauungen ALMQUIST's, dass er *H. bifidum* (= den grösseren Teil der *F. subcaesiae*) nahe an *H. caesium* (= den Hauptteil der *F. caesiae*) anschliesst. Er hat dabei, wie es scheint aus guten Gründen, *H. triangulare* von den eigentlichen *F. subcaesiae* getrennt und einige ziemlich gut begründete Kollektivarten z. B. *H. diaphanoides* aufgestellt. Der Gruppe *F. subcaesiae* entsprechen hauptsächlich zwei Sammelarten *H. murorum* und *H. sagittatum*, die, wie auch *H. vulgatum* und *H. levicaule*, durch das Indument der Hüllen charakterisiert werden. Diese Einteilung ist jedoch eine künstliche und ähnelt derjenigen, die bei der Zusammenstellung von Examinierungsschemata schon anderswo benutzt worden ist. Auch die Gliederung in Greges kann nicht als eine natürliche betrachtet werden; trotzdem sind diese von lateinischen Namen begleitet.

Versuche, mehr oder weniger umfangreiche Kollektivarten nach natürlichen Verwandtschaftsverhältnissen zu bilden, sind schon in DAHLSTEDT's »Bidrag» gemacht worden. Nicht alle diese Arten dürften künftig als Gruppen Beifall finden, aber ähnliche Gruppierungsversuche können, wenn sie in kleinen Schritten gemacht werden, allmählich zu einem verwendbaren System führen. Bis auf weiteres scheint aber die grosse Mehrzahl der *Vulgata* innerhalb jeder Hauptgruppe (subsectio) ein ungeordnetes Aggregat darzustellen, dessen Enträtselung noch lange wird auf sich warten lassen müssen.

Mit diesen Worten habe ich die Ansicht ausgesprochen, dass zurzeit jede Mühe, ein natürliches, alle *Vulgata* umfassendes System aufzustellen, vergeblich ist. In einem Werke, das auch bequeme Handhabung bezweckt, tut man daher am besten, wenn man sich mit artifiziellen Anordnungen, am einfachsten mit alphabetischer Aufzählung begnügt. Ich habe das letztere gewählt, seitdem das Material in zwei Subsektionen *Silvaticiformia* und *Vulgatiformia* verteilt worden ist, welche in den meisten Fällen auch ein nur wenig geübtes Auge auseinander halten kann.

Sectio *Vulgata* Fr.

Subsectio I. **Silvaticiformia** Dahlst.

Hieracium silvaticum (L.) (coll.) Almqu. Stud. p. XXIV.

Caulis 0—2 (saepissime 1)-folius; saltim folium inferius conspicue petiolatum. Folia rosularia persistentia longe petio-

lata basi vulgo obtusa—sagittata—cordata; dentes saepe mammati marginibus convexis.

Hieracium abbreviatum Norrl. Bidr. (1888) 91; Hier. exs. I: 109. — H. murorum L. ssp. aquilum Norrl. var. abbreviatum Norrl. ex. Zahn (1921) 302.

H. abiegni Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 3; Hier. sc. exs. 133.

(*acidolepioides*, vide *urolepium*.)

H. acidotum Dahlst. ex K. Joh. Gotl växtgeogr. (1897) 130 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 612 et Hb. Hier. I: 18—20, III: 83. — H. silvaticum (L.) ssp. acidotum Dahlst. Bidr. II (1893) 59 (c. descr.). — H. bifidum Kit. ssp. acidotum Dahlst. ex Zahn (1921) 419. — H. macrolepis Kindb. Sv. fl. (1877) 284 (diagn. or.). — Dahlst. Hier. exc. I: 40, II: 22 pro ssp. H. silvatici.

H. acrogymnon Malme. — H. silvaticum (L.) ssp. acrogymnon Malme, Nya bidr. (1891) 178 (descr. or.). — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. acrogymnon Malme ex Zahn (1921) 349. — Dahlst. Hb. Hier. I: 98 pro sp.

H. acromadarum Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 65; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 5 & 301. — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 21 (»H. calliglaucum Om. var. subulicuspis»).

H. acromaurum Dahlst. in sched. — H. murorum L. ssp. acromaurum Dahlst. ex. Zahn (1921) 334 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXII: 28 pro sp.

H. acudentulum Om. Hier. unders. II (1903) 302. — H. Palmeri Dahlst. ex. Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 138; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 183.

(*acutale*, vide *peracutum*.)

H. acuens K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 30. — H. muror. ssp. acuens K. Joh. ex Zahn (1921) 301.

H. aethiadenium Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. aethiadenium Dahlst. ex Zahn (1921) 294 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XIV: 20 pro sp.

(*aethiopiceps*, vide *melanthes*.)

H. aethiops Dahlst. — H. serratifrons Almqu. ssp. aethiops Dahlst. Bidr. II (1893) 88 (descr. or.). — H. muror. ssp. aethiops Dahlst. ex Zahn (1921) 292. — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 615 et Hb. Hier. I: 36, X: 23, XVII: 60 pro sp. — Lindeb. Hier. exs. 57 (»H. muror. var. silvaticum») p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 36 (»H. silvat. (L.) ssp. subcrassum Almqu.»).

F. *majoriceps* Dahlst. Bidr. II p. 89.

H. aethocranum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 4 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XX: 94, XXII: 54. — H. muror. ssp. aethocranum Dahlst. ex Zahn (1921) 304 +

ssp. aethocranodes Zahn ib. 290 (c. diagn.). — Pili obscuri solitarii in involucro primario saepissime adsunt (sic etiam in specim. Hb. Hier. XX: 94). Styli semper obscuri. Cfr Zahn l. c.

H. albiduliforme K. Joh. — H. albidulum Stenstr. var. albiduliforme K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 66. — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 6 pro sp.

H. albidulum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 18; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 7. — H. bifidum Kit. ssp. albidulum Stenstr. ex Zahn (1921) 412.

Kaum oder nicht verschieden ist *H. euthylepis* Om. Hier. unders. III (1905) 258; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 52.

H. albovarium Dahlst. Hier. Torne Lappm. (1907) 319; Hb. Hier. XIX: 54. — H. muror. ssp. albovarium Dahlst. ex Zahn (1921) 328.

H. albovittatum Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 60 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XI: 24, XXII: 18. — H. muror. ssp. albovittatum Dahlst. ex Zahn (1921) 342. — H. sagittatum Lindeb. ssp. subunctiusculum Dahlst. var. crassipilum Dahlst. Bidr. II (1893) 198; Adl. Ant. Hier. Närke (1903) 181.

H. alipes Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 161; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 8.

H. alsense K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 3; Hier. suec. exs. 38.

H. altipes Lindb. fil. ex Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_{3}$ 1921) 2 (c. diagn.); Norrl. Hier. exs. IX: 59, 60. — H. muror. ssp. altipes Lindb. fil. ex Zahn ($^{4}/_{2}$ 1921) 301 (c. diagn.).

H. amaurodes K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 4; Hier. suec. exs. 39. — (Non H. glaucum All. ssp. amaurodes N. P. II p. 40).

(*amaurophyllum*, vide *pseudamaurophyllum*.)

H. amblyglochin Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 66 (c. descr.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 9. — H. tanyglochin K. Joh. var amblyglochin Sam. Bidr. Archier. Säterstr. (1906) 14 (diagn. or.).

H. amblygonium Dahlst. ex K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 7 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XXII: 41. — H. muror. ssp. amblygonium Dahlst. ex Zahn (1921) 293.

H. amoeniflorum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 27; Hier. suec. exs. 40. — H. bifidum Kit. ssp. amoeniflorum K. Joh. ex Zahn (1921) 426.

H. amoenifrons K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 103; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 16. — H. muror. ssp. amoenifrons K. Joh. ex Zahn (1921) 333.

H. ancisum K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 67.

H. anfractifolium Dahlst. in sched. — H. anfractiforme Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 108 (descr. or.). — H. muror. ssp. anfractiforme Almqu. ex Zahn (1921) 308. — Dahlst. Hier. exs. II: 45, III: 43 pro ssp. H. silvatici.

H. anfractiforme Marsh. in Journ. Bot. (Jan. 1892) ist der gültige Name einer anderen (englischen) Art. Der Name *H. subanfractum* Marsh., welcher später (Jun. 1892) derselben Art gegeben wurde, ist in die Synonymie zu verweisen (Règl. intern. nomencl. bot., art. 37 & 50).

H. angulosum K. Joh. ex Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 135; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 134.

H. angustidens Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 5.

H. anisolobum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 6; Hier. sc. exs. 135.

H. anisotomum Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 9; Hier. sc. exs. 10.

H. anodontum Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 2; Hb. Hier. XX: 67, XXII: 21, 22. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. anodontum Dahlst. ex Zahn (1921) 346.

H. apicum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 69; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 11.

H. aquiliceps Dahlst. in sched. — H. praetenerum Almqu. ssp. aquiliceps Dahlst. Bidr. II (1893) 160 (descr. or.). — H. muror. ssp. aquiliceps Dahlst. ex Zahn (1921) 340. — Dahlst. Hb. Hier. I: 78 (»H. aquilum Norrl.») & III: 62 (»H. aquiliceps»).

H. aquilum Norrl. Bidr. (1888) 91; Hier. exs. I: 108. — Dahlst. Hb. Hier. III: 60, 61, V: 29 (nec I: 78; vide H. aquiliceps).

H. arcuaticuneatum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 7; Hier sc. exs. 136.

H. argentimontanum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 61; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 14. — H. muror. ssp. argentimontanum K. Joh. ex Zahn (1921) 331.

H. argutulum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 11; Dahlst. Hb. Hier. XXIII: 43, 44. — H. muror. ssp. argutulum K. Joh. ex Zahn (1921) 327.

H. arrosum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 14; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 12.

H. asemum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 136; Hier. sc. exs. 137.

H. atriglomerosum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 8; Hier. sc. exs. 138.

H. atripilum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 9; Dahlst. Hb. Hier. XIII: 56; Joh. & Sam. Hier. sc.

exs. 139. — H. muror. ssp. atripilum Dahlst. ex Zahn (1921) 303 (c. diagn.). — Syn. (sec. Dahlst.) etiam ssp. orphnotrichum Dahlst. ex Zahn l. c. 305 (c. diagn.) & Dahlst. Hb. Hier. XV: 40, XIX: 67 pro sp. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 70 (»H. horripilans»).

(*austerum*, vide *subausterum; baliolepium*, vide *obtextum; Behmii*, vide *habitius; belonolepis*, vide *urolepium.*)

H. Bergstroemii Sam. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 9; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 140.

H. betuletorum K. Joh. n. comb. — H. crenosum var. betuletorum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 9; Hier. suec. exs. 52. — H. muror. ssp. betuletorum K. Joh. ex Zahn (1921) 332.

H. bicurvum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 13 & Medelp. Hier. vulg. (1909) 31; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 141. — H. muror. ssp. bicurvum K. Joh. ex Zahn (1921) 326.

(*bifurcatum*, vide *variicolor.*)

H. bijugipes Dahlst. & Enand. in sched. — H. subramosum Lönnr. ssp. bijugipes (errore typogr.: bijugiceps) ex Zahn (1921) 462 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 16, XIX: 18 pro sp.

H. birameum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 70; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 13. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 50 (»H. phaeolepium»).

H. Brandelii Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_{3}$ 1921) 3; Hb. Hier. X: 30, XVII: 17, XIX: 25. — H. caesium Fr. ssp. Brandelii ex Zahn ($^{4}/_{2}$ 1921) 442.

H. brevialatum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 71; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 14.

H. breviligulatum K. Joh. n. sp. Ab *H. ramselensi* K. Joh. his notis diversum. Folia rosularia breviora obtusissima crebrius brevipilosa. Involucra inferne obscuriora atroviridia, supra medium squamis interioribus laete viridibus variegata, basi efloccosa. Squamae magis lanceolatiformes non adeo acutae, etiam superiores apicem versus stria angustissima ± obsoleta floccorum munitae. Calathium minimum, 15—20 mm latum, ligulis vulgo suberectis.

Ångermanland. Par. Tåsjö: Tåsjöberget et ad pagum Tåsjö multis locis (K. Joh. 1926).

H. brevipilosum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 11; Hier. sc. exs. 142.

H. brunellicuspis K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 5; Hier. suec. exs. 41.

H. caesiiflorum Almqu. ex Norrl. Bidr. (1888) 96; Norrl. Suom. kelt. (1899) 550 et (1906) 699 et Hier. exs. I: 117 a, VI: 37—42; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 612 et Hb. Hier. I: 14,

15, III: 77—79, XI: 9. — H. silvaticum (L.) ssp. caesiiflorum Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 50 & Hier. exs. I: 44; Om. in Blytt fl. (1906) 746. — H. bifidum Kit. ssp. caesiiflorum Almqu. ex Zahn (1921) 411 p. p. (nec Hieraciotheca eur. 555). — H. silvaticum (L.) ssp. 5 Almqu. Stud. (1881) p. XV (diagn. or.). — H. caesiiceps Brenn. Spridda bidr. I (1892) 118.

Var. *galbaniforme* Dahlst. Bidr. II p. 52.

H. caesiofloccosum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 12; Hier. sc. exs. 143.

H. caesionigrescens Fr. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 13 (c. descr.); Fr. Herb. Norm. XII: 22; Dahlst. in Lindm. fl. et Hb. Hier. I: 21, XVII: 14. — H. silvaticum (L.) ssp. caesionigrescens Fr. ex Om. in Blytt fl. (1906) 747; Dahlst. Hier. exs. III: 31, 32. — H. bifidum Kit. ssp. caesionigrescens Fr. ex Zahn (1921) 426.

H. caesiotinctum Dahlst. & K. Joh. ex K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 18 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XXII: 7. — H. bifidum Kit. ssp. caesiotinctum Dahlst. & K. Joh. ex Zahn (1921) 425.

(*H. caesitium* Norrl., vide *christianense*.)

H. caliginosum Dahlst. in sched. — H. serratifrons Almqu. ssp. caliginosum Dahlst. Bidr. II (1893) 103 (descr. or.). — H. muror. ssp. caliginosum Dahlst. ex Zahn (1921) 303 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. I: 47, 48, XI: 19, XXIV: 63 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 302. — Dahlst. Hier. exs. I: 63 pro ssp. H. silvatici. — H. sparsidens Dahlst. ssp. limum K. Joh. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 139.

H. calochromum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 6; Hier. suec. exs. 42.

H. caloxanthum Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 162; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 15.

H. camurum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 57; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 19. — H. muror. ssp. camurum K. Joh. ex Zahn (1921) 330.

H. canipediforme Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 4.

H. canipes Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 31 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 615 et Hb. Hier. I: 42, 43, V: 27, 28; Om. in Blytt fl. (1906) 749; Norrl. Hier. exs. IX: 73. — H. serratifrons Almqu. ssp. canipes Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 99. — H. muror. ssp. canipes Almqu. ex Zahn (1921) 302. — Dahlst. Hier. exs. II: 42 pro ssp. H. silvatici.

H. canitiosum Dahlst. ex G. O. Andersson (Malmø) Bidr. (1890) 90 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 612 et Hb. Hier. I: 7. — H. silvaticum (L.) ssp. 2 silvaticum L. var. 1 Almqu. Stud. (1881) p. XIII (diagn. or.). — H. silvaticum (L.) ssp.

canitiosum Dahlst. Några bidr. Skånes Hier. (1892) 155 (c. descr.); Dahlst. Bidr. II (1893) 47. — H. bifidum Kit. ssp. canitiosum Dahlst. ex Zahn (1921) 410 p. p. — Dahlst. Hier. exs. I: 41 pro ssp. H. silvatici.

(*canonigrum*, vide *diminuens*.)

H. canoturbinatum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 13; Hier. suec. exs. 43.

H. caperatum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 38; Hier. suec. exs. 44. — H. sagittatum Lindeb. ssp. caperatum K. Joh. ex Zahn (1921) 344.

Var. *unguiculatum* K. Joh. ib.; Hier. suec. exs. 45.

Var. *dolatifolium* K. Joh. n. var. A forma primaria his notis devians. Folia marginibus vix vel non undulata, rosularia exteriora basi ± rotundata nec sagittata. Squamae involucri stria angusta ± conspicua floccorum fere ad apicem marginatae, intimae paucae in apicem angustum acutissimum attenuatae. — Lule Lappmark. Gellivare: Dundret (E. Nordström 1925).

H. capitonale K. Joh. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 14 (nom.). — H. opeatodontum Stenstr. var. capitonale K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 16 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XIV: 2. — Zahn (1921) 341 pro var.

H. carcarophyllum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 42; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 9.

H. catillifolium K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 7; Hier. suec. exs. 46.

H. caudatulum Almqu. ex K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 8 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. I: 8, III: 87, X: 21, XX: 58. — H. bifidum Kit. ssp. caudatulum Almqu. ex Zahn (1921) 428. — Dahlst. Hier. exs. III: 28 pro ssp. H. silvatici.

H. centonale Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 71; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 14.

H. centrotum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 14.

H. cerussatiforme K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 9; Hier. suec. exs. 47.

H. cerussatum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 27; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 26. — H. sagittatum Lindeb. ssp. cerussatum K. Joh. ex Zahn (1921) 346.

H. chiridotum K. Joh. Nya Hier. silv. (1920); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 16.

H. chloanocybe Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. chloanocybe Dahlst. ex Zahn (1921) 305 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXIII: 38 pro sp.

H. chloeropis Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 15; Hier. sc. exs. 144, 145.

(*chloodes*, vide *euchloodes*.)

H. chlorellum Norrl. Bidr. (1888) 97 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614. — H. chlorellum Sael. & Norrl. ex Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 151; Norrl. Suom. kelt. (1899) 548, (1906) 698 et Hier. exs. VI: 14—19. — H. chlorellum Sael. & Norrl. ssp. chlorellum Sael. & Norrl. ex Zahn (1921) 391. — Zahn, Hieracioth. eur. 452 pro ssp. H. silvatici. — H. latilobum Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 166 (c. descr.) et Hb. Hier. I: 91, 92, V: 19, 20, XI: 13; Om. in Blytt fl. (1906) 749. — Dahlst. Hier. exs. II: 27 (»H. silvaticum ssp. latilobum»).

Var. *depile* K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 11; Hier. suec. exs. 48.

(*chlorodaedalum*, vide *patale*.)

H. chlorolomum Dahlst. in sched. — H. murorum L. ssp. chlorolomum Dahlst. ex Zahn (1921) 330 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXII: 25 pro sp.

(*H. chloromaurum*, vide *lyratum*.)

H. chloropoecilum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. chloropoecilum Dahlst. ex Zahn (1921) 306 (c. diagn. incompl.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 23 pro sp.

H. chordosum K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 15. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. chordosum K. Joh. ex Zahn (1921) 349.

Var. *luculentum* K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 55; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 9.

H. christianense Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 11 (descr. or.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 17. — H. prolixum *caesitium Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 150 (c. diagn.) p. p. — H. caesitium Norrl. Suom. kelt. (1899) 549 & (1906) 712 (p. p.); Hier. exs. VI: 28, 32; Dahlst. Hb. Hier. XX: 63; K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 54. — H. acidotum Dahlst. var. sematolepis K. Joh. Nya Hier. Dal. etc. (1900) 13 (c. diagn.).

ZAHN (1921, S. 420) hat, mutmasslich durch Norrl. Hier. exs. und Suom. kelt. beeinflusst, *H. caesitium* als Synonym unter *H. maculosum* Dahlst. angeführt, was aber ganz unrichtig ist, weil diese Arten stets scharf voneinander geschieden werden können. Dagegen gibt es keine bestimmten Grenzen zwischen *H. caesitium* und *christianense*. Höchstens dürfte die Sippe NORRLIN's, die hauptsächlich in Finnland vorkommt, als *Forma* angesehen werden können. Sie wäre dann in folgender Weise zu bezeichnen:

f. *caesitium* (Norrl.), foliis saepe latioribus, involucri squamis superioribus vulgo brevius acutis et usque ad apicem leviter floccoso-striatis a forma primaria ± devians.

H. ciliatiforme Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_{3}$ 1921) 6 (c. diagn.). — H. muror. ssp. ciliolatulum Zahn ($^{4}/_{2}$ 1921) 295 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 21 (»H. cilio-

latum Dahlst.»), nec H. ciliolatum Dahlst. The Hieracia from Faeröes.

H. ciliatum Almqu. in Theden. fl. (1871) 360 (descr. or.); Dahlst. Bidr. II (1893) 109 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. I: 58—60, XXIII: 41; Norrl. Suom. kelt. (1906) 690 & Hier. exs. IX: 55. — H. silvaticum (L.) ssp. 7 ciliatum Almqu. Stud. (1881) p. XVI. — H. praecox Sch.Bip. ssp. ciliatum Almqu. ex Zahn (1921) 239 p. p. — H. muror var. ciliatum Almqu. in Lindeb. Hier. exs. 122 & in Hartm. fl. (1879) 43. — H. orbicans Almqu. var. ciliatum (Almqu.) ex Dahlst. in Neum. fl. (1901) 84.

H. cinerelliforme Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_3$ 1921) 6 (c. descr.); Hb. Hier. I: 62. — H. muror. ssp. cinerelliforme Dahlst. ex Zahn ($^4/_2$ 1921) 295 (c. diagn.).

H. cinerellum Almqu. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 40 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XI: 28, 29, XXIV: 58, f. XVII: 35. — H. muror. ssp. cinerellum Almqu. ex Zahn (1921) 327 et ssp. obtexticeps Dahlst. ib. 327. — Dahlst. Hier. exs. II: 31 (»H. silvat. ssp. cinerellum»). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 52 (»H. obtexticeps Dahlst.»).

H. cinereotectum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 20; Dahlst. Hb. Hier. XX: 81, XXIII: 45. — H. muror. ssp. cinereotectum K. Joh. ex Zahn (1921) 329.

H. circumvietum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 17; Hier. sc. exs. 146.

H. claricolor K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 11; Hier. suec. exs. 49.

H. coadunatum Dahlst. Bidr. II (1893) 47 (c. diagn. brev.); Hb. Hier. III: 89, X: 20; ibid. (»H. concatenatum») XV: 23 & XXII: 1. — H. bifidum Kit. ssp. coadunatum Dahlst. ex Zahn (1921) 417 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 21 pro ssp. H. silvatici.

H. Collinderi K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 17; Dahlst. Hb. Hier. XX: 82; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 18. — H. muror. ssp. Collinderi K. Joh. ex Zahn (1921) 328. — Cfr. H. inflexipes Dahlst.

Var. *obtusius* Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 18; Hier. sc. exs. 147.

(*H. colodontum*, vide *oligogonium*.)

H. columniforme K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 12.

H. comanticeps K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 53; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 59.

H. comanticeps Om. Südnorw. Hier. (1910) 59 (syn. H. percomans Om. Hardangeromr. Hier.) ist eine ganz andere Art, welche von ZAHN (1921) 335 & 377 mit der erstgenannten teilweise verwechselt worden ist.

(*compar*, vide *rubiginans*.)

H. compitale Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 19; Hier. sc. exs. 148, 149.

(*concatenatum*, vide *coadunatum*.)

(*H. confine* Dahlst. Bidr. II p. 59, vide *H. opeatodontum*.)

H. contracticeps Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 21 (descr. or.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 150.

H. cordigerum Norrl. Bidr. (1888) 94; Hier. exs. I: 114; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 612 et Hb. Hier. I: 9, V: 16. — H. bifidum Kit. ssp. cordigerum Norrl. ex Zahn (1921) 427 p. p. — Dahlst. Hier. exs. IV: 54 pro ssp. H. silvatici.

H. corniculans K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 29; Hier. suec. exs. 50. — H. bifidum Kit. ssp. corniculans K. Joh. ex Zahn (1921) 419.

H. corynodes K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 21. — H. bifidum Kit. ssp. corynodes K. Joh. ex Zahn (1921) 414.

H. cosmiodontum Om. Hier. unders. II (1903) 301; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 20 & 303.

H. crassiceps Dahlst. in sched. — H. serratifrons Almqu. ssp. crassiceps Dahlst. Bidr. II (1893) 101 (descr. or.). — H. muror. ssp. crassiceps Dahlst. ex Zahn (1921) 303 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 18 pro sp. et Hier. exs I: 62 pro ssp. H. silvatici.

H. crebridens Dahlst. in sched. — H. bidfium Kit. ssp. crebridens Dahlst. ex Zahn (1921) 419 (c. diagn.) p. p. — Dahlst. Hb. Hier. III: 65, 66, XIX: 32, XXII: 15, XIII: 58 pro sp.

H. crenosum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 7; Hier. suec. exs. 51. — H. muror. ssp. crenosum K. Joh. ex Zahn (1921) 326.

H. criniculosum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 12; Hier. suec. exs. 53.

H. cultratum Norrl. Bidr. (1888) 92; Hier. exs. I: 112; Dahlst. Hb. Hier. IX: 51. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. cultratum Norrl. ex Zahn (1921) 349.

H. cumatile K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 32. — H. bifidum Kit. ssp. cumatile K. Joh. ex Zahn (1921) 410.

(*cuneatulum*, vide *subviridans*.)

H. cuprimontanum Dahlst. & K. Joh. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 55; Dahlst. Hb. Hier. XII: 67. — H. praecox Sch.-Bip. ssp. cuprimontanum ex Zahn (1921) 239.

H. cyclum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. cyclum Dahlst. ex Zahn (1921) 292 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 53, XIX: 45.

H. cymaterum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 13; Hier. suec. exs. 54.

H. cyrtotrachelum Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ([26]/3

1921) 7; Hb. Hier. XVII: 44; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 151. — H. muror. ssp. cyrtotrachelum Dahlst. ex Zahn (4/2 1921) 292.

H. dactylites Dahlst. & Enand. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 22 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XVII: 46, 47; ibid. (»H. acutale») 49. — H. muror. ssp. dactylites Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 294.

H. dalecarlicum Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 73; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 21; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 55. — H. muror. ssp. dalecarlicum Sam. ex. Zahn (1921) 291.

H. daniciforme K. Joh. Nya Hier. Dal. etc. (1900) 16; Dahlst. Hb. Hier. XII: 48. — H. muror. ssp. daniciforme K. Joh. ex Zahn (1921) 332.

H. dasycranum Joh. & Sam. ex Sam. Archier. Åsele Lappm. (1922) 163; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 22.

H. dasytomum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 75; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 23, 24.

H. deansatum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 18; Hier. suec. exs. 55.

H. decurrentidens Dahlst. Hier. Torne Lappm. (1907) 317; K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 20; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 304.

H. delime Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 23.

H. demutabile Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 24.

(*H. denigrans*, vide subsect. *Vulgatiformia*.)

H. dentifolium C. G. Westerlund, Ronnebytr. f. & fl. (1890) 113 (descr. or.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 25 — H. serratifrons Almqu. ssp. dentifolium C. G. Westerl. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 136. — Parum deviat ab H. duplidente Dahlst.

H. didymanthum Dahlst. & Enand. in sched. — H. murorum L. ssp. didymanthum Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 340 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 65 pro sp.

H. diminuens Norrl. Bidr. (1888) 87; Suom. kelt. (1906) 692; Hier. exs. I: 100; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 616 et Hb. Hier. XIX: 59, 60, XX: 76, var. XXII: 40. — H. muror. ssp. diminuens Norrl. ex Zahn (1921) 328.

Var. *canonigrum* K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 43. — H. muror. ssp. canonigrum ex Zahn (1921) 326.

H. distinctum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 30; Dahlst. Hb. Hier. IX: 46, XI: 22. — H. muror. ssp. distinctum Stenstr. ex Zahn (1921) 329.

H. distractum Norrl. Suom. kelt. (1899) 543 et (1906) 691; Hier. exs. V: 66—69, f. 70.

H. distrudens Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 25; Hier. sc. exs. 152.

H. duderhultense K. Joh. n. comb. — H. macradenium

Dahlst. var. suborbicans Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 10; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 313.

H. duplidens Dahlst. in sched. — H. grandidens Dahlst. ssp. duplidens Dahlst. Bidr. II (1893) 133. — H. muror. ssp. duplidens Dahlst. ex Zahn (1921) 319. — Dahlst. Hier. exs. I: 57 pro ssp. H. silvatici. — Dahlst. Hb. Hier. I: 65 & III: 58 (»var. trilineatum K. Joh.»).

H. Dyringii Dahlst. in sched. — H. sagittatum Lindeb. ssp. Dyringii Dahlst. ex Zahn (1921) 349 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVI: 91 pro sp.

H. edselense K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 9; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 56. — H. muror. ssp. edselense K. Joh. ex Zahn (1921) 291. — H. glandulosissimum Dahlst. var. tenuans K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 24 (descr.). — H. tenuans K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 75 et Hier. suec. exs. 84.

H. elongaticeps Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. elongaticeps Dahlst. ex Zahn (1921) 301 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXII: 58 pro sp. — Synom. (etiam sec. Dahlst.) H. muror. ssp. macellatum Zahn (1921) 295 et Dahlst. Hb. Hier. XIV: 13 (»H. subellipticum Dahlst. & Enand.»).

Var. *urolepioides* (Dahlst.). — Glandulis inflorescentiae brevioribus, squamis involucri obscurioribus devians. — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 47 pro sp.

H. elvdalense Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 76 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 64; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 26, 153. — H. muror. ssp. macromalloides Sam. var. elvdalense ex Zahn (1921) 301.

(*epopsium*, vide *macromallum*.)

H. erysibodes Dahlst. ex. Om. in Blytt fl. (1906) 751. — H. silvaticum (L.) ssp. erysibodes Dahlst. De Hier. nonn. (1891) 33 (descr. or.). — H. muror. ssp. erysibodes Dahlst. ex Zahn (1921) 329. — Dahlst. Hier. exs. II: 30 (»H. silvat. ssp. cinerosum»).

H. ethologum Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 12 (c. descr.). — H. nigricanticeps Stenstr. var. ethologum K. Joh. (errore typogr.: aethologum) in Dahlst. Hb. Hier. XI: 42 (diagn. or.).

H. euchloodes Dahlst. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. euchloodes Dahlst. ex Zahn (1921) 426 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XX: 62 et (»H. chloodes Dahlst.») XIX: 22.

H. eudaedalum Stenstr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 249 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. IX: 41. — H. triangulare Almqu. ssp. eudaedalum ex Zahn (1921) 390.

H. eumeces K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 17; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 3. — H. muror. ssp. eumeces K. Joh. ex Zahn (1921) 291.

H. eurygonium K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 19; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 7. — H. muror. ssp. eurygonium K. Joh. ex Zahn (1921) 319.

H. eurylobum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. eurylobum Dahlst. ex. Zahn (1921) 290 (c. diagn. incompl.). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 38 pro sp.

H. euthysanum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 26; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 305.

H. expallescens Dahlst. in sched. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. expallescens Dahlst. Bidr. II (1893) 185; Zahn (1921) 344. — Dahlst. Hb. Hier. III: 64 pro sp. — Dahlst. Hier. exs. I: 49 pro ssp. H. silvatici.

H. expallidiforme Dahlst. ex. Stenstr. Värml. Arch. (1889) 26 (descr. or.); Norrl. Suom. kelt. (1906) 696; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 613 et Hb. Hier. I: 93—95, III: 72, XI: 15, XIX: 28, XXII: 17; Norrl. Hier. exs. IX: 71. — H. sarcophyllum Stenstr. ssp. expallidiforme Dahlst. Bidr. II (1893) 174; Om. in Blytt fl. (1906) 749. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. expallidiforme Dahlst. ex. Zahn (1921) 347 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 25 pro ssp. H. silvatici.

Var. *oligasterum* Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 28; Hier. sc. exs. 154.

H. expallidum Norrl. Bidr. (1888) 89; Hier. exs. I: 106, 107; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 613 et Hb. Hier. I: 97, III: 73. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. expallidum Norrl. ex Zahn (1921) 346.

H. farinaceum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 33; Dahlst. Hb. Hier. IX: 44. — H. muror. ssp. farinaceum Stenstr. ex Zahn (1921) 322. — Dahlst. Hier. exs. II: 35 pro ssp. H. silvatici.

(*favillaceum*, vide *informe*.)

H. festivum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. festivum Dahlst. ex Zahn (1921) 319 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. V: 24, XII: 53, XIX: 36 pro sp.

H. flagriferum K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 74; Hier. suec. exs. 56; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 27.

H. fodinarium K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 76; Hier. suec. exs. 57.

H. fucatum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 10; Hier. suec. exs. 58. — H. muror. ssp. subfucatum Zahn (1921) 322. — (Non. H. Dollineri Sch.-Bip. ssp. fucatum Zahn, Hier. d. Schweiz et Reichb. Ic. XIX (1906) 79.)

H. fulvasterum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 29; Hier. sc. exs. 155. — Forsitan idem ac H. didymanthum.

H. funerale K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 13 (nom.). — H.

funereum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 4 (descr. or.). — H. muror. ssp. funerellum Zahn (1921) 289.

(*fusciceps*, vide *meticeps*.)

H. fuscocinereum Norrl. Bidr. (1888) 92; Hier. exs. I: 110; Dahlst. Hb. Hier. II: 2, III: 76, XVII: 19, XX: 66. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. fuscocinereum Norrl. ex Zahn (1921) 348.

H. geminatum Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 152; Suom. kelt. (1906) 682 et Hier. exs. VII: 57, IX: 50; K. Joh. Hier. alp. Torne Lappm. (1908) 162 et Hier. suec. exs. 23. — H. atratum Fr. ssp. geminatum Norrl. ex Zahn (1921) 679.

H. gilvocaniceps K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 21; Dahlst. Hb. Hier. XII: 52. — H. muror. ssp. gilvocaniceps K. Joh. ex Zahn (1921) 324.

var. *mundulifolium* K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 36. — Potius pro specie habendum.

H. glandulosissimum Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 27 (nom.). — H. serratifrons Almqu. ssp. glandulosissimum Dahlst. Bidr. II (1893) 91. — H. muror. ssp. gland. Dahlst. ex Zahn (1921) 298 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. I: 38, III: 49, XIX: 42 pro sp. — Dahlst. Hier. exs. II: 38 pro ssp. H. silvatici.

H. glaucinifrons (Zahn). — H. bifidum Kit. ssp. glaucinifrons Zahn (1921) 425 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 40 (»H. glaucifrons Dahlst.»), nec ssp. glaucifrons N. P.

H. goniophyllum Om. Hier. unders. II (1903) 300 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XX: 98, XXII: 61. — H. murorum ssp. placerum Dahlst. var. β paucidens Dahlst. ex Zahn (1921) 289 et var. γ placeroides Dahlst. ib. et var. δ goniophyllum Om. ib. 290. — Dahlst. Hb. Hier. X: 24 (»H. placeroides Dahlst.»); ib. XIII: 49 (»H. placeriforme Dahlst.»); ib. XIII: 48 & XVII: 54—56 (»H. paucidens Dahlst.»).

H. gracilifrons K. Joh. n. nom. — H. sarcophyllum Stenstr. ssp. gracilipes K. Joh. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 169 (descr. or.). — Dahlst. Hb. Hier. I: 99 (»H. gracilipes K. Joh.», nec Sudre, Fl. centr. Fr. (1902)). — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. gracilipes K. Joh. ex Zahn (1921) 347 p. p. — H. sagittatum ssp. subunctiusculum Dahlst. Bidr. II (1893) 197 p. p.

H. grandidens Dahlst. in sched. — H. grandidens Dahlst. ssp. grandidens Dahlst. Bidr. II (1893) 129. — H. muror. ssp. grandidens Dahlst. ex Zahn (1921) 314 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XX: 99 pro sp. & Hier. exs. I: 54, 55 pro ssp. H. silvatici.

H. grandifoliatum Dahlst. Nya Hier. Danm. (1922) 247; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 306, 307. — H. muror. ssp. subgrandifolium Zahn (1921) 314. — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 45 (»H. grandifolium»).

H. gripharium K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 34; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 28. — H. muror. ssp. grypharium ex Zahn (1921) 324. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 33, 34 (»H. paridens Dahlst.»).

H. griphodes Dahlst. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. griphodes Dahlst. ex Zahn (1921) 429 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 29 pro sp.

H. Gunnarii (Zahn). — H. ovatifrons K. Joh. ex Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 19 (descr. or.); nec Dahlst. ex Notö (1910) 36; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 29, 30. — H. muror. ssp. Gunnarii Zahn (1921) 528 (nom.).

H. gymnocentrum Dahlst. ex K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 9 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XXIII: 37, XXIV: 50. — H. muror. ssp. gymnocentrum Dahlst. ex Zahn (1921) 327.

H. habitius K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 10; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 59; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 31. — H. muror. ssp. habitius K. Joh. ex Zahn (1921) 326.

Var. *Behmii* (Dahlst.). — H. muror. ssp. Behmii Dahlst. ex Zahn (1921) 303 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XX: 91 pro sp.

H. haboënse Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 308. — H. sparsidens Dahlst. var. haboënse Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 141 (diagn. or.).

H. Haegerstroemii Dahlst. Bidr. II (1893) 148 in nota (excl. specim. e Nericia) c. diagn. or.; Sam. Bidr. Arch. Säterstr. (1906) 11 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. XII: 55, XXII: 60. — H. muror. ssp. Haegerstroemii Dahlst. ex Zahn (1921) 300 p. p.

H. halsicum Dahlst. Hier. Torne Lappm. (1907) 314; Hb. Hier. XXIV: 45—47; K. Joh. Hier. Torne Lappm. (1908) 24. — H. bifidum Kit. ssp. halsicum Dahlst. ex Zahn (1921) 418.

H. hasticum K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 57; Hier. suec. exs. 59.

H. hepaticolor Stenstr. Värml. Arch. (1889) 28; Dahlst. Bidr. II (1893) 133; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 156. — H. muror. ssp. hepaticolor Stenstr. ex Zahn (1921) 330 p. p. — Dahlst. Hier. exs. III: 39 pro ssp. H. silvatici.

H. hians Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 137; Hier. sc. exs. 157.

H. Hjeltii Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 151 (diagn. or.); Suom. kelt. (1899) 547 & (1906) 697; Hier. exs. VI: 5—7; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 616. — H. orbicans C. G. Westerlund, Ronnebytr. f. o. fl. (1890) 113. — H. silvaticum (L.) Almqu. ssp. ptychophyllum Dahlst. Några bidr. Skånes Hier. (1892) 156 (c. descr.). — H. integratum Dahlst. ssp. ptychophyllum Dahlst. Bidr. II (1893) 116; Om. in Blytt fl. (1906)

750. — H. muror. ssp. Hjeltii Norrl. ex Zahn (1921) 321 + H. sagittatum (Lindeb.) ssp. ptychophylloides Dahlst. ex Zahn ib. 358. — Dahlst. Hb. Hier. XII: 66 (»H. ptychophyllum») & XIII: 51 (»H. ptychophylloides»).

H. homoeodontum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. homoeodontum Dahlst. ex Zahn (1921) 294 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXII: 47 pro sp.

(*horripilans*, vide *pulchridens* et *atripilum*.)

H. hyperlepideum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 50; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 18; ibid. (»H. rhodobasis Dahlst.») XVII: 63. — H. muror. ssp. hyperlepideum ex Zahn (1921) 340 et ssp. rhodobasis ibid. 308.

H. hypsilophum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 15; Hier. suec. exs. 60. — H. muror. ssp. hypsilophum K. Joh. ex Zahn (1921) 296.

H. implume Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 32.

H. inaequidens Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. inaequidens Dahlst. ex Zahn (1921) 291 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 39, 40 pro sp.

H. incrassans Dahlst. Bidr. II (1893) 89; Hb. Hier. IV: 24. — Dahlst. Hier. exs. II: 37 pro var.

H. inflexipes Dahlst. ex Om. Hier. Gudbrandsdal. (1924) 190 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. XVII: 42, 43. — H. muror. ssp. inflexipes Dahlst. ex Zahn (1921) 328.

Diese Form ist wohl nicht von *H. Collinderi* verschieden.

H. informe Stenstr. Värml. Arch. (1889) 23; K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 56; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614 et in Hb. Hier. I: 71; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 32. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. informe Stenstr. ex Zahn (1921) 346. — H. sparsidens Dahlst. ssp. subcinerellum K. Joh. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 144 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. I: 72 pro sp.

Var. *favillaceum* Dahlst. in sched. — H. favillaceum Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 56 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. XI: 27, XIV: 10, 12. — Ibid. XVII: 36—38 (»H. obtextum») et XVII: 40, 41 pro var. H. obtexti. — Huc (praecipue ob colorem laete subprasinum foliorum) pertinere videtur etiam H. platessifolium K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 25 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. XXII: 27. H. muror. ssp. platessifolium K. Joh. ex Zahn (1921) 331.

H. infularium K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 26; Hier. suec. exs. 61.

H. inophyllum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 78; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 33.

H. insuccatum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 28;

Dahlst. Hb. Hier. XII: 58, XX: 85, 86. — H. muror. ssp. insuccatum K. Joh. ex Zahn (1921) 294.

Var. *occidentale* Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 34; Hier. sc. exs. 158, 159.

H. integratifrons K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 24; Dahlst. Hb. Hier. XII: 57, XXII: 34. — H. muror. ssp. integratifrons K. Joh. ex Zahn (1921) 322.

H. integratum Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 21; Norrl. Suom. kelt. (1906) 692; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 616 et Hb. Hier. I: 54, 55, II: 4, V: 35, XV: 39; Norrl. Hier. exs. VII: 74, IX: 66. — H. integratum ssp. integratum Dahlst. Bidr. II (1893) 118. — H. integratum Dahlst. *eu-integratum Om. in Blytt fl. (1906) 750. — H. muror. ssp. integratum Dahlst. ex Zahn (1921) 321. — H. silvaticum (L.) subsp. integrifolium in Almqu. Stud. (1881) p. XVII et Dahlst. Hier. exs. II: 32, 33. — Fries, Herb. Norm. XII: 23 (»H. murorum var. integrifolium»).

(Var. *decorosum* Dahlst., vide *H. unctiusculum;* var. *obversum* K. Joh. vide *H. obversum.*)

H. intercalatum K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 82.

H. interlucens Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 39; Hier. sc. exs. 160, 161.

H. intermarginatum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 36.

H. involutiforme Dahlst. in sched. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. involutiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 345 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 59, XXIII: 59 pro sp.

H. isopleurum K. Joh. n. sp.

Caulis vulgo 50—60 cm altus crassiusculus 1 (—2)-folius, supra medium glanduliferus, de cetero indumento mediocri munitus. Folia obscure viridia v. levissime lutescentia indumento sat brevi densiusculo, petiolis dense villosis; rosularia exteriora ± late ovata v. elliptica; interiora ovate vel ovaliter oblonga; omnia obtusa basi rotundata—breviter cuneata, dentibus sat brevibus obtusis mammato-deltaeformibus ± distantibus aequaliter dentata; caulinum breviter petiolatum magnum ovatum—ovato-oblongum obtusiusculum—subacutum subrare obtuso-denticulatum v. ad basin paucidentatum. Inflorescentia bene paniculata ramis patentibus paulum curvatis; acladium c:a 1 cm longum. Pedicelli crassiusculi canotomentosi crebre nigroglandulosi. Involucra crassiuscula subnigra apicem versus leviter virescentia, 10—11 mm longa, basi rotundata, glandulis crebris longiusculis nigris pilisque obscuris solitariis (—raris) obtecta. Squamae latiusculae, exteriores et intermediae obtusae marginibus parcissime flocciferae—efloccosae, superiores triangulari-lanceolatiformes in apicem ± olivascentem subnudum obtusulum—subacutum angustatae, interi-

ores marginibus sordide virescentes. Calathium luteo-subaureum mediocre v. sat parvum. Stylus fuscohispidulus. — Facie externa *H. linguam* Dahlst. in mentem revocat, sed involucra multo obscuriora et crebrius glandulosa.

Jämtland. Ragunda: in margine silvae prope ferroviam (K. Joh. 1926).

H. itharophyton K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 8; Dahlst. Hb. Hier. XII: 41. — H. chlorellum Norrl. ssp. itharophyton K. Joh. ex Zahn (1921) 391.

Var. *prasinolepis* K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 15. — Zahn. l. c. 391. — Fortasse pro specie propria habendum.

H. ithytomum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 79; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 34, 35.

H. jaedrense K. Joh. Bidr. Gästr. Arch. (1907) 3; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 57. — H. muror. ssp. jaedrense K. Joh. ex Zahn (1921) 330.

H. jebronense K. Joh. n. sp.

A subsimili *H. canoturbinato* K. Joh. (Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 13) differt foliis basi magis angustatis, dentibus numerosioribus minoribus partim patentissimis, folio caulino lineari vel nullo; inflorescentia valde ampla et laxa pedicellis longissimis sparsim—densiuscule glanduliferis, acladio usque 4 cm longo; involucris epilosis fere ad apicem praesertim in marginibus squamarum floccosis, squamis superioribus magis aequalibus acutioribus marginibus parum dilutis.

Torne Lappmark. Par. Jukkasjärvi: Jebronjokk (E. Nordström 1920).

H. Johanssonii Dahlst. in sched. — H. sparsidens Dahlst. ssp. Johanssonii Dahlst. Bidr. II (1893) 146. — Zahn (1921) 331 pro ssp. sub H. muror. — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 162 pro sp.

H. Juelii Dahlst. in sched. — H. silvaticum (L.) ssp. Juelii Dahlst. Bidr. II (1893) 57. — H. bifidum Kit. ssp. Juelii Dahlst. ex Zahn (1921) 418. — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 163 pro sp.

H. juncinescens K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 45; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 4. — H. muror. ssp. juncinescens K. Joh. ex Zahn (1921) 305.

H. junciniforme K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 47; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 615 et Hb. Hier. XX: 88 (nec 89). — H. muror. ssp. junciniforme K. Joh. ex Zahn (1921) 304. — H. muror. ssp. pseudoplacerum Dahlst. ex Zahn (1921) 290 (c. diagn. brev.); Dahlst. Hb. Hier. XI: 36 pro sp. — H. muror. ssp. viridescens Dahlst. ex Zahn (1921) 293 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. XIII: 50, XVII: 61, XXII: 62, 63 pro sp.

Var. *devertens* Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 38; Hier. sc. exs. 309.

H. Koehleri Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_3$ 1921) 8 (c. descr.); Hb. Hier. XI: 20; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 310. — H. muror. ssp. Koehleri Dahlst. ex Zahn ($^1/_2$ 1921) 316 (c. diagn.).

H. lacerabile K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 28; Hier. suec. exs. 62. — H. muror. ssp. lacerabile K. Joh. ex Zahn (1921) 334.

(*H. laceratum* Norrl., vide *pendulum*.)

H. lacerifolium Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 19 (descr. or.); Dahlst. Bidr. II (1893) 72, in Neum. fl. (1901) 83, in Lindm. fl. (1918) 613, in Hb. Hier. I: 29, 30, XIX: 31; Om. in Blytt fl. (1906) 747; Norrl. Hier. exs. IX: 74, 75; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 311. — H. silvaticum (L.) ssp. 6 Almqu. Stud. (1881) p. XV (diagn. or.). — H. triangulare (Almqu.) Zahn ssp. lacerifolium Almqu. ex Zahn (1921) 391. — Dahlst. Hier. exs. III: 33 pro ssp. H. silvatici.

(*H. laetiflorum* Norrl., vide *stenolepis*.)

H. lanuginosum Lönnr. ex K. Joh. Gotl. Växtgeogr. (1897) 132 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614 et Hb. Hier. I: 85; III: 69. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. lanuginosum Lönnr. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 181 (descr. or.); Om. in Blytt fl. (1906) 748. — Dahlst. Hier. exs. I: 50 pro ssp. H. silvatici. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. Loennrothianum Zahn (1921) 343 p. p.

Unter den Piloselloiden ist *H. glaciale* subsp. *lanuginosum* N. P. (1885) 202 schon früher beschrieben worden. Der von BRENNER (Några växtsyn. data, 1907) infolgedessen für die nordische Art vorgeschlagene Name *H. lanugineum* ist jedoch nach Règles intern. (1905), Art. 49, nicht nötig. ZAHN's Änderung ist auch nicht zulässig, wenn diese Form als Subspezies aufgeführt wird, da ihr schon ein älterer Subspeziesname unter *H. sagittatum* zuerteilt worden ist.

H. Larssonii Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 80; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 36.

(*H. latilobum*, vide *chlorellum*.)

H. legnodes Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. legnodes Dahlst. ex Zahn (1921) 327 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XII: 63, 64 pro sp.; Hier. exs. IV: 60 pro ssp. H. silvatici. — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 37. — H. muror. ssp. leucopoecilum Dahlst. ex Zahn ib. (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 25 (»leucopoecilum»).

H. lepistoides K. Joh. ex Norrl. Suom. kelt. (1899) 544 & (1906) 692; Norrl. Hier. exs. V: 79—84; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 617 et Hb. Hier. I: 44, III: 52, 53, XI: 30; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 312. — H. serratifrons Almqu. ssp. lepistoides

K. Joh. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 92 (descr. or.); Om. in Blytt fl. (1906) 750. — H. muror. ssp. lepistoides K. Joh. ex Zahn (1921) 298 p. p. — H. muror. ssp. nigriticeps Dahlst. ex Zahn (1921) 298; Dahlst. Hb. Hier. I: 46, III: 54 pro sp. (est modif. e loco lapidoso sicco).

Var. *bifolium* Dahlst. Bidr. III (1894) 250; Hb. Hier. III: 53.

H. leptomeres Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. leptomeres Dahlst. ex Zahn (1921) 338 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 52, 53 pro sp.

H. leptum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 39; Hier. sc. exs. 164, 165.

(*leucopoecilum*, vide *legnodes; leucochloropsis*, vide *oxylepium; leucostictum*, vide *Vulgatiformia; leucotaenium*, vide *Nordlanderi*.)

H. leucurolepium Dahlst. & Enand. in sched. — H. muror. ssp. leucurolepium Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 330 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 46 pro sp.

H. leurolonchum Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 164; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 38.

(*limum*, vide *caliginosum*.)

H. Liljeholmii Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_{3}$ 1921) 9 (c. descr.); Hb. Hier. XIX: 35. — H. muror. ssp. Liljeholmii Dahlst. ex Zahn ($^{4}/_{2}$ 1921) 340.

H. lingua Dahlst. ex K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 42 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 615 et Hb. Hier. III: 51, XVII: 62. — H. muror. ssp. lingua Dahlst. ex Zahn (1921) 305.

H. lipomnoum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 41; Hier. sc. exs. 166.

H. lissodermum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. lissodermum Dahlst. ex Zahn (1921) 319 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. I: 24, X: 22, XIX: 23, XX: 61, XXII: 5 pro sp.

H. lividulifolium K. Joh. n. comb. — H. lividulum Dahlst. ex. K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 30 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. V: 18, IX: 49, var. XV: 28; K. Joh. Hier. suec. exs. 63. — H. atratum Fr. ssp. lividulum Dahlst. ex Zahn (1921) 682. — Non H. lividulum A.-T. et Gaut. in Bull. Herb. Boiss. (1897).

(*Loennrothianum*, vide *lanuginosum*.)

H. longicollum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 41 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. V: 39, 40, XIX: 61. — H. bifidum Kit. ssp. longicollum Dahlst. ex Zahn (1921) 427 (c. diagn.).

H. lophophyllum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. »lobophyllum» Dahlst. ex Zahn (1921) 305 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 29 (»H. lophophyllum»).

H. ludificans K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 10.

H. lyratum Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 152; Suom. kelt. (1899) 545 et (1906) 693; Hier. exs. V: 74—77, IX: 67 (forma); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 39, 40. — H. muror. ssp. lyratum Norrl. ex Zahn (1921) 297. — H. chloromaurum K. Joh. Några bidr. Hier. södra Sver. (1905) 104 (c. descr.).

H. macellum K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 19. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. macellum K. Joh. ex Zahn (1921) 346.

H. machairodon Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 81; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 41.

H. macradenium Dahlst. in sched. — H. sparsidens Dahlst. ssp. macradenium Dahlst. Bidr. II (1893) 141 (descr. or.). — Dahlst. Hier. exs. II: 34 pro ssp. H. silvatici. — H. muror. ssp. macradenocephalum Zahn (1921) 326.

(Var. *suborbicans*, vide *H. duderhultense*.)

H. macromalloides Sam. ex K. Joh. Nya Hier silv. (1920) 82; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 65; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 42. — H. muror. ssp. macromalloides ex Zahn (1921) 301.

H. macromallum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. macromallum Dahlst. ex Zahn (1921) 334 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. XX: 68, XXII: 69, 70 pro sp. — H. muror. ssp. epopsium Dahlst. ex Zahn l. c. 333 (c. diagn. brev.); Dahlst. Hb. Hier. XIX: 68 pro sp.

H. maculosiforme Om. De nov. nonn. (1926). — In Bahusia forma paulum recedens.

H. maculosum Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 12 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 613 et Hb. Hier. III: 85, XI: 8, XVII: 12. — H. silvaticum (L.) ssp. maculosum Dahlst. Bidr. II (1893) 42 et 65; Hier. exs. I: 47, II: 24, IV: 55; Om. in Blytt fl. (1906) 747. — H. bifidum Kit. ssp. maculosum Dahlst. ex Zahn (1921) 420 p. p. — H. silvaticum var. maculosum Dahlst. in Neum. fl. (1901) 83. — Norrl. Hier. exs. IX: 81 pro var. H. caesitii.

H. maeandrinum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 42; Hier. sc. exs. 167.

H. maesticolor K. Joh. n. comb. — H. moestum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 36; Hier. suec. exs. 64, 65. — H. bifidum Kit. ssp. moestum K. Joh. ex Zahn (1921) 428. — Non H. maestum A.-T. in Bull. Herb. Boiss. (1897).

H. malaxatiforme Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 84; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 43.

H. malaxatum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 44; Hier. sc. exs. 168, 169.

H. mallopodum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 37; Dahlst. Hb. Hier. XII: 54, XXIV: 61. — H. muror. ssp. mallopodum K. Joh. ex Zahn (1921) 299.

H. mallopodoides Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 45. — H. mallopodophyllum Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 170. — (Non H. erythrocarpum ssp. mallopodoides Zahn).

(*H. Malmei*, vide *pycnodon*.)

H. manocolum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 46; Hier. sc. exs. 171.

H. manotrichum K. Joh. Några bidr. Hier. södra Sver. (1905) 108; Dahlst. Hb. Hier. XII: 42. — H. bifidum Kit. ssp. manotrichum K. Joh. ex Zahn (1921) 412.

H. manubricatum Dahlst. & Enand. in sched. — H. muror. ssp. manubricatum Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 338 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 35, XVII: 21, 22 pro sp.

(*H. marginelliforme*, vide *subcordigerum*.)

H. marginellum Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 28 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614 et Hb. Hier. I: 86, 87, XI: 43. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. marginellum Dahlst. Bidr. II (1893) 180; Om. in Blytt fl. (1906) 748; Zahn (1921) 344. — Dahlst. Hier. exs. III: 41 pro ssp. H. silvatici.

H. mediiforme G. Andersson (Malme) Bidr. (1890) 91 et Nya Bidr. (1896) 165; Dahlst. Hb. Hier. X: 27. — H. muror. ssp. mediiforme Malme ex Zahn (1921) 333.

H. megalotrachelum K. Joh. Några Hieracief. i Stockholmstr. (1925) 486.

(*H. melanolepis*, vide *pellucidum*.)

H. melanthes Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. melanthes Dahlst. ex Zahn (1921) 302 (c. diagn.) + ssp. aethiopiceps Dahlst. ib. 305. — Dahlst. Hb. Hier. I: 50, XXII: 64—67 (»H. melanthes»); ib. (etiam sec. Dahlst.) XIII: 41 (»H. aethiopiceps»).

H. membrosum Joh. & Sam. Nya Arch. (1924) 138; Hier. sc. exs. 172.

H. meticeps Almqu. ex Norrl. Suom. kelt. (1906) 691; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 615 et Hb. Hier. I: 41; Norrl. Hier. exs. V: 90. — H. serratifrons Almqu. ssp. meticeps Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 97. — H. muror. ssp. meticeps Almqu. ex Zahn (1921) 289 et ssp. fusciceps Dahlst. ib. 296. — H. silvaticum (L.) ssp. 11 pellucidum (f. primaria) Almqu. Stud. (1881) p. XIX (diagn. or.); Dahlst. Hier. exs. IV: 57. — Dahlst. Hb. Hier. XV: 33 (»H. fusciceps»).

Var. *pseudometiceps* Dahlst. Bidr. III (1894) 250 et Hb. Hier. V: 26. — Modificatio esse videtur.

H. micracladioides Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. micracladioides Dahlst. ex Zahn (1921) 314 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XII: 65, XIX: 63, 64, XX: 79, 80 pro sp. (nec XVII: 25, 26).

H. micracladium Dahlst. ex Om. Hier. Gudbrandsdal. (1924) 194 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. XVII: 23, 24, XIX: 62, XXII: 36. — H. muror. ssp. micracladium Dahlst. ex Zahn (1921) 291 (c. diagn.) p. p. — Dahlst. Hier. exs. IV: 59 pro ssp.

H. microphoron Norrl. in sched. — Norrl. Hier. exs. VI: 12. — H. penduliforme var. microphoron Norrl. ex K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 43 (c. diagn.); K. Joh. Hier. suec. exs. 77.

H. microstictum Dahlst. & Enand. in sched. — H. lividorubens Almqu. ssp. microstictum Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 689 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 25 pro sp.

(*H. moestum*, vide *maesticolor*.)

H. molueratum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 48; Hier. sc. exs. 173.

H. molybdinoides Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 10.

H. molybdinum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 16; Dahlst. Hb. Hier. I: 100, IX: 52, XI: 14, XIX: 19. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. molybdinum Stenstr. ex Zahn (1921) 348.

H. monochroum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 9; Hier. suec. exs. 66; Joh. & Sam. Hier sc. exs. 315. — H. muror. ssp. monochroum K. Joh. ex Zahn (1921) 328.

H. morulum Dahlst. ex K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 42 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. I: 52, III: 46, IX: 42, XX: 100. — H. serratifrons Almqu. ssp. morulum Dahlst. Bidr. II (1893) 104 (descr. or.). — H. muror. ssp. morulum Dahlst. ex Zahn (1921) 303 p. p. — Dahlst. Hier. exs. I: 60 (»H. silvaticum ssp. subatratum»). — Dahlst. Hb. Hier. IV: 23 (»H. Enanderi Dahlst.»).

H. multisigne Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 85; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 44.

(*mundiceps*, vide *pulchridens*.)

H. mundulum Dahlst. in sched. — H. serratifrons Almqu. ssp. mundulum Dahlst. Bidr. II (1893) 94 (descr. or.). — H. muror. ssp. mundulum Dahlst. ex Zahn (1921) 297. — Dahlst. Hier. exs. I: 59 pro ssp. H. silvatici — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 45 pro sp.

H. musivale K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 14; Hier. suec. exs. 67.

H. mutabundum Joh. & Sam. Dal. Hier. Silv. (1923) 49; Hier. sc. exs. 174.

H. naevifolium Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 35; K. Joh. Hier. suec. exs. 68.

H. naevium Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. naevium Dahlst. ex Zahn (1921) 340 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 34 pro sp.

H. nastophyllum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 29; Dahlst. Hb. Hier. XII: 59 (nec. XXII: 53). — H. muror. ssp. nastophyllum K. Joh. ex Zahn (1921) 291.

H. nastum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 16; Hier. suec. exs. 69.

H. nepheloides Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 166.

H. neritodon Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 16; Hier. sc. exs. 46.

H. nigricanticeps Stenstr. Värml. Arch. (1889) 27; Dahlst. Hb. Hier. X: 26. — H. muror. ssp. nigricanticeps Stenstr. ex Zahn (1921) 335. — Dahlst. Hier. exs. II: 26 pro ssp. H. silvatici.

(*nigriticeps*, vide *lepistoides*.)

H. nigrocyaneum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 50.

H. nigrofuscum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 51; Hier. sc. exs. 175.

(*H. nigroglandulosum* Lönnr.; vide *pellucidum*.)

H. Nordlanderi K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 23; Dahlst. Hb. Hier. XX: 84. — H. muror. ssp. leucotaenium Dahlst. ex Zahn (1921) 339. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 68 (H. leucotaenium Dahlst.).

H. nuoliense K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 40; Hier. suec. exs. 70, 71. — H. muror. ssp. nuoliense K. Joh. ex Zahn (1921) 302.

Var. *lancinatum* K. Joh. ib. (1908) 42; Hier. suec. exs. 72.

H. nymphaeatiforme Dahlst. Hier. Sarekgeb. (1925) 690.

H. nymphaeatum Dahlst. ex K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 5; K. Joh. Hier. suec. exs. 73. — H. muror. ssp. nymphaeatum Dahlst. ex Zahn (1921) 325. — Dahlst. Hb. Hier. XX: 78 (»H. macrosciadium Dahlst.»).

H. obellipticum Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 167; Hier. sc. exs. 47.

H. obliquifolium Dahlst. in sched. — H. sarcophyllum Stenstr. ssp. obliquifolium Dahlst. Bidr. II (1893) 176 (descr. or.). — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. obliquifolium Dahlst. ex Zahn (1921) 347. — Dahlst. Hb. Hier. III: 71 pro sp.

(*obtexticeps*, vide *cinerellum*.)

H. obtextum Dahlst. ex K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907)'13 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 617 et Hb. Hier. III: 56, V: 37, 38, XVII: 36, XIX: 56—58, XX: 77. — H. muror. ssp. obtextum Dahlst. ex Zahn (1921) 328.

Var. *baliolepium* Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. baliolepium Dahlst. ex Zahn (1921) 329 (c. descr. incompl.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 26 pro sp., XVII: 39 pro var.

(*H. obtusidens*, vide *perlaxum*.)

H. obtusoserratum Om. Hier. Unders. I (1901) 227 et in Blytt fl. (1906) 750; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 48.

H. obversiforme K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 26; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 23. — H. muror. ssp. obversiforme K. Joh. ex Zahn (1921) 340.

H. obversum K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 28 (c. descr.). — H. integratum Dahlst. var. obversum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 14; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 33. — Zahn (1921) 321 pro var.

H. ochrochlorum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 53; Hier. sc. exs. 176.

(*H. ocriodes*, vide *opeatodontum*.)

H. ocriophyllum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 54; Hier. sc. exs. 177, 178.

H. offerdalense K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 16; Hier. suec. exs. 74.

H. offulgens Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 55; Hier. sc. exs. 179.

H. oligochnoum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 56; Hier. sc. exs. 180.

H. oligogonium Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 86 (nec H. murorum ssp. oligogonium Zahn, Hier. Alp. mér. (1916) 159). — H. colodontum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 19 et Hier. sc. exs. 19.

H. oligolepium Stenstr. Värml. Arch. (1889) 34; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 316. — H. serratifrons Almqu. *oligolepium Stenstr. ex Om. in Blytt fl. (1906) 750.

H. oligopolium K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 22; Hier. suec. exs. 75.

H. oligozum Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 168.

H. opaciceps Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 87; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 49.

H. opeatodontum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 20; Dahlst. Hb. Hier. IX: 39, XVII: 15; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 317. — H. muror. ssp. opeatodontum Stenstr. ex Zahn (1921) 341. — H. confine Dahlst. Bidr. II (1893) 59 (c. diagn.).

Var. *ocriodes* K. Joh. ex Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 317. — H. ocriodes K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 10; Dahlst. Hb. Hier. XII: 50. — H. muror. ssp. ocriodes ex Zahn (1921) 302.

H. orbicans Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 23; Dahlst. Bidr. II (1893) 162 et in Lindm. fl. (1918) 617 et Hb. Hier. I: 69, IX: 47; Om. in Blytt fl. (1906) 749; Norrl. Hier. exs. IX: 56—58. — H. muror. ssp. orbicans Almqu. ex Zahn (1921) 341 p. p. — H silvaticum (L.) ssp. 10 Almqu. Stud. (1881) p. XVIII. — Lindeb. Hier. exs. 57 (»H. murorum var. silvaticum L.») p. p. — Dahlst. Hier. exs. III: 38 pro ssp. H. silvatici.

H. orbicantiforme Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. orbicantiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 305 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 43, 44 pro sp.

H. ornatissimum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. ornatissimum Dahlst. ex Zahn (1921) 327 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 30 pro sp.

H. orphnolepium Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. orphnolepium Dahlst. ex Zahn (1921) 337 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 69, XIX: 69 pro sp.

(*orphnotrichum*, vide *atripilum*.)

H. orthorhachis Sam. Några Arch. fr. Västerb. (1908) 140.

H. osmundaceum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 24; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 6 et (»H. nastophyllum») XXII: 53. — H. muror. ssp. osmundaceum K. Joh. ex Zahn (1921) 290.

(*H. ovatifrons*, vide *Gunnarii*.)

H. oxylepium Dahlst. Bidr. II (1893) 47 (diagn. or.); Hb. Hier. IV: 16, XI: 10; ib. (β marginulatum) XI: 11, XXII: 8. — Dahlst. Hier. exs. III: 29 pro ssp. H. silvatici. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. oxylepium Dahlst. ex Zahn (1921) 345 et ssp. leucochloropsis Dahlst. ib. 337 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 12 & XV: 30 (»H. leucochloropsis Dahlst.»).

H. pachycalamum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 58; Hier. sc. exs. 181.

H. pachycranum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 59; Hier. sc. exs. 182.

H. pachyodon Dahlst. in Nya Hier. fr. Danm. Med Indl. og Anm. av K. Wiinstedt (1922) 246 (descr. or.) — H. muror. ssp. subcrispatum Zahn (1921) 316 (c. diagn. incompl.) — Dahlst. Hb. Hier. V: 21 (»H. crispatum Dahlst.», nec Jord.). — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 63 (»H. subcrispatum Zahn»).

H. pachyodon wird von DAHLSTEDT (1922) S. 246 deutlich als Spezies angegeben. Diese Namenkombination ist nach Regl. intern. 1905 gültig gegen ZAHNS Subspeziesnamen. Die von K. WIINSTEDT (l. c. in Anm., S. 252) eingeführte Kombination *H. subcrispatum* Zahn ist ebenfalls zu verwerfen, da sie ja später als die von DAHLSTEDT gegebene entstanden ist.

(*H. Palmeri*, vide *acudentulum*.)

H. panaeolum Dahlst. Bidr. II (1893) 123 et in Lindm. fl. (1918) 616; Norrl. Suom. kelt. (1906) 698. — H. muror. ssp.

panaeolum Dahlst. ex Zahn (1921) 325. — H. silvaticum (L.) ssp. triangulare F. foliis magis obtusatis, Almqu. Stud. (1881) p. XIV. — Dahlst. Hier. exs. II: 28, III: 34 pro ssp. H. silvatici.

F. *myrtillinum* K. Joh. ex Dahlst. l. c. 125; Dahlst. Hb. Hier. I: 68.

H. papillosum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 17; Hier. suec. exs. 76. — H. muror. ssp. papillosum K. Joh. ex Zahn (1921) 297.

H. paramaurum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 31; Dahlst. Hb. Hier. XII: 56. — H. muror. ssp. paramaurum K. Joh. ex Zahn (1921) 322.

(*paridens*, vide *gripharium*.)

H. parmiferum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 60; Hier. sc. exs. 184.

H. patale Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 151 et in Suom. kelt. (1899) 575, (1906) 691; Hier. exs. V: 65; Dahlst. Hb. Hier. XIX: 49, XXII: 35. — H. muror. ssp. patale Norrl. ex Zahn (1921) 322. — H. integratum Dahlst. ssp. munduliforme Dahlst. Bidr. II (1893) 122. — Dahlst. Hb. Hier. I: 53, XIII: 37 & XVII: 28 (»H. munduliforme»); ib. XVII: 32 (»H. chlorodaedalum Dahlst.»).

Var. *limbosum* K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 21.

H. pectinatum Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 12; nec Arv.-Touv. Catal. (1913) 334 (sine descr.).

H. pellucidum Laest. in Sv. Vet.-Ak. Handl. (1824) 172 (diagn. or.) sec. specim. in Herb. Stockh.; Dahlst. Bidr. II (1893) 80 (c. descr.) et in Lindm. fl. (1918) 616. — H. silvaticum (L.) ssp. 9 Almqu. Stud. (1881) p. XVIII (diagn.). — H. nigroglandulosum Lönnr. Berätt. (1882) 72. — H. melanolepis Almqu. ex Norrl. Bidr. (1888) 87 et in Suom. kelt. (1899) 543, (1906) 690; Norrl. Hier. exs. I: 103, V: 57—62; Stenstr. Värml. Arch. (1889) 23; Om. in Blytt fl. (1906) 750; Dahlst. Hb. Hier. I: 31, 32. — Dahlst. Hier. exs. I: 58, IV: 58 pro ssp. H. silvatici. — H. muror. ssp. pellucidum Laest. ex Zahn (1921) 288 p. p.

Die von Laestadius a. a. O. gegebene Diagnose ist zwar nicht scharf. Sicher erkenntlich sind aber die von ihm selber (im Jahre 1824) bestimmten, noch bewahrten Exemplare aus Tåsjö (Tåsjöberget), wo auch Verf. die Pflanze mehr als ein Jahrhundert später an mehreren Lokalitäten eingesammelt hat. — Vgl. jedoch STENSTRÖM in Bot. Not. (1898) S. 33.

H. penduliforme Dahlst. Bidr. III (1894) 248 (descr. or.); K. Joh. Gotl. Växtgeogr. (1897) 130; Dahlst. Hb. Hier. IV: 18. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. penduliforme Dahlst. ex Zahn (1921) 343.

H. pendulum Dahlst. ex Om. Hier. unders. III (1905) 260 (nom.); Norrl. Suom. kelt. (1906) 701; Dahlst. Hb. Hier. XII: 39; Norrl. Hier. exs. VII: 84. — H. silvaticum (L.) ssp. pendulum Dahlst. Bidr. II (1893) 67 et Hier. exs. I: 48. — H. bifidum Kit. ssp. pendulum Dahlst. ex Zahn (1921) 424. — H. laceratum Norrl. Bidr. (1888) 93 (diagn. or.) et Hier. exs. I: 113 (nec Jord. ex Bor. (1857)).

H. peracutum Dahlst. in sched.

Foliis ± undulatis laete prasino-viridibus, exterioribus basi saepe subhastatis, dentibus patentissimis inaequilongis, folio caulino protracto acuto, nec acuminato, inflorescentia polycephala angusta ramis longis parum curvatis, acladio vulgo 2—4 cm longo, involucris subangustis 12—14 mm altis basi angustata, longe et crebre glandulosis (nec piliferis), squamis extimis clare virescentibus, calathio lato (c:a 40 mm) ab *H. dactylitide* Dahlst. & Enand. et *H. subviridante* Dahlst. distinctum. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 48 (»H. acutale Dahlst.»), nec 48 quod est H. dactylites. — (H. murorum ssp. subacutale Zahn (1921) 300 complectitur tres diversas spezies: *H. peracutum*, *H. subviridans* et *H. dactylites*).

H. percrenatiforme K. Joh. n. sp.

A subsimili *H. percrenato* Om. (in Hierac. unders. III p. 269 descripto) sequentibus notis distinctum. Folia obscure viridia, dentibus in petiolum decurrentibus destituta, rosularia aequaliter crenato-dentata dente uno alterove apice subrecurvato, basis late et breviter cuneata integerrima; fol. caulinum bene evolutum crebre et argute serrato-dentatum. Involucra obscurius atroviridia, squamae exteriores et intermediae obtusulae stria angusta floccorum usque ad apicem munitae, in dorso efloccosae, superiores fere omnino efloccosae, sed apicem versus saepe brevissime subcomatae, ± acutae (vel exteriores obtusae—obtusiusculae), marginibus clare virescentibus. Calathium c:a 35 mm latum.

Ångermanland. Par. Tåsjö: Tåsjöberget multis locis (K. Joh. 1926). Jämtland. Strömsund (K. Joh. 1912).

H. percrenatum Om. Hier. unders. III (1905) 269. — H. muror. ssp. percrenatum Om. ex Zahn (1921) 320. — Zahn Hieracioth. europ. 450.

H. perelegans Dahlst. & Östm. in sched. — H. muror. ssp. perelegans Dahlst. & Östm. ex Zahn (1921) 301 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 34 pro sp.

H. perlaxum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 31; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 15. — H. muror. ssp. perlaxum K. Joh. ex Zahn (1921) 322.

Var. *obtusidens* Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 63. — H. obtusidens Dahlst. ex Joh. & Sam. Hier.

Västm. (1920) 18 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. I: 61, III: 55. — H. muror. ssp. obtusidens ex Zahn (1921) 326. — (Non H. obtusidens Dahlst. ex Notö (1910) 46.).

H. persimile Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 49; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614 et Hb. Hier. III: 63, XI: 17; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 185 (var.?). — H. praetenerum Almqu. ssp. persimile Dahlst. Bidr. II (1893) 155 (descr. or.). — H. muror. ssp. persimile Dahlst. ex Zahn (1921) 335. — Dahlst. Hier. exs. II: 43, 44 pro ssp. H. silvatici.

(Var. *limitaneum* K. Joh. ib.; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 17 ist wohl nur eine Modifikation der Hauptart.)

H. pertenuatum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. pertenuatum Dahlst. ex Zahn (1921) 333 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XX: 90 pro sp.

H. phaeocomoides Zahn ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 63. — H. murorum ssp. phaeocomoides Zahn (1921) 335 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 71 (»H. phaeocomum Dahlst.»).

(*phaeolepium*, vide *scioides*.)

H. phaeopsarum Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 59 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. I: 96, XIII: 53—55, XV: 46, XVII: 67. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. phaeopsarum Dahlst. ex Zahn (1921) 345.

Var. *subcultratum* (Dahlst.) K. Joh. n. comb. — Involucris crebrius et longius glandulosis, parcissime piliferis a forma primaria devians. — Dahlst. Hb. Hier. XV: 45. — H. muror. ssp. atripilum var. subcultratum Dahlst. ex Zahn (1921) 303.

H. phaeotrichum Dahlst. in sched. — H. conspurcans Norrl. ssp. phaeotrichum Dahlst. ex Zahn (1921) 706 (c. diagn.), etiam p. 302 sub H. murorum. — Dahlst. Hb. Hier. I: 51, XXII: 68 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 186 pro sp. — Om. Hier. Gudbrandsdal. (1924) 180 (c. descr. in lingua germ.).

H. phalarograptum Dahlst. Hier. Sarekgeb. (1925) 686; Hb. Hier. XV: 27.

H. phaleratum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 63; Hier. sc. exs. 187, 188.

H. philanthracinum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 65.

H. philanthrax Stenstr. Värml. Arch. (1889) 25; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614 et Hb. Hier. I: 79—84, V: 45; Norrl. Hier. exs. XIII: 90, 91. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. philanthrax Stenstr. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 187; Om. in Blytt fl. (1906) 748; Zahn (1921) 343 p. p. — H. philanthrax Stenstr. var. olivascens Norrl. Suom. kelt. (1899) 547 et (1906) 697; Hier. exs. V: 97—99, IX: 69, 70. — H. silvaticum (L.) ssp. 11 pellucidum (Laest.) var. 4 Almqu. Stud. (1881) p. XX. — H.

sagittatum (Lindeb.) var. in Norrl. Bidr. (1888) 89 & Hier. exs. I: 105.

H. phrixocomoides Dahlst. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. phrixocomoides Dahlst. ex Zahn (1921) 419 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XX: 59, 60, XXII: 4 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 50, 51 pro sp.

H. placerum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. placerum Dahlst. ex Zahn (1921) 289 (c. diagn.) p. p. — Dahlst. Hb. Hier. I: 37, XXII: 45 (nec III: 48).

(*placeriforme*, vide *goniophyllum*.)

H. placibile Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 66; Hier. sc. exs. 189.

H. planifrons K. Joh. n. sp.

Colore et facie *H. sinuosifrons* Almqu. in mentem revocat, a quo sequentibus notis distinguitur. Folia firma plana latiora obtusiora modo breviter dentata vel denticulata dentibus basalibus parvis—mediocribus, petioli et costa dorsalis vulgo violascentes; involucra densiuscule glandulosa sed epilosa.

Gotland. Par. Fleringe: prope Ar träsk in solo sicco calcareo (K. Joh. 1890).

H. plantaginifolium Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 21; Hier. sc. exs. 52.

(*platessifolium*, vide *informe*.)

H. platybasis K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 37.

H. platygastor Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 67; Hier. sc. exs. 190, 191.

Var. *hormundense* Joh. & Sam. ib. 68; Hier. sc. exs. 192, 193.

H. platylonchum K. Joh. Bidr. Gästr. Arch. (1907) 5; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 30. — H. muror. ssp. platylonchum K. Joh. ex Zahn (1921) 309.

H. platysemum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 69; Hier. sc. exs. 194.

(*plicosum*, vide *uncosum*.)

H. plumbeolum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 26. — H. caesium Fr. ssp. plumbeolum K. Joh. ex Zahn (1921) 448.

H. plumuligerum Dahlst. Bidr. II (1893) 178; Hb. Hier. II: 1. — H. praecox Sch.-Bip. ssp. plumuligerum Dahlst. ex Zahn (1921) 234.

Var. *lipadenium* K. Joh. n. var. Foliis obscurioribus latioribus, prope basin truncatam—truncato-cordatam obtuse paucidentatis, de cetero subintegerrimis, pedicellis subeglandulosis, involucris glandulis brevibus ± raris pilisque colore dilutis obtectis a forma primaria differt.

Bohuslän. Par. Tegneby: Lyrön (R. Ohlsén 1926); Fiskebäckskil (S. Almquist 1881).

H. poliosteleum Dahlst. Hier. Torne Lappm. (1907) 315; K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 37 et Hier. suec. exs. 78.

Var. *canulentum* Dahlst. Hier. Sarekgeb. (1925) 688.

H. polycampylum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 70 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. XXII: 48, 49; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 53. — H. muror. ssp. polycampylum Dahlst. ex Zahn (1921) 330 (c. diagn. brev.).

H. polycritum K. Joh. n. sp.

Caulis mediocris—subhumilis crassiusculus sat parce pilosus et stellatus, 0—1-folius. Folia firma subglaucescentia, supra glabra ± hepaticomaculata, subtus sparsim longiuscule pilosa, petiolo et nervo dorsali dense longipilosis, marginibus longe ciliatis; rosularia exteriora late ovata ± grosse paucidentata, basi truncata—hastata; interiora ± longe ovata—oblonga ± breviter acuta dentibus mammato-deltaeformibus argutis fere ad apicem grosse dentata, basi truncata (v. cuneata); caulinum lanceolatum—lineare acutissimum argute et crebre dentatum—laciniatum, subtus sparsim stellatum, in nervo dorsali tomentosum. Inflorescentia laxe paniculata parum composita, pedicellis substrictis parum patentibus tomentosis, glandulis sparsis—sat densis pilisque raris—sparsis obsitis. Acladium 2—3 cm. Involucra 12—14 mm longa basi leviter angustata, glandulis breviusculis et pilis longiusculis apice albidis sat dense obtecta, floccis densiusculis, in marginibus squamarum usque ad apicem densioribus, obscure cano-variegata. Squamae omnes sat angustae lineares, exteriores sublaxae, superiores in apicem longissimum usque subulatum comosum sensim attenuatae. Calathium mediocre laete luteum ± radians. Ligulae interiores breviter ciliatae. Stylus sordide lutescens leviter fuscohispidulus.

Differt ab *H. caesiotincto* Dahlst. & K. Joh. foliis obscurioribus, subtus magis pilosis, argutius dentatis, involucris majoribus crebrius et longius vestitis, squamis superioribus densius floccosis etc.

Ångermanland. Par. Skorped: Skalberget prope Länäs (Sten Grapengiesser 1926).

H. polyglochin K. Joh. n. sp.

Caulis altitudine mediocris 1-folius virescens indumento raro munitus, vulgo eglandulosus. Folia tenuia leviter glaucescentia, supra fere glabra, subtus sparsim pilosa, petiolis violascentibus villosis; rosularia exteriora ± elliptica rotundato-obtusa subobtuse dentata, interiora ovate—obovate oblonga obtusa (v. intimum subacutum) dentibus subobtuse deltaeformi-

bus mediocribus praesertim infra medium dentata, ad basin rotundatam (—truncatam) ± profunde incisa, dentibus paucis liberis in petiolum descendentibus munita; fol. caulinum saepius parvum ± ovato-lanceolatum argute dentatum basi saepe inciso-dentata. Inflorescentia sublaxe paniculata ramis valde patentibus leviter curvatis. Acladium 1—2 cm longum. Pedicelli canotomentosi glandulis nigris perbrevibus sparsis—densiusculis (pilisque solitariis—nullis) obsiti. Involucra fuscoviridia, inferiore parte obscure canescentia, 13—14 mm longa, tubo ovato basi angustata, glandulis nigris brevibus densis et pilis subobscuris solitariis (—raris), floccis praesertim in marginibus sqamarum ad basin involucri ± densis, circa medium sparsis, superne raris—nullis obtecta. Squamae angustae lanceolatiformes, exteriores sublaxae subacutae, superiores in apicem longum—longissimum obscurum subnudum acutum—acutissimum protractae. Calathium luteum vix mediocre. Stylus obscurus.

Jämtland. Par. Stugun, in margine silvae ad Stugubyn (K. Johansson 1926).

H. polygrammum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. polygrammum Dahlst. ex Zahn (1921) 338 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 33 pro sp.

H. polyleucum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. polyleucum Dahlst. ex Zahn (1921) 332 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 53 pro sp.

H. polypelium Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 139; Hier. sc. exs. 195.

H. praecinereum Dahlst. Hier. Sarekgeb. (1925) 688.

Dieser Name ist vom selben Autor schon früher für eine Subspezies von *H. Pilosella* (Dahlst., Hier. Oesels, S. 9) benutzt worden. Obwohl es zu bedauern ist, dass das in den Wiener Regeln (Art. 12 und 29) gegebene Recht in so hohem Grade in Anspruch genommen wurde, kann der gleichlautende spezifische Name jedoch nicht verworfen werden.

H. praenodatum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 17 (c. descr.). — H. muror. L. var umbelliferum Lindeb. Hier. Sc. exs. 56 (c. diagn.) et in Blytt fl. (1874) 26 p. p. — H. umbelliferum (Lindeb.) ex Norrl. Bidr. (1888) 86 (c. descr.) et Hier. exs. I: 97—99; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614 et Hb. Hier. I: 70, V: 33, 34, XIII: 44, XVII: 72, XX: 69—73, XXII: 24. — H. muror. ssp. umbelliferum Lindeb. ex Zahn (1921) 330 p. p. — (Non H. umbelliferum N. P. (1885)).

H. praetenerum Almqu. ex Dahlst. Hier. Oesels (1901) 29 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 614 et Hb. Hier. I: 74, IV: 22. — H. praetenerum Almqu. ssp. praetenerum Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 153, 158. — H. silvaticum (L.) ssp. pellucidum var. 3 Almqu. Stud. (1881) p. XX (diagn. or.).

— Dahlst. Hier. exs. II: 39, 40 pro ssp. H. silvatici. — »H. patale *(vel var.) proximum» Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 151 (c. diagn. incompl.). — H. proximum Norrl. Suom. kelt. (1899) 544 et (1906) 695; Om. in Blytt fl. (1906) 749; Norrl. Hier. exs. V: 92, 93, VII: 79, 80, IX: 72; Dahlst. Hb. Hier. XVII: 64. — H. muror. ssp. proximum Norrl. ex Zahn (1921) 336 p. p.

Der Speziesname *praetenerum* Almqu. wurde nebst Beschreibung in Dahlst. Bidr. II (1893) veröffentlicht. Wird diese Art in mehrere zerlegt, »so bleibt der Name für diejenige Form beibehalten, die zuerst unterschieden oder beschrieben worden ist» (Règles intern. Art. 47), und da die zuerst unterschiedene Form unzweifelhaft diejenige ist, die in Almqu. Stud. (1881) beschrieben wurde und von der noch heute Originalexemplare im Reichsmuseum zu Stockholm aufbewahrt sind, muss ihr der Name *praetenerum* Gültigleit haben. Dagegen hat NORRLIN dieselbe Form nebst kurzer Diagnose als Unterabteilung seiner Art *H. patale* (1889) aufgeführt und später (1899) zur Spezies *H. proximum* erhoben. Diese Namenkombination kann nach den Wiener Regeln nicht anerkannt werden. — Übrigens ist zu bemerken, dass nach HANBURYS Behauptung, die meines Wissens nie bestritten worden ist, *H. patale* *(vel var.) *proximum* Norrl. später als *H. proximum* Hanbury veröffentlicht wurde. (Vgl. Journal of Botany 1893, S. 19.)

H. praetusum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 71; Hier. sc. exs. 196.

H. praevarianum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 12; Medelp. Hier. vulg. (1909) 31; Hier. suec. exs. 79; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 38. — H. muror. ssp. praevarianum K. Joh. ex Zahn (1921) 326.

H. prasinesens Dahlst. in sched. — H. praecox Sch.-Bip. ssp. prasinescens Dahlst. ex Zahn (1921) 236 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. III: 84 pro sp.

H. prasinochroum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. prasinochroum Dahlst. ex Zahn (1921) 329 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XII: 45 pro sp.

H. pravifrons Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 130; Hier. sc. exs. 197.

H. prolixiceps Dahlst. & Enand. ex Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 13 (diagn. or.); Dahlst. Hb. Hier. XIII: 33. — H. muror. ssp. prolixiceps Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 338 (c. diagn.).

Die in Dahlst. Hb. Hier. XXII: 6 ausgeteilte Form (aus Dalarne) wird von OMANG (Hier. Gudbrandsdal (1922—1924) 145) als eine verschiedene Art. *H. pterygotum* Om. beschrieben.

H. prolixum Norrl. Bidr. (1888) 94; Suom. kelt. (1899) 550 et (1906) 702; Hier. exs. I: 115, IX: 80; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. I: 22, III: 82; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 320. — H. silvaticum (L.) ssp. prolixum Norrl. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 41 et 61; Hier. exs. I: 46; Om. in Blytt fl.

(1906) 747. — H. silvaticum (L.) ssp. silvaticum var. 3 Almqu. Stud. (1881) p. XIV (diagn. or.). — H. bifidum Kit. ssp. prolixum Norrl. ex Zahn (1921) 425 p. p. — H. silvaticum var. prolixum (Norrl.) ex Dahlst. in Neum. fl. (1901) 83.

H. propinquum Norrl. Bidr. (1888) 95; Hier. exs. I: 116. — H. bifidum Kit. ssp. propinquum Norrl. ex Zahn (1921) 428. — Fortasse non species suecia. Cfr. Norrl. l. c.

H. protractifolium Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. protractifolium Dahlst. ex Zahn (1921) 338 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. V: 43 pro sp.

H. proversiforme K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 19.

H. proversum K. Joh. Nya Hiér. Medelp. (1907) 14. — H. muror. ssp. proversum K. Joh. ex Zahn (1921) 304.

(*H. proximum*, vide *praetenerum*.)

H. psepharum Dahlst. ex Sam. Bidr. Arch. Säterstr. ($^{27}/_{3}$ 1906) 7 (nom.); Norrl. Suom. kelt. (1906) 698 (c. diagn.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 613 et Hb. Hier. IV: 17; Norrl. Hier. exs. IX: 79. — H. silvaticum (L.) ssp. psepharum Dahlst. Bidr. II (1893) 63 (descr. or.). — H. bifidum Kit. ssp. psepharum Dahlst. ex Zahn (1921) 429. — H. psepharum var. collucens K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 42.

H. pseudamaurophyllum (Zahn). — H. murorum ssp. pseudamaurophyllum Zahn (1921) 327 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. III: 59 (»H. amaurophyllum Dahlst. & Magn.»).

H. pseudocrebridens Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. pseudocrebridens Dahlst. ex Zahn (1921) 341 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXII: 13, 14 pro sp.

H. pseudodiminuens Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 72; Hier. sc. exs. 198—200. — H. murorum Fr. var. obscurans Norrl. Bidr. (1888) 85. — Norrl. Hier. exs. I: 96 pro ssp. H. silvatici. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 45 (»H. canonigrum»).

H. pseudoincrassans K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 5. Var. *politiceps* K. Joh. ib. 6.

H. pseudolaeticeps K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 39. (*pseudoplacerum*, vide *junciniforme*.)

H. pseudoscioides K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 8; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 42, 43, f. XXII: 44. — H. muror. ssp. pseudoscioides K. Joh. ex Zahn (1921) 326.

H. pteropodium Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 89; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 54, 55.

(*H. pterygotum* Om., vide *H. prolixiceps; ptychophyllum* et *ptychophylloides*, vide *Hjeltii*.)

H. pulchridens Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 47 (c. descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XIII: 57, XIX: 66. — H. muror. ssp. pulchridens Dahlst. ex Zahn (1921) 333 et ssp. mundiceps Dahlst. ib. 306 et ssp. horripilans Dahlst. et

Enand. ib. 304 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 38 (»H. mundiceps»), XV: 41, 42 (»H. horripilans»).

F. *rhaphidophorum* K. Joh. l. c.; potius pro modificatione habendum.

H. pulveraceum Dahlst. & Enand. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. pulveraceum ex Zahn (1921) 428 (c. diagn. incompl.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 24 pro sp. — H. caesiofloccoso simile. Neque diagnosis Zahnii, neque specimina a me visa ad rem illustrandam apta.

H. puricolor K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 21. — H. muror. ssp. puricolor K. Joh. ex Zahn (1921) 334.

H. pusilliceps Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. pusilliceps Dahlst. ex Zahn (1921) 338 (c. diagn.) — Dahlst. Hb. Hier. V: 49 pro sp.

H. pycnodon Dahlst. Bidr. III (1894) 251 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. III: 70, XXII: 16; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 321. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. pycnodon Dahlst. ex Zahn (1921) 344. — H. silvaticum (L.) Almqu. ssp. marginellum var. sagittaefolium Dahlst. Några bidr. Skånes Hier. (1892) 160 (descr. or.). — Fries, Herb. Norm. II: 7 (»H. murorum L. β silvaticum L.»).

Var. *Malmei* (Dahlst.). — H. silvaticum (L.) Almqu. ssp. Malmei Dahlst. Några bidr. Skånes Hier. (1892) 158.

H. pycnotomum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 73; Hier. sc. exs. 201.

H. ramselense K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 8; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 55. — H. muror. ssp. ramselense K. Joh. ex Zahn (1921) 291.

H. regillatiforme Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 74; Hier. sc. exs. 202.

H. regillatum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 75; Hier. sc. exs. 203.

H. remanens Malme, Nya bidr. (1891) 179; Dahlst. Hb. Hier. XII: 47, XXII: 20. — H. muror. ssp. remanens Malme ex Zahn (1921) 340.

H. remanentiforme Dahlst. Bidr. II (1893) 107.

H. remotidens Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 76; Hier. sc. exs. 204.

(*rhodobasis*, vide *hyperlepideum*.)

H. Ringsellei Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 14.

H. rubiginans Norrl. Bidr. (1888) 99; Hier. exs. I: 119; K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 20 et Hier. suec. exs. 80. — H. muror. ssp. rubiginans Norrl. ex Zahn (1921) 337 (excl. specim. ostrogoth.). — H. bifidum Kit. ssp. compar Dahlst. ex Zahn (1921) 429 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XX: 57 (»H. com-

par»). — (H. rubiginans in Dahlst. Bidr. II p. 156 complectitur etiam H. valentius.)

H. ruminosiforme Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 77; Hier. sc. exs. 205, 206, 322.

H. ruminosum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. 78; Hier. sc. exs. 207, 208.

H. sagittatum Lindeb. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 24 (c. descr.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 613 et Hb. Hier. I: 88—90, II: 3, XI: 44; Norrl. Suom. kelt. (1899) 546 & (1906) 696; Hier. exs. V: 100, VI: 1—4 (nec I: 105). — H. murorum var. sagittatum Lindeb. Hier. exs. (1868) II: 58 (c. diagn. or.) et in Hartm. fl. (1878). — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. sagittatum Lindeb. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 192; Zahn (1921) 343 p. p. — H. sagittatum (Lindeb.) *eu-sagittatum Om. in Blytt fl. (1906) 748. — Dahlst. Hier. exs. III: 42 pro ssp. H. silvatici. — H. muror. var. incanum Lindeb. in Blytt. fl. (1874). — H. silvaticum (L.) ssp. 12 Almqu. Stud. (1881) p. XXI p. p. — Fries, Hier. eur. 85 (»H. murorum *silvaticum L.»).

Subsp. *subunctiusculum* Dahlst. Bidr. II (1893) 197 enthält verschiedene Sippen. Keine Exemplare aus Södermanland scheinen unter diesem Namen aufbewahrt zu sein. Die erwähnte Form aus Småland ist *H. gracilifrons* K. Joh. — Var. *crassipilum* Dahlst. ib. 198 ist später als Art, *H. albovittatum* Dahlst., aufgestellt worden.

Subsp. *striatulum* Dahlst. Bidr. II (1893) 184 umfasst etwa drei Sippen. Das a. a. O. erwähnte Exemplar aus Småland (Öggestorp bei Romelsjö) ist *H. marginellum* Dahlst. (determ. Dahlst.). Auch einige andere Exemplare aus Nord-Småland, die später auf Herbarzetteln als *H. striatulum* bezeichnet worden sind, gehören, wie ich dargetan habe, nicht hierher. Der Name *H. striatulum* kann nur für die norwegische Form beibehalten werden.

H. sarcophyllum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 15; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 613 et Hb. Hier. X: 29, XIII: 34. — H. sarcophyllum Stenstr. ssp. sarcophyllum Stenstr. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 171. — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. sarcophyllum Stenstr. ex Zahn (1921) 347 p. p. — Dahlst. Hier. exs. III: 36, 37, IV: 56 pro ssp. H. silvatici.

H. sarissatum K. Joh. Bidr. Gästr. Arch. (1907) 7; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 29. — H. muror. ssp. sarissatum K. Joh. ex Zahn (1921) 331.

H. scalenum Norrl. ex Om. Südnorw. Hier. (1910) 77; Norrl. Hier. exs. I: 111; Dahlst. Hb. Hier. III: 75, IX: 50, XVII: 18, XX: 64, 65, XXII: 11. — H. fuscocinereum *scalenum Norrl. Bidr. (1888) 92 (descr. or.). — H. sagittatum (Lindeb.) ssp. scalenum Norrl. ex Zahn (1921) 348.

H. scandinaviorum (Zahn p. p.) — H. silvaticum (L.) Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 12 (c. descr.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 612 et Hb. Hier. I: 16, 17, XVII: 11. —

H. silvaticum (L.) ssp. silvaticum (L.) Dahlst. Bidr. II (1893) 55; Hier. exs. I: 45, II: 23. — H. silvaticum (L.) *eu-silvaticum Om. in Blytt fl. (1906) 746. — H. bifidum Kit. ssp. Scandinaviorum Zahn (1921) 414 (quoad specim. suec. et norv.) et Hieraciotheca eur. 453. — H. silvaticum (L.) subsp. 2 Almqu. Stud. (1881) p. XII p. p.

H. scioides K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 21. — H. sparsidens Dahlst. var. scioides K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 34 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 611 et Hb. Hier. XII: 60 (nec XIX: 38). — H. muror. ssp. scioides K. Joh. ex Zahn (1921) 326 p. p. — H. muror. ssp. phaeolepium Dahlst. ex Zahn (1921) 296 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. I: 67, XI: 35, XIX: 39, 40 (»H. phaeolepium Dahlst.»). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 34, XV: 35, 36 (»H. inconditum»), ib. XVII: 51 pro var.; ib. XXII: 39 p. p. (»stenolomum»).

H. scotocephalum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. scotocephalum Dahlst. ex Zahn (1921) 295 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. XX: 95—97 et XXII: 51, 52 pro sp.; ib. (»H. scotodes») XIX: 46—48.

H. semicanipes Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 14; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 56.

H. serratifrons Almqu. (errore typogr.: Dahlst.) ex Norrl. Suom. kelt. (1906) 691; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 615 et Hb. Hier. III: 50 (nec XIX: 43, 44); Norrl. Hier. exs. VII: 73, IX: 62, 63. — H. silvaticum (L.) ssp. 11 var. 1 Almqu. Stud. (1881) p. XX (diagn. or.). — H. serratifrons Almqu. ssp. serratifrons Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 89. — Dahlst. Hier. exs. I: 61 (»H. crispulum»).

Von ZAHN (1921, S. 295) wird diese Art irrtümlich mit *H. serratifolium* Jord. ex Bor. Fl. centr. Fr. (1857) 417 identifiziert. JORDAN's Art ist durch folgendes gekennzeichnet: »feuilles d'un vert gai, ... la caulinaire à point aiguë, ... involucre à écailles un peu aiguës, les interieures très aiguës» etc. Aber *H. serratifrons* Almqu. hat unter allen Silvaticiformia von Süd-Schweden vielleicht die stumpfesten Hüllschuppen und die Blattfarbe ist dunkel, sogar ins Braungrüne spielend. — Die Südgrenze der schwedischen Art geht durch das nördlichste Småland.

H. signatum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. signatum Dahlst. ex Zahn (1921) 339 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. V: 41, 42 pro sp.

H. siliginellum Dahlst. in sched. — H. silvaticum (L.) ssp. siliginellum Dahlst. apud Porat in Bot. Not. (1894) 40 (descr. or.). — H. bifidum Kit. ssp. siliginellum Dahlst. ex Zahn (1921) 421. — Dahlst. Hb. Hier. I: 23, V: 17 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 209.

H. siliginosum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 20; Dahlst.

Hb. Hier. XII: 44. — H. muror. ssp. siliginosum Stenstr. ex Zahn (1921) 297.

H. siljense K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 27. — H. lissodermum Dahlst. var. siljense K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 14 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XII: 43. — H. muror. ssp. lissoderm. var. siljense ex Zahn (1921) 319.

H. siltense K. Joh. n. sp.

Caulis 40—50 cm altus crassiusculus 1-folius, indumento mediocri instructus. Folia valde obscura subtus parum dilutiora sed saepius violascentia, indumento subraro—mediocri munita; exteriora rotundato-ovata—late elliptica truncato-obtusa undulato-dentata, basi cordata; interiora elliptica—ellipticooblonga obtusa, dentibus latis brevibus obtuse dentata, dentibus basalibus paulo majoribus unguiculato-triangularibus, basi rotundata vel cito angustata; folium caulinum oblongum—lanceolatum ± obtuse dentatum—subintegerrimum. Inflorescentia vulgo oligocephala parum composita pedicellis crassiusculis valde curvatis tomentellis densiuscule glandulosis. Acladium 1—2 cm longum. Involucra atroviridia floccis variegata majuscula, 13—14 mm longa basi rotundata, glandulis brevibus densis pilisque mediocribus apice albidis raris—sparsis obtecta. Squamae latitudine mediocres obtusulae usque ad apicem conspicue floccoso-marginatae, in dorso virescentes, exteriores ± lineares, superiores lineari-lanceolatiformes. Calathium laete luteum 35—40 mm latum radians. Stylus subluteus.

Est aliqua similitudo inter *H. gracilifrons* et *H. siltense*. Hoc autem differt foliis latioribus basi magis rotundata, involucris longioribus densius glandulosis, squamis conspicue floccoso-limbatis, calathio latiore.

Gotland. Par. Silte: in prato frondoso subhumido ad Hallvards duobus locis (E. Th. Fries 1925).

(*H. silvaticum* (L.) Almqu., vide *scandinaviorum*.)

H. sinuosifrons Almqu. ex K. Joh. Gotl. Växtgeogr. (1897) 130 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. I: 10—13, IV: 14, 15. — H. silvaticum (L.) ssp. 4 Almqu. Stud. (1881) p. XV (diagn. or.). — H. silvaticum (L.) ssp. sinuosifrons Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 41 et 53; Dahlst. Hier. exs. I: 43. — H. bifidum Kit. ssp. sinuosifrons Almqu. ex Zahn (1921) 413 p. p.

H. solanum K. Joh. Bidr. Gästr. Hier. (1907) 8; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 31. — H. bifidum Kit. ssp. solanum K. Joh. ex Zahn (1921) 417.

H. soleifolium K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 32; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 57.

H. spanocomum Dahlst. & Enand. in sched. — H. muror.

ssp. spanocomum Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 337 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 13 pro sp.

H. spargens Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 90; Dahlst. Hb. Hier. XIX: 44 (»H. serratifrons var.»).

H. sparsidens Dahlst. ex Sam. Bidr. Arch. Säterstr. (1906) 15; Dahlst. Hb. Hier. I: 66, f. III: 57. — H. sparsidens Dahlst. ssp. sparsidens Dahlst. Bidr. II (1893) 142 (descr. or.). — H. murorum ssp. sparsidens Dahlst. ex Zahn (1921) 325.

H. sparsidentiforme Elfstr. — H. pellucidum (Laest.) Almqu. ssp. sparsidentiforme Elfstr. Bot. Utfl. (1890) 58. — Zahn (1921) 326 sub H. murorum.

H. speculare Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 82; Hier. sc. exs. 210.

H. sphenoides Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. sphenoides Dahlst. ex Zahn (1921) 290 (c. dagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 70, 71, XX: 93 pro sp.

H. sphenophyllum Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (1921) 15; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 58.

H. Steenhoffii Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 23; Hier. sc. exs. 59.

H. steloides K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 21; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 5. — H. muror. ssp. steloides K. Joh. ex Zahn (1921) 291.

H. stenogrammum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. stenogrammum Dahlst. ex Zahn (1921) 326 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 31 pro sp.

H. stenolepis Lindeb. Hier. exs. (1878) 129 (diagn. or.) et in Hartm. fl. (1879) 45; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 612 et Hb. Hier. I: 1—5, III: 90, IV: 7 a, 8, XV: 22, f. IV: 7 b; Norrl. Suom. kelt. (1899) 549 et (1906) 703. — H. silvaticum (L.) ssp. stenolepis Lindeb. ex Almqu. Stud. (1881) p. XII; Dahlst. Bidr. II (1893) 42; Om. in Blytt fl. (1906) 746. — H. bifidum Kit. ssp. stenolepis Lindeb. ex Zahn (1921) 409 p. p., nec Hieraciotheca eur. 863. — H. laetiflorum Norrl. Bidr. (1888) 102; Hier. exs. 126. — H. subcaesium Almqu. in Theden. fl. (1871) 359.

Var. *canulum* Dahlst. Bidr. II (1893) 45; Hb. Hier. I: 6; Hier. exs. I: 39.

Var. *litorale* Lönnr. Berätt. (1882) 58 & 62; Dahlst. Bidr. l. c. et Hb. Hier. IV: 9 et Hier. exs. II: 20.

Var. *macranthum* Lönnr. ibid. 56. — Var. euryanthum Dahlst. Bidr. l. c.

H. stenolomoides Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 90; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 211, 212.

H. stenolomum Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_{3}$ 1921) 16 (descr. or.); Hb. Hier. XV: 37, 38, XIX: 65, (nec

XVII: 25, 26; cfr. XIX: 65). — H. muror. ssp. stenolomum Dahlst. ex Zahn (4/2 1921) 294 (c. diagn.).

H. stenolonchum Dahlst. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. stenolonchum Dahlst. ex Zahn (1921) 424 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXII: 12 pro sp.

H. stenotrichum Dahlst. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. stenotrichum Dahlst. ex Zahn (1921) 424 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 61 pro sp.

H. Stenstroemii Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 27; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 615 et Hb. Hier. I: 33—35, IX: 43. — H. serratifrons Almqu. ssp. Stenstroemii Dahlst. Bidr. II (1893) 86. — H. muror. ssp. Stenstroemii Dahlst. ex Zahn (1921) 292 p. p. — H. pellucidum (Laest.) Almqu. forma, ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 32 (descr. or.) — Dahlst. Hier. exs. III: 40 (»H. silvaticum ssp. subcrassum»).

Var. *propatulum* Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 141; Hier. sc. exs. 213.

Var. *subincrassans* (Dahlst.). — H. subincrassans Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 14 (diagn. or.); Dahlst. Hb. Hier. XVII: 57—59, XXII: 46. — Forsitan a forma primaria non distinguendum.

H. stilbocephalum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 22; Dahlst. Hb. Hier. XX: 75. — H. muror. ssp. stilbocephalum K. Joh. ex Zahn (1921) 324.

H. stiptadenioides Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 84; Hier. sc. exs. 214.

H. stiptadenium Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. (26/3 1921) 17; Hb. Hier. XI: 90, XV: 47—49, XVII: 66, XX: 74. — H. muror. ssp. stiptadenium Dahlst. ex Zahn (4/2 1921) 333.

H. strengnense Sam. n. sp.

Ab *H. Koehleri* Dahlst. differt foliis acutis, dentibus rarioribus angustis ± triangularibus argutis, acladio pedunculisque subrectis, squamis involucri striis angustis sed conspicuis floccorum notatis, calathiis majoribus.

Södermanland. Strängnäs in horto, fortasse adventitium (G. Samuelson 1924).

(*striatulum*, vide *sagittatum*.)

H. stymnophytum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 92; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 60.

H. subacuens K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 12.

(*subacutale*, vide *peracutum*,)

H. subausterum (Zahn). — H. subramosum Lönnr. ssp. subausterum Zahn (1921) 466 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. III: 67 (»H. austerum Dahlst.»).

H. subchristianense Dahlst. in sched. Differt ab *H. christianensi* Dahlst. foliis obtusius dentatis dentibus latis etiam in

petiolum saepe descendentibus, involucris pedicellisque epilosis, squamis brevioribus brevius acutis colore dilutioribus, apicem versus clare luteo-virescentibus.

Värmland. Glava: Berga (K. Joh. 1924); Silbodal: Årjäng (Stenström 1892). — Norge: Kristiania (Dahlstedt 1885).

Hierher gehört wahrscheinlich Dahlst. Hier. exs. III: 30 p. p. (»H. silvaticum ssp. christianense»).

H. subciliatum Dahlst. in sched. — H. serratifrons Almqu. ssp. subciliatum Dahlst. Bidr. II (1893) 106. — H. muror. ssp. subciliatum Dahlst. ex Zahn (1921) 305. — Dahlst. Hb. Hier. V: 22 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 61, 62 pro sp.

(*subcinerellum*, vide *informe*.)

H. subcordigerum K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 17; Hier. suec. exs. 81. — H. bifidum Kit. ssp. subcordigerum K. Joh. ex Zahn (1921) 427 et ssp. marginelliforme K. Joh. ib. 346. — H. marginelliforme K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 50; Dahlst. Hb. Hier. XXII: 19.

H. subcrassiforme Dahlst. Nya syd- o. mellansv. Hier. ($^{26}/_3$ 1921) 18; Hb. Hier. XIX: 41. — H. muror. ssp. subcrassiforme Dahlst. ex Zahn ($^4/_2$ 1921) 304.

H. subcrassum Almqu. — H. serratifrons Almqu. ssp. subcrassum Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 95 (c. descr.). — H. muror. ssp. subcrassum Almqu. ex Zahn (1921) 300 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. I: 39 pro sp. et Hier. exs. II: 36 pro ssp. H. silvatici; Norrl. Hier. exs. IX: 61 pro sp. — H. silvaticum (L.) ssp. 11 var. 2 Almqu. Stud. (1881) p. XX (diagn. or.).

(*subcrispatum*, vide *pachyodon; subcultratum*, vide *phaeopsarum*; *subgrandifolium* Zahn, vide *grandifoliatum*.)

H. subhastatum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 85; Hier. sc. exs. 215.

(*subincrassans*, vide *Stenstroemii*.)

H. subintegratum Dahlst. & Enand. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 18 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XIII: 36. — H. muror. ssp. subintegratum Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 322.

H. sublacerifolium K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 28; Hier. suec. exs. 82.

H. sublividum Dahlst. ex K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) (nom.). — H. silvaticum (L.) ssp. sublividum Dahlst. Bidr. II (1893) 49 (descr. or.); Hier. exs. I: 42. — H. bifidum Kit. ssp. sublividum Dahlst. ex Zahn (1921) 410.

H. subobscurans Dahlst. in sched. — H. serratifrons Almqu. ssp. subobscurans Dahlst. apud Porat in Bot. Not. (1894) 41 (descr. or.). — Dahlst. Hb. Hier. I: 40 pro sp.

H. subplacerum Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 93 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 62; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 64.

H. subsparsidens K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 19; Dahlst. Hb. Hier. XX: 83, XXIII: 42. — H. muror. ssp. subsparsidens K. Joh. ex Zahn (1921) 328.

H. subterscissiforme K. Joh. n. sp. Ab *H. subterscisso* K. Joh. differt statura graciliore, foliis sublaete viridibus supra subglabris, dentibus angustioribus, involucris minoribus, inferne parcius stellatis, squamis superioribus omnibus angustioribus in dorso efloccosis, interioribus fere glabris et nudis laete virescentibus vel late virescenti-marginatis acutis—acuminatis.

Ångermanland. Tåsjö: Tösjöberget in duobus locis (K. Joh. 1926).

H. subterscissum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 35; Dahlst. Hb. Hier. XII: 49, XXIV: 60; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 323. — H. muror. ssp. subterscissum K. Joh. ex Zahn (1921) 300.

H. subtriangulare Stenstr. Värml. Arch. (1889) 17; Dahlst. Hb. Hier. I: 26, IX: 40. — H. triangulare Almqu. ssp. subtriangulare Stenstr. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 71 et Zahn (1921) 390. — Dahlst. Hier. exs. III: 35 pro ssp. H. silvatici.

H. subulatidens Dahlst. ex K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 132; Dahlst. Hb. Hier. I: 64, V: 30, IX: 45. — H. grandidens ssp. subulatidens Dahlst. Bidr. II (1893) 131. — H. muror. ssp. subulatidens Dahlst. ex Zahn (1921) 318 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 29 (»H. hepaticolor f.») et IV: 61 (»β conjungens»).

H. subulicuspis Sam. Bidr. Arch. Säterstr. (1906), excl. specim. e Sudermannia. — H. bifidum Kit. ssp. subulicuspis Sam. ex Zahn (1921) 422 p. p.

H. subumbelliferum Dahlst. ex N. A. Svensson in Sv. Vet.-Ak. Bih. (1895) 23 pro ssp. (H. umbelliferi Lindeb.?).

(*subunctiusculum*, vide *sagittatum*.)

H. subviridans Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 16 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. I: 63, XIII: 42, 43, XIX: 50, 51; ibid. (»H. inconditum») XI: 33; ib. (»H. cuneatulum») XI: 37. — H. muror. ssp. subviridans Dahlst. ex Zahn (1921) 306.

H. sudermannicum Dahlst. & Malme ex Malme, Nya bidr. (1896) 163; Dahlst. Hb. Hier. X: 25. — H. muror. ssp. sudermannicum ex Zahn (1921) 296 p. p.

H. supernatum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 11; Hier. suec. exs. 83. — H. muror. ssp. supernatum K. Joh. ex Zahn (1921) 322.

H. sychnolobum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. sychnolobum Dahlst. ex Zahn (1921) 302 (c. diagn. incompl.). — Dahlst. Hb. Hier. XXII: 50 pro sp.

H. tanyglochin K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 37; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 65.

H. tenebricosum Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 31 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. I: 73, X: 28. — H. tenebricosum ssp. tenebricosum Dahlst. Bidr. II (1893) 149. — H. muror. ssp. tenebricosum Dahlst. ex Zahn (1921) 332. — Dahlst. Hier. exs. I: 51 pro ssp. H. silvatici.

(*H. tenuans* K. Joh., vide *edselense*.)

H. tephrinoides Dahlst. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. tephrinoides Dahlst. ex Zahn (1921) 428 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 32, XXII: 2 pro sp.

H. tephrinum Dahlst. in sched. — H. bifidum Kit. ssp. tephrinum Dahlst. ex Zahn (1921) 419 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XII: 40, XXII: 3. — Omang, Hier. Hallingdal etc. (1914) 80.

H. thegaleum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 21; Hier. suec. exs. 85. — Norrl. Hier. exs. I: 104 (»H. pellucidum Almqu., f.»).

H. thysanotum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 22; Hier. suec. exs. 86.

Var. *pertenue* Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 87. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 25, 26 (»H. micracladioides»).

H. tincticuspis K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 28; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 8. — H. muror. ssp. tincticuspis K. Joh. ex Zahn (1921) 322.

H. torticeps Dahlst. in sched. — H. grandidens Dahlst. ssp. torticeps Dahlst. Bidr. II (1893) 128. — H. muror. ssp. torticeps Dahlst. ex Zahn (1921) 309. — Dahlst. Hb. Hier. V: 32, XVI: 92 pro sp.; Hier. exs. I: 56, II: 41 pro ssp. H. silvatici.

F. *viblense* K. Joh. n. f. Foliis omnibus latioribus, basalibus intermediis late ovato-ovalibus valde obtusis devians. — Hab. Gotland. Västerhejde: Nygårds (E. Th. Fries; K. Joh.); Follingbo: Jakobsberg (O. Fåhré; E. Th. Fries).

H. triangulare Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 17; Norrl. Suom. kelt. (1899) 548 et (1906) 698 et Hier exs. IX: 76; Dahlst. in Neum. fl. (1901) 83, in Lindm. fl. (1918) 613 et Hb. Hier. I: 27, 28, IV: 20, 21, XXIV: 54; Om. in Blytt fl. (1906) 747. — H. silvaticum (L.) ssp. 3 triangulare Almqu. Stud. (1881) p. XIV. — H. triangulare ssp. triangulare Almqu. ex Dahlst. Bidr. II (1893) 69; Zahn (1921) 390. — H. muro-

rum L. *sagittatum Almqu. in Theden. fl. (1871) 360 (descr. or.). — Lindeb. Hier. exs. 120 pro var. sub H. murorum.

H. triangulariforme K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 15; Dahlst. Hb. Hier. XX: 87, XXII: 37. — H. muror. ssp. triangulariforme K. Joh. ex Zahn (1921) 314.

H. tristiceps Dahlst. Hier. Sarekgeb. (1925) 687.

H. trunciceps Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 95 (descr. or.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 66; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 51. — H. muror. ssp. trunciceps Sam. ex Zahn (1921 296.

H. tubaticeps K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 96; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 67.

H. ulocomum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 88; Hier. sc. exs. 216.

H. ulotrichum Dahlst. in sched. — H. muror. ssp. ulotrichum Dahlst. ex Zahn (1921) 337 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XII: 51, XV: 50 pro sp.

(*H. umbelliferum* Lindeb., vide *praenodatum*.)

H. umbricoliforme K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 23; Hier. suec. exs. 87.

H. uncosum K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 45; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 217. — H. muror. ssp. plicosum Dahlst. ex Zahn (1921) 335; Dahlst. Hb. Hier. XI: 16 pro sp.

H. unctiusculum K. Joh. in sched. — H. integratum var. decorosum Dahlst. Bidr. II (1893) 120 (c. descr.); Dahlst. Hier. exs. I: 52 (sub H. silvatico). — H. sagittatum Lindeb. ssp. unctiusculum K. Joh. ex Dahlst. Bidr. II 196 (c. descr.); Zahn (1921) 343. — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 68, 69 (H. unctiusculum).

(*urolepioides*, vide *elongaticeps*.)

H. urolepium Dahlst. ex Om. Hier. Gudbrandsdal. (1924) 182 (c. descr.). — H. muror. ssp. urolepium Dahlst. ex Zahn (1921) 330 (c. diagn.) et ssp. acidolepioides Zahn l. c. 329 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 32 (»H. acidolepium»); ib. XII: 61, 62, XXII: 32 (»H. urolepium»).

F. *belonolepis* (Dahlst.). Foliis subintegerrimis a forma primaria devians. — Dahlst. Hb. Hier. I: 45 pro sp.

H. urticaefrons Dahlst. ex Om. Hier. unders. II (1903) 304; Dahlst. Hb. Hier. XII: 46. — H. silvaticum (L.) Almqu. ssp. urticaefrons Dahlst. De Hier. nonnull. (1891) 35 (descr. or.). — H. muror. ssp. urticaefrons Dahlst. ex Zahn (1921) 334.

H. usticollum K. Joh. Hier. vulg. Torne Lappm. (1908) 34; Hier. suec. exs. 88. — H. conspurcans ssp. usticollum K. Joh. ex Zahn (1921) 708.

Var. *anasterum* K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 78; Hier. suec. exs. 89.

H. valentius K. Joh. ex Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 26; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 70, 218. — Dahlst. Hb. Hier. I: 77 (»H. rubiginans Norrl. forma»).

H. valgescens Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 169.

H. valgidentatum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 97; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 71.

H. variicolor Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 22 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 616 et Hb. Hier. I: 56, 57, II: 68, V: 36; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 324. — H. integratum ssp. variicolor Dahlst. Bidr. II (1893) 112, 114; Om. in Blytt fl. (1906) 750. — H. muror. ssp. variicolor Dahlst. ex Zahn (1921) 321 p. p. — Dahlst. Hier. exs. I: 53 pro ssp. H. silvatici. — H. bifurcatum C. G. Westerlund, Ronnebytr. f. o. fl. (1890) 113; Dahlst. Bidr. II (1893) 112.

Diese Art kann vielleicht als einigermassen kollektiv angesehen werden. Es können aber keine deutlichen Grenzen zwischen ihren Formen oder Modifikationen gezogen werden.

H. venetifolium Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 28; Hier. sc. exs. 72.

H. vinaceiforme Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 89; Hier. sc. exs. 219, 220.

H. vinaceum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 90; Hier. sc. exs. 221, 222.

H. viriatum Joh. & Sam. ex K. Joh. Nya Hier. silv. (1920) 98; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 73. — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 38 (»H. scioides forma»).

(*viridescnes* Dahlst., vide *junciniforme*.)

H. vittatulum Dahlst. Hier. Sarekgeb. (1925) 689; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 325.

H. xystophorum Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 30; Hier. sc. exs. 74.

H. zonulatiforme Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 91; Hier. sc. exs. 223, 224.

H. zonulatum Joh. & Sam. Dal. Hier. silv. (1923) 91; Hier. sc. exs. 225, 226, 326.

Subsectio II. **Vulgatiformia** Dahlst.

Hieracium vulgatum (Fr.) (coll.) Almqu. Stud. p. XXIV.

Caulis 2—5—multi-folius; folia caulina sessilia vel infimum ± breviter petiolatum. Folia rosularia pauca (raro sub anthesi ± emarcida) basi angustata; dentes saepius deltaeformes marginibus rectis vel concavis.

H. acidodontum Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 80 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. XI: 80, XXI: 48, 49. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. acidodontum Dahlst. ex Zahn (1921) 356 et ssp. praecipuum Dahlst. ib. 352 p. p. — Dahlst. H. exs. IV: 91 (»H. murorum (L.) Almqu. ssp. decorum Dahlst.»). — Dahlst. Hb. Hier. V: 67, XIII: 75—77 (»H. praecipuum Dahlst.»).

H. acrochristum Dahlst. ex K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 46 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. II: 58. — H. vulgatum Fr. ssp. acrochristum Dahlst. et ssp. eurycybe Dahlst. ex Zahn (1921) 383. — H. anfractum (Fr.) ssp. eurycybe Dahlst. Bidr. III (1894) 150. — Dahlst. Hb. Hier. II: 59 (H. eurycybe).

Die Vereinigung dieser beiden Sippen ist schon längst von DAHLSTEDT vorgeschlagen worden.

H. acroleucum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 55; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. II: 75, 76. — H. acroleucum ssp. acroleucum Stenstr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 69. — H. acroleucum Stenstr. *eu-acroleucum Om. in Blytt. fl. (1906) 753. — H. levicaule Jord. ssp. acroleucum Stenstr. ex Zahn (1921) 392 p. p. — H. vulgatum Fr. var. acroleucum (Stenstr.) ex Dahlst. in Neum. fl. (1901) 87. — Dahlst. Hier. exs. II: 60, III: 46 pro ssp. sub H. murorum (L.) Almqu.

H. acropsilon Dahlst. in sched. — H. levigatum Willd. ssp. acropsilon Dahlst. ex Zahn (1921) 863 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. X: 53, XVII: 91 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 327.

H. acutellum (Zahn). — H. vulgatum Fr. ssp. acutellum Zahn (1921) 385 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. V: 72 (»H. acutatum Dahlst.», nec Jord.).

H. adampliatum Dahlst. in sched. — H. gothicum (Fr.) ssp. adampliatum Dahlst. Bidr. III (1894) 185 (descr. or.) — H. levigatum Willd. ssp. adampliatum Dahlst. ex Zahn (1921) 863. — Dahlst. Hb. Hier. XV: 71 pro sp. et Hier. exs. III: 54, 55 pro ssp. sub H. murorum.

H. adiposum Dahlst. in sched. — H. turbiniceps Dahlst. ssp. adiposum Dahlst. Bidr. III (1894) 99 (descr. or.). — H. smolandicum Almqu. ssp. adiposum Dahlst. ex Zahn (1921) 468 p. p.

Dagegen ist *H. adiposum* in Dahlst. Hb. Hier. XVII: 96 meiner Ansicht nach eine andere Art, die zu den Zwischenformen Vulgata-Oreadea gehört.

H. Adlerzii Almqu. ex K. Joh. Arch. Dal. silur (1902) 69; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. II: 93, III: 96, V: 55, XXI: 12—14. — H. caesium Fr. ssp. Adlerzii Almqu. ex Zahn

(1921) 450 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 85 pro ssp. sub H. murorum.

H. adunans Norrl. Suom. kelt. (1899) 559 et (1906) 712; Hier. exs. VIII: 37, 38; Dahlst. Hb. Hier. XIX: 85, 86. — H. approximatum Norrl. Bidr. (1888) 112 (descr. or.); Hier. exs. I: 140 (nec 141); Dahlst. Hb. Hier. V: 56, 57, XV: 75, 76. — — H. murorum (L.) Almqu. ssp. praeteneriforme Almqu. ex Dahlst. De Hier. Nonnull. (1891) 40 (c. descr.) sensu lato; Dahlst. Hier. exs. II: 86. — H. subramosum Lönnr. ssp. praeteneriforme Almqu. subvar. adunans Norrl. ex Zahn (1921) 465. — H. praeteneriforme Almqu. ex Dahlst. in Hier. Oesels (1901) 40 et in Lindm. fl. (1918) 620.

H. aethotrichum Dahlst. ex K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 82 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XXIII: 50; K. Joh. Hier. suec. exs. 94. — H. caesium Fr. ssp. aethotrichum Dahlst. ex Zahn (1921) 441.

H. Ahlfvengrenii Dahlst. in sched. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. Ahlfvengrenii Dahlst. ex Zahn (1921) 359 (c. diag.). — Dahlst. Hb. Hier. X: 59 pro sp.

H. albatipes Dahlst. in sched. — H. murorum (L.) Almqu. ssp. albatipes Dahlst. Några bidr. Skånes Hier. (1892) 165 (descr. or.). — H. irriguum (Fr.) ssp. frondosum Lönnr. var. poliochlorodes Dahlst. Bidr. III (1894) 136. — H. vulgatum Fr. ssp. punctillaticeps K. Joh. var. poliochlorodes Dahlst. ex Zahn (1921) 377. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 35 (»H. poliochlorodes Dahlst.»).

H. albinotum Dahlst. ex K. Joh. Bidr. Gästr. Arch. (1907) 10 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XIV: 48. — H. levicaule Jord. ssp. albinotum Dahlst. ex Zahn (1921) 396.

F. *callunetorum* K. Joh. ib. 11 ist eher als eine Modifikation aufzufassen.

H. Almquistianum (Zahn) K. Joh. n. comb. — H. vulgatum Fr. ssp. Almquistianum Zahn (1921) 1145 quoad specim. suecica, excl. var. β. — H. murorum (L.) Almqu. ssp. violascens Almqu. ex Dahlst. Några bidr. Skånes Hier. (1892) 164 (descr. or.); Dahlst. Hier. exs. II: 65. — H. irriguum (Fr.) ssp. violascens Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 136. — H. violascens Almqu. ex Stenstr. En hierac. exk. (1896) 478; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 624. — Fries, Herb. Norm. II: 8 (»H. vulgatum Fr. α latifolium») pro minore parte.

H. amphicentrum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 142; Hier. sc. exs. 227.

H. ampliceps Stenstr. Värml. Arch. (1889) 39. — H. subramosum Lönnr. ssp. ampliceps Stenstr. ex Zahn (1921) 467. — Species haud satis cognita.

H. amplificatum Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 114; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 624 et Hb. Hier. II: 85, V: 59, 60, XXII: 72. — H. vulgatum Fr. ssp. amplificatum Dahlst. ex Zahn (1921) 366.

H. anfracticeps K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 89; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 39. — H. vulgatum Fr. ssp. anfracticeps K. Joh. ex Zahn (1921) 384.

Var. *deamplians* Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 13 (nom.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 328. — H. deamplians K. Joh. l. c. (1902) 91; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 42. — Zahn (1921), 374 pro ssp. H. vulgati.

H. anfractum Fr., em. Dahlst. — H. anfractum Fr. ex Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 (c. descr. in lingua suecana) et in Hb. Hier. II: 61, 62, XI: 70; Fries, Herb. Norm. XVI: 10 et Hier. eur. 98; Lindeb. Hier. exs. 133 (sine descr.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 329. — H. anfractum (Fr.) ssp. anfractum (Fr.) Almqu. in Dahlst. Bidr. III (1894) 155 (c. descr.). — H. anfractum Fr. ex Almqu. in Theden. fl. (1871) 361 p. p. et Stud. (1881) p. XXV p. p.; Fries, Nya Hier. (1856) 148 p. p. — H. vulgatum Fr. ssp. anfractum Fr. ex Zahn (1921) 385 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 69 sub H. murorum.

Diese südschwedische Kleinart, die zuerst in Femsjö beobachtet wurde und, wie es scheint, nicht nördlich von Väster- und Östergötland vorkommt, ist eigentlich in nomenklatorisch gültiger Weise bisjetzt noch nicht als Spezies in die Literatur eingeführt. *H. anfractum* in Fries' Schriften ist eine Sammelart, und ALMQUIST, der jedoch fremde Bestandteile aus dem Umfange der Femsjöer Art (wie sie in Herb. Norm. und. Hier. Eur. vertreten ist) zu entfernen suchte, liess in Thedenius' Flora (1871) denselben Namen auch *H. subampliatum* Dahlst. aus Södermanland (wahrscheinlich auch *H. atronitens*) umfassen. Die Femsjöer Art kan demgemäss nicht, wie es in Almqu. Stud. geschehen ist, als *H. anfractum* (Fr.) Almqu. bezeichnet werden. Rein wurde sie erst in Dahlst. Bidr. III (als Subspezies) beschrieben. — *H. anfractum* (Fr.) Almqu. bei ADLERZ und MALME entspricht auch nicht der südschwedischen Form.

H. angermannicum Dahlst. ex K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 30 (descr. or.). — H. subrigidum Almqu. ssp. angermannicum Dahlst. ex Zahn (1921) 525.

H. angricum K. Joh. n. comb. — H. naevosum K. Joh. var. angricum K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 23; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 16. — Zahn (1921) 472 pro var.

H. angulatum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 59; Dahlst. Hb. Hier. XI: 85. — H. levicaule Jord. ssp. angulatum Stenstr. ex Zahn (1921) 403.

H. anthracinum Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 86 (descr. or.).; Dahlst. Hb. Hier. II: 100. — Dahlst. Hier. exs. III: 56, pro ssp. sub. H. murorum. — H. levigatum Willd. ssp. anthracinum Dahlst. ex Zahn (1921) 865 et ssp.

anthracinoides Dahlst. & Enand. ib. 861 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 69 (»H. anthracinoides»).

H. arrogans K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 79.

H. arrosiforme Dahlst. ex Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 32 (descr. or.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 330; Dahlst. Hb. Hier. XI: 50; ibid. (»H. galbanum») II: 14 b. — H. bifidum Kit. ssp. arrosiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 415 (c. diagn.).

H. atronitens Dahlst. — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 621 (c. descr. in lingua suecana) et Hb. Hier. IV: 34 pro sp. — H. anfractum (Fr.). ssp. atronitens Dahlst. Bidr. (1894) 158. — H. anfractum Fr. var. atronitens Dahlst. in Neum fl. (1901) 88. — H. vulgatum Fr. ssp. atronitens Dahlst. ex Zahn (1921) 386 p. p. — Dahlst. Hier. exs. I: 89 pro var.; ibid. (»f. medians») II: 70.

F. *piliferum* K. Joh. Pilis raris (—sparsis) inter glandulas involucri immixtis dignotum. — Hab. praesertim in parte orientali hujus speciei regionis.

(*austericolor*, vide *miramarense*.)

H. austriniforme Dahlst. in sched. — Cauli usque 5-folio; foliis amoene gramineoviridibus, subtus multo pallidioribus, caulinis inferioribus sat crebre dentatis interdum ad basin incisis; involucris paulo majoribus (mediocribus), glandulis brevibus, interdum pilis ± raris obtectis; stylo vivo luteo—subluteo ab H. austrino Stenstr. distinctum. — H. pinnatifidum (Lönnr.) ssp. scanicum Dahlst. Bidr. III (1894) 89 quoad specim. ostrogothica. — Dahlst. Hier. exs. II: 73—75 (»H. murorum (L.) Almqu. ssp. scanicum»). — Cfr. Stenstr. Bidr. Skånes Hier. (1896) 40.

H. austrinum Stenstr. Bidr. Skånes Hier. (1896) 38; K. Joh. Hier. suec. exs. 90, 91; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 228. — H. vulgatum Fr. ssp. austrinum Stenstr. ex Zahn (1921) 374. — H. pinnatifidum Lönnr. ssp. scanicum Dahlst. Bidr. III (1894) 89 p. p.

H. automorphum Om. ap. O. Dahl, Bot. Unders. i Helgel. II (1915) 163 (descr. or.); Hardangeromr. Hier. (1921—1922) 161 (c. descr.). — Dahlst. Hb. Hier. IV: 61, V: 87, XIX: 99, 100 (H. amblylepium Dahlst.). — H. vulgatum Fr. ssp. amblylepioides Zahn (1921) 382 p. p. — H. subramosum Lönnr. ssp. euamblylepium Zahn ib. 460.

H. barbareifolium Lönnr. ex K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 136 (nom.) — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 621 (c. diagn. in lingua suecana) et in Hb. Hier. XII: 82 pro sp. — H. anfractum (Fr.) ssp. barbareifolium Lönnr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 152 (descr. or.). — H. vulgatum Fr. ssp. barbareif. ex

Zahn (1921) 384. — Dahlst. Hier. exs. II: 71, IV: 88 pro ssp. sub H. muror.

H. barrimum K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 69 (nom.). — H. leptogrammum Dahlst. var. barrimum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 85 (diagn. or.); Dahlst. Hb. Hier. XIV: 35, 36 (nec XXI: 46, 47). — H. diaphanoides Lindeb. ssp. barrimum K. Joh. ex Zahn (1921) 355.

H. basifolium (Fr.) Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 43 (c. descr.); Norrl. Suom. kelt. (1899) 566 et (1906) 721; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et in Hb. Hier. II: 26, 27, III: 86, XI: 52 (non XI: 51). — H. vulgatum Fr. *basifolium Fr. ex Almqu. Stud. (1881) p. XXIII; Fries, Herb. Norm. II: 10 (»H. vulgatum c basifolium»). — H. caesium Fr. Sum. Veg. Scand. (1849) 541 p. p.; Lindeb. in Hartm. fl. (1879) p. p.; Hier. exs. (1872) 60 (c. diagn. or.). — H. caesium Fr. ssp. basifolium Fr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 10, 38; Om. in Blytt fl. (1906) 791; Zahn (1921) 445 p. p. — H. caesium Fr. v. basifolium (Fr.) Dahlst. in Neum. fl. (1901) 85. — Dahlst. Hier. exs. I: 73—75 pro ssp. sub H. murorum. — H. laciniifolium Brenn. Spridda bidr. I (1892) 100.

H. basiserratum K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 99.

(*bathylepium* Dahlst. pro ssp. *H. irrigui* in Dahlst. Bidr. III (1894) 142 umfasst mehrere Formen, u. a. *H. pubicuspis* K. Joh.)

H. bogense K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 98; Dahlst. Hb. Hier. IX: 57. — H. caesium Fr. ssp. bogense K. Joh. ex Zahn (1921) 443.

H. cacuminatum Dahlst. in sched. — H. anfractum (Fr.) ssp. cacuminatum Dahlst. Bidr. III (1894) 151. — H. vulgatum Fr. ssp. cacuminatum Dahlst. ex Zahn (1921) 383 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 67, XV: 58 pro sp.

(*caesiellum*, vide *miramarense*.)

H. caesiicolor Dahlst. in sched. — H. angustatum Lindeb. ssp. caesiicolor Dahlst. ex Zahn (1921) 472 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 29, XVII: 75 pro sp.

H. caesiomurorum Lindeb. Hier. exs. (1872) 59 (diagn. or.); Dahlst. Bidr. III (1894) 44, in Neum. fl. (1901) 86, in Lindm. fl. (1918) 618; Norrl. Suom. kelt. (1899) 556 et (1906) 712; Om. in Blytt fl. (1906) 752; Dahlst. Hb. Hier. II: 46, 47 et (var. umbraticum K. Joh.) II: 48; Norrl. Hier. exs. IX: 88—90, XII: 94; Stenstr. Värml. Arch. (1889) 35 p. p. — H. caesium Fr. ssp. caesiomurorum Lindeb. ex Zahn (1921) 451 p. p. — H. murorum var. hybridum Lindeb. in Blytt fl. (1874) 653. — Dahlst. Hier. exs. I: 64—66 pro ssp. sub H. murorum.

H. caesiopellitum K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 21; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 8. — H. caesium Fr. ssp. caesiopellitum K. Joh. ex Zahn (1921) 438.

H. caesium Fr.; Stenstr. — H. caesium Fr. ex Stenstr. in Bornh. Hier. (1896) 233 (c. descr.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 618 (c. descr. in lingua suecana); Dahlst. Hb. Hier. II: 5—8, III: 91, IV: 10—12, XVII: 73, XXI: 6; Norrl. Hier. exs. I: 122. — H. vulgatum Fr. β H. caesium Fr. Nov. ed. 1 (1819) 76 (diagn. or.). — H. caesium Fr. Symb. et Epicr. p. p. — H. caesium Fr. ssp. caesium Fr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 8 & 10; Zahn (1921) 437 p. p. — H. caesium Fr. *eu-caesium Om. in Blytt fl. (1906) 751. — H. plumbeum Fr. Symb. p. 111 p. p. et Sum. Veg. (1849) 539 p. p. et Herb. Norm. XII: 21 et Hier. eur. exs. 90. — H. bifidum Fr. Epicr. p. p.; Lindeb. in Hartm. fl. (1879); Norrl. Suom. kelt. (1906) 720; Lönnr. Berätt. (1882) 57. — H. bifidum β plumbeum (Fr.) ex Lindeb. in Blytt fl. (1874). — H. plumbeum var. bifidum Lindeb. ex Norrl. Bidr. (1888) 102. — Fries, Herb. Norm. XIII: 17 (»H. pallidum»). — Lindeb. Hier. exs. 34 (»H. bifidum v. majus»). — Dahlst. Hier. exs. II: 48, 49 pro ssp. sub H. murorum. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 63 (»H. caesiiforme»).

ALMQUIST (in Stud., 1881) war es, der nach Prüfung verschiedener Fries'ischer *caesium*-Formen zum ersten mal diesen Namen für diejenige Sippe wiederherstellen wollte, die ursprünglich damit bezeichnet worden war, nämlich *H. vulgatum* β *caesium* in Fries' Novitiae (1819). Der einzige in Fr. Nov. mitgeteilte Fundort für die daselbst beschriebene Form war Braås in Småland, wo auch HYLTÉN-CAVALLIUS (nach Exemplaren im Reichsmuseum zu Stockholm) die Pflanze gesammelt hat, und wo sie noch im Jahre 1922 vom Verf. gesehen worden ist. Leider hatte ALMQUIST früher (in Thedenius' Flora, 1871) den Namen *caesium* in anderem Sinne benutzt, was aber nicht präjudizierend auf die weitere Bearbeitung der Sammelart einzuwirken braucht. Denn *H. caesium* Almqu. (1871) d. h. ssp. *laeticolor* Almqu. (1881) war noch immer kollektiv und umfasste nach Almqu. Stud. S. XXII (wie auch in Dahlst. Bidr. (1894), S. 41) sowohl XII: 19 als XII: 20 in Fries' Herb. Norm. Ausserdem war ALMQUIST, indem er *H. caesium* Fr. Symb. zerteilte, bei Subspezies stehen geblieben, weshalb der Weg zur Aufstellung neuer Arten noch offen war. Als somit STENSTRÖM (1896) eine Sippe aus Bornholm, die jedenfalls mit der oben genannten aus Braås identisch ist, unter dem Namen *H. caesium* Fr. beschrieb, handelte er in Übereinstimmung mit den später zusammengestellten Wiener Regeln für die Nomenklatur. Die Aufgabe war dabei eine doppelte. Erstens sollten die beiden Speziesnamen *plumbeum* und *caesium* durch einen einzigen ersetzt werden. STENSTRÖM wählte den Namen *H. caesium* »und ihm haben sich die folgenden Autoren anzuschliessen» (Règl. intern. Art. 46). Aber die Einführung der neuen Namenkombination entsprach auch einer Zerteilung der Kollektivart *caesium* in Spezialarten, und es war dabei ganz richtig, diesen Namen im Anschluss an ALMQUIST's Vorgehen (1881) für diejenige Form zu verwenden, die zuerst unterschieden und beschrieben worden war (Règl. intern. Art. 47).

Auch eine andere schwedische *caesium*-Form wurde von ALMQUIST zurechtgelegt, als er *H. basifolium* absonderte (in Almqu. Stud. als Sub-

spezies, später in Stenstr. Värml. Arch. als Spezies aufgenommen). Daneben hat er eine schmalblätterige Form aus Hälsingland unterschieden, welche von ihm auf Herbarzetteln (und von DAHLSTEDT in Bidr. III) als *H. miramarense* bezeichnet wurde.

H. calatharium K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 74; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 617 et Hb. Hier. XIV: 22, XXI: 3. — H. caesium Fr. ssp. calatharium K. Joh. ex Zahn (1921) 455.

H. caligans K. Joh. n. nom. — H. lepidotum (Stenstr.) ssp. caligatum Dahlst. Bidr. III (1894) 115 (descr. or.). — H. caligatum Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 622 pro sp. (c. diagn. in lingua suecana). — H. angustatum Lindeb. ssp. caligatum Dahlst. ex Zahn (1921) 469. — Dahlst. Hier. exs. II: 64 (»H. muror. ssp. caligatum»). — Non H. caligatum Arv.-Touv. et Gaut. Hieraciotheca gall. fasc. II (1897) 78 (cum descr.), nec Arv.-Touv. Cat. (1913) 90.

F. *recedens* Dahlst. l. c. 117. An forma H. angulati Stenstr.?

STENSTRÖM (En hieraciologisk exk. till Femsjö, 1896) bezieht die Fries'sche Namenkombination *H. vulgatum* var. *ericetorum* (Symb., S. 116) auf ssp. *caligatum* Dahlst., indem er diese Form mit *H. Lawsonii* in Fr. Herb. Norm. II: 15 (aus Bälshult in Femsjö) identifiziert. Er bezeichnet demnach DAHLSTEDT's Form als *H. ericetorum* (Fr.) und lässt sein eigenes *H. lepidotum* unberührt. Dagegen ist zu bemerken, erstens dass die Diagnose der Varietät *ericetorum* in Fries' Symbolae ziemlich gut mit *H. lepidotum*, kaum aber mit ssp. *caligatum* übereinstimmt (»involucris eglandulosis»), zweitens dass TH. FRIES in Bot. Not. 1852 (unzweifelhaft nach Beratung mit E. FRIES) *H. Lawsonii* aus Femsjö zu var. *ericetorum* führt, drittens dass *H. Lawsonii* in Herb. Norm. II: 15 so wie nach anderen in Museen vorkommenden von E. FRIES im Jahre 1836 gesammelten Exemplaren eben mit *H. lepidotum* Stenstr. identisch ist (so auch nach Dahlst. Bidr. III). Demnach hat DAHLSTEDT später, in der Tat zu spät, in Lindm. Fl. (1918) die Kombination *H. ericetorum* (Fr.) statt *H. lepidotum* Stenstr. aufnehmen wollen. Das kan aber nicht mehr als erlaubt angesehen werden, weil der von STENSTRÖM gegebene Speziesname seit 1889 geltend ist. Übrigens ist DAHLSTEDT's Namenänderung nicht in gültiger Weise durchgeführt, da der neuen Kombination weder eine lateinische Diagnose noch ein Hinweis auf eine ältere Beschreibung beigegeben ist. Die Bezeichnung *H. lepidotum* Stenstr. ist nunmehr nicht aus der Welt zu schaffen.

Anderseits hat ARVET-TOUVET et GAUTIER (1897) die Kombination *H. caligatum* für eine südliche Art in Übereinstimmung mit den Wiener Regeln benutzt. Da infolgedessen DAHLSTEDT's Form als Spezies eines neuen Namen bedarf, habe ich, der ich schon im Jahre 1878 dieselbe kennen gelernt und zum Vertausch in ziemlich grosser Menge eingesammelt, die Freiheit genommen, die obige Kombination einzuführen. — Die Exemplare, die ich i. J. 1881 an ALMQUIST sandte, wurden von ihm, der nicht recht geneigt war, neue Namen zu bilden, mit verschiedenen Umschreibungen bezeichnet.

H. campylodon Dahlst. in sched. — H. vulgatum Fr. ssp. campylodon Dahlst. ex Zahn (1921) 383 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. II: 79, XI: 69 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 331.

H. carnosiceps K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 80; Hier. suec. exs. 92, 93.

H. casciceps Dahlst. in sched. — H. subramosum Lönnr. ssp. casciceps Dahlst. ex Zahn (1921) 467 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 82 pro sp.

H. causiatum Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 16; Hier. sc. exs. 229, 230.

H. ceramotum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 52; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 et Hb. Hier. XI: 78, 79, XIV: 37. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. ceramotum Stenstr. ex Zahn (1921) 356. — Dahlst. Hier. exs. II: 82 pro ssp. sub H. murorum.

Var *phrixolepis* K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 79 ist wohl nur eine ausgeprägte Modifikation der Hauptform.

(*chalybaeum*, vide *minuriens*.)

H. chauliodon Dahlst. in sched. — H. angustatum Lindeb. ssp. chauliodon Dahlst. ex Zahn (1921) 472 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. II: 99, X: 40 pro sp.

H. chloocranum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 121; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 75. — H. subrigidum Almqu. ssp. chloocranum K. Joh. ex Zahn (1921) 525.

H. chlorodes Dahlst. in sched. — H. anfractum (Fr.) ssp. chlorodes Dahlst. Bidr. III (1894) 148. — Dahlst. Hb. Hier. IX: 66, XI: 68 pro sp. — H. vulgatum Fr. ssp. chlorodes Dahlst. ex Zahn (1921) 382 p. p.

H. chloroleucum Dahlst. Bidr. III (1894) 69 & 72 (c. diagn.); Hb. Hier. XI: 54; Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 18. — H. murorum (L.) Almqu. ssp. chloroleucum Dahlst. De Hier. nonnull. (1891) 37 (descr. or.); Hier. exs. I: 93. — H. acroleucum Stenstr. *chloroleucum Dahlst. ex Om. in Blytt fl. (1906) 753. — H. levicaule Jord. ssp. chloroleucum Dahlst. ex Zahn (1921) 394.

H. chondrodes Dahlst. Bidr. III (1894) 253. — H. caesium Fr. ssp. caesium Fr. var chondrodes Dahlst. ib. 14 (descr. or.); Zahn (1921) 438. — H. lepidotum Stenstr. ssp. metaliceps K. Joh. var. lageniceps K. Joh. ex Dahlst. ib. 122; Dahlst. Hb. Hier. II: 96. — Zahn l. c. 470 sub H. angustato Lindeb.

H. chrysophorum Sam. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (Jan. 1923) 18; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 231. — Non ssp. chrysophorum Zahn (Febr. 1923) 1245.

H. coalitum Dahlst. in sched. — H. spilotum Dahlst. var. coalitum Dahlst. Hier. Lagnö (1904) 190, Hier. exs. IV: 81 pro ssp. sub H. murorum.

H. colpophyllum K. Joh. Några bidr. Hier. södra Sver. (1905) 110; Dahlst. Hb. Hier. XXIII: 62. — H. subrigidum Almqu. ssp. colpophyllum ex Zahn (1921) 525.

H. colpophylloides Joh. & Sam. n. comb. — H. gothiciforme Dahlst. var. colpophylloides Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 144; Hier. sc. exs. 245.

H. concretum Dahlst. in sched. — H. subramosum Lönnr. ssp. concretum Dahlst. ex Zahn (1921) 459 (c. diagn.) et ssp. concretiforme Dahlst. ib. (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier II: 95 (»H. concretum»), X: 55 (»H. concretiforme»).

H. confragifolium K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 33. — H. vulgatum Fr. ssp. confragifolium K. Joh. ex Zahn (1921) 384.

H. coniceps Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 19 (descr. or.). — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 232.

H. coniops Norrl. sens. lat. — Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 150 et Suom. kelt (1899) 561, (1906) 714; Brenn. Spridda bidr. II (1893) 21. — H. pandans Norrl. Suom. kelt (1899) 562 et (pro var.) ib. (1906) 114. — H. umbricola Sael. ex Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 150 et Suom. kelt. (1899) 561; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 et Hb. Hier. XIX: 81—84. — H. coniops Norrl. *umbricola Sael. ex Norrl. Suom. kelt. (1906) 715. — H. subramosum Lönnr. ssp. coniops Norrl. ex Zahn (1921) 466 et ssp. umbricola Norrl. ib. 465. — H. subadunans Norrl. Suom. kelt. (1899) 561 pro sp. et ib. (1906) 715 pro var.; Hier. exs. VIII: 40, 41 pro f. — H. furvicolor Brenn. Spridda bidr. I (1892) 108 et in Norrl. Suom. kelt. (1899) 561. — H. angusticeps Brenn. ib. (1892) 107. — H. subramosum Lönnr. ssp. angusticeps Brenn. ex Zahn (1921) 466. — H. kainuense Brenn. Spridda bidr. II (1893) 22. — H. torpense Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 66 et ex Om. in Blytt fl. (1906) 752; Dahlst. Hier. exs. I: 79 pro ssp. sub H. murorum. — Dahlst. Hb. Hier. II: 50, 51 (»H. subtorpense»).

Diese Art kommt in vielen von einander nicht abgegrenzten Modifikationen vor, z. B. mit schmäleren oder breiteren Blättern und Hüllschuppen, mit fein gesägten Blättern oder mit längeren und abstehenden Zähnen, mit hellerer oder dunklerer Grundfarbe der Hüllen, mit reichlich sternhaarigen oder gegen die Spitze nackten Hüllschuppen. Weil diese Merkmale in allen Zwischenstufen erscheinen und sich vielfach mit einander kombinieren, ist es fast untunlich, eine Gliederung in definierbare und unterschiedliche Varietäten durchzuführen. — Auch NORRLIN hat die Zahl der von ihm anfangs angenommenen Arten allmählich beschränkt. In Suomen Keltanot Ed. 2 (1899) sind fünf Arten aufgeführt (*H. umbricola, subadunans* (= *angusticeps* Brenn.), *furvicolor* Brenn., *coniops*, *pandans*), aber alle sind in Ed. 3 (1906) unter dem spezifischen Namen *H. coniops* zusammengefasst.

Das einzige Merkmal, das beim Unterscheiden der Hauptart von den Varietäten mit einigem Erfolg benutzt werden kann, sind die bis zur Spitze mehr oder weniger flockenreichen Hüllschuppen des *H. coniops* (sens. str.). Alle übrigen Formen oder Modifikationen können unter dem Namen f. *umbricola* aufgeführt werden. Die Nomenklatur wird dann in folgender Weise vereinfacht:

H. coniops Norrl. sens. str. Squamae superiores usque ad apicem ± conspicue floccosae. — Hab. praesertim in Finlandia media et boreali atque in Suecia maxime boreali.

F. *umbricola* (Sael.). Squamae superiores apicem versus subnudae—nudae.

(*coniortodes*, vide *scytophyllum*.)

H. constringens Norrl. Suom. kelt. (1906) 717; Hier. exs. VIII: 67—70, IX: 94—96; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 et Hb. Hier. XIV: 28—30, XIX: 88, XXIV: 68; Om. in Blytt fl. (1906) 752. — H. constrictum Norrl. Bidr. (1888) 108 (descr. or.); Hier. exs. I: 132; K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 120; Dahlst. Hb. Hier. III: 93, V: 54, X: 50. — H. subramosum Lönnr. ssp. constringens Norrl. ex Zahn (1921) 462 et ssp. semiconstringens Dahlst. ib. 464. — Dahlst. Hb. Hier. XII: 68 (»H. semiconstringens Dahlst.»).

F. *praetextum* (Dahlst.). — H. subramosum Lönnr. ssp. praetextum Dahlst. ex Zahn (1921) 454. — Dahlst. Hb. Hier. IX: 53 pro sp. — Parum a forma primaria deviat.

Var. *alpestre* (Lindeb.) K. Joh. in Medelp. Hier. vulg. (1909) 109 (c. descr.) et Diagn. o. anm. (1914) 78. — H. caesium Fr. var. alpestre Lindeb. in Blytt fl. (1874) et Hier. exs. 61 & 126. — H. gravastellum Dahlst. Bidr. (1894) 41; Om. Hier. unders. I (1901) 230 (c. descr.) et in Blytt fl. (1906) 752. — H. subramosum Lönnr. ssp. gravastellum Dahlst. ex Zahn (1921) 460 excl. var. β. — Dahlst. Hier. exs. I: 80, 81 (H. mur. *gravastellum Dahlst.). — Zahn Hieraciotheca eur. 581 (»H. caesium ssp. gravastellum»).

Var. *Malmeanum* K. Joh. Några Hieraciefynd i Stockholmstr. (1925) 487; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 333 & 334.

Var. *spanochnoum* Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 142; Hier. sc. exs. 233.

Ausserdem wird in Stenstr. Värml. Arch. (1889, S. 37) eine värmländische Sippe unter dem Namen »H. alpestre (Lindeb.) forma» beschrieben. Man könnte sich dann fragen, ob nicht der von STENSTRÖM benutzte spezifische Name aus Prioritätsgründen für die ganze Art aufgenommen werden müsste. Dies wäre aber ungeeignet, weil die von STENSTRÖM erwähnte Form weder mit der Hauptart noch mit var. *alpestre* Lindeb. identisch ist, sondern eher mit dem sehr ähnlichen var. *spanochnoum* Joh. & Sam. zusammenzuführen wäre, und weil ein solches Verfahren leicht zu Verwirrung Anlass geben könnte, besonders wenn LINDEBERG's Form (wie in OMANG's Schriften) als Art aufgefasst wird.

H. continuum (Norrl. & Lindb. fil.). — H. diaphanoides Lindeb. ssp. continuum Norrl. & Lindb. fil. ex Zahn (1921) 359 (c. diagn.). — Norrl. Hier. exs. IX: 85—87 (»H. (tenebrescens Norrl.*) continuum Norrl. & Lindb. fil.»).

H. coriarium K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 101.

H. cruentifolium Dahlst. & Lüb. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 144; Stenstr. Bidr. Skånes Hier. (1896) 40; Dahlst. in Neum. fl. (1901) et in Lindm. fl. (1918); Dahlst. Hb. Hier. III: 98, 99, IX: 65. — H. vulgatum Fr. ssp. cruentifolium Dahlst. & Lüb. ex Zahn (1921) 371 p. p.? — Fries, Herb. Norm. II: 9 (»H. vulgatum Fr.—angustifolium») p. max. p.

H. cunctans K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 254; Dahlst. Hb. Hier. IV: 37; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 76. — H. smolandicum Almqu. ssp. cunctans K. Joh. ex Zahn (1921) 468.

H. cuneolatum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 40; Dahlst. Hb. Hier. XI: 84. — H. levicaule Jord. ssp. cuneolatum Stenstr. ex Zahn (1921) 394.

H. daedalolepium (Dahlst. p. p.) K. Joh. — H. acroleucum Stenstr. ssp. daedalolepium Dahlst. Bidr. III (1894) 71 quoad specim. gotlandica. — Dahlst. Hb. Hier. II: 65 pro sp. (p. p.?).

Folia laete viridia subprasina ± violascentia, supra fere glabra, basalia leviter denticulata dentibus glanduliformibus—subulatis, plurima ± oboblonga (exteriora obelliptica) obtusa, intimum ± lanceolatum acutum; caulina acuta dentibus raris argutis subserrato-dentata, basi decurrente leviter carinata, omnia efloccosa; infimum petiolo brevi canaliculato instructum. Involucra glandulis variae longitudinis fuligineo-nigris densis et pilis sat brevibus crassis nigris vel apice breviter cano-cuspidatis ± raris obtecta, inferiore parte subnigra parum stellata, superne floccis subvariegata. Squamae exteriores marginibus levissime stellatae, superiores latiusculae triangulares acutae, superne sat late floccoso-marginatae, apice comosae, circa medium marginibus latis laete viridibus vel subolivaceis fere efloccosis munitae. Calathium 30—35 mm latum. Stylus valde obscurus.

Hab. Gotland. Par. Vänge in »Mickelsängen» (K. Joh. 1890); Visby (E. Th. Fries 1914).

Die vom Verf. bei Lannaskede in Småland eingesammelten, in Dahlst. Bidr. III, S. 72, zu dieser Art geführten Exemplare gehören nicht hierher (aber wahrscheinlich zu *H. pubicuspis*). Die gotländische Art mit ihren feinen, spitzen Blattzähnen, schwärzlichen, ziemlich groben Drüsen und Haaren an den Hüllen und ihren triangularen Hüllschuppen hat mit *H. acroleucum* kaum eine nähere Verwandtschaft, noch ferner steht *H. pubicuspis* (mit schmäleren, grob und etwas stumpf gezähnten Blättern, schmalen Hüllschuppen und sehr feinen Drüsen an den Hüllen).

H. daedalum Stenstr. ex K. Joh. Archier. Dal. siluromr. (1902) 127; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. IV: 57, XIV: 57, XXI: 31. — H. tridentatum var. daedalum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 69. — H. tridentatum ssp. daedalum Stenstr. ex Om. in Blytt fl. (1906) 758; Dahlst. Hier. exs.

IV: 93. — H. levigatum Willd. ssp. tridentatum Fr. var. daedalum Stenstr. ex Zahn (1921) 866.

(Huc pertinere videtur etiam H. esketanense Stenstr. l. c. 60; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 58.)

Var. *pseudotridentatum* K. Joh. in Bot. Not. 1927 p. 196. — H. tridentatum Dahlst. Bidr. III (1894) 218 quoad specim. e Smolandia et Dalslandia, nec Fries; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. V: 73, 74. — H. levigatum Willd. ssp. tridentatum ex Zahn (1921) 866 pro minima p. — Dahlst. Hier. exs. III: 57 (»H. rigidum Hn ssp. tridentatum»).

At H. tridentatum Fr. est ad sect. Tridentata Fr. (Rigida Lindeb.) ducendum.

H. Dahlstedtii Almqu. ex Elfstr. Hier. alp. (1893) 60 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. III: 97 (1892) c. diagn., XI: 49. — H. caesium Fr. ssp. Dahlstedtii Almqu. ex Zahn (1921) 444.

H. dalicum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 49; Dahlst. Hb. Hier. XII: 83. — H. vulgatum Fr. ssp. dalicum K. Joh. ex Zahn (1921) 374 p. p. — H. stenosphyrum Om. Hier. unders. III (1905) 285 (specim. in Slemdal collecta).

H. denigrans (Dahlst. p. p.) K. Joh. — H. tenebricosum Dahlst. ssp. denigrans Dahlst. Bidr. II (1893) 151 pro parte.

Hab. Smolandia. Paroecia Fagerhult (leg. K. J. Lönnroth).

Ob folia rosularia breviter petiolata basi angustata, folia caulina usque 3 (parva vel partim vix evoluta), foliorum dentes deltaeformes marginibus rectis et ob pedicellos involucraque robusta a Silvaticiformia secernendum et inter Vulgatiformia collocandum.

Ausser dieser Form umfasst derselbe Name in Dahlst. Bidr. l. c. zwei andere, die zu der Subsectio Silvaticiformia gehören, und zwar 1) einige Exemplare aus der Gegend von Wäderstad in Östergötland, welche, so weit sie im Reichsmuseum zu Stockholm aufbewahrt sind, Modifikationen des *H. persimile* Dahlst. ausmachen (so auch gemäss der jetzigen Ansicht DAHLSTEDT's), 2) eine Form aus Stora Malm in Södermanland, dem *H. meticeps* Almqu. angehörend. Weil aber der Name *denigrans* mutmasslich infolge des von LÖNNROTH in Herbarzetteln vorgeschlagenen Namens *H. denigratum* gebildet worden ist und demnach in erster Linie der Form aus Fagerhult entspricht, womit die Beschreibung auch hauptsächlich übereinstimmt, kann er füglich für diese Form beibehalten werden.

H. deplumatum K. Joh. n. nom. — H. multiceps Dahlst. var. defloccatum K. Joh. Jämtl. Hier. vulg. (1914) 26 (descr. or.); Hier. suec. exs. 97.

H. dermatodes Joh. & Sam. Hier. vulg. (1923) 23; Hier. sc. exs. 334.

H. diaphanoides Lindeb. Hier. bidr. (1882) 11 et in Bot. Not. (1882) 127; Stenstr. Värml. Arch. (1889) 53; Om. in Blytt fl. (1906) 757; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 622 et in Hb. Hier.

II: 84, X: 62 (non IX: 67); Norrl. Hier. exs. VIII: 27. — H. diaphanoides (Lindeb.) ssp. diaphanoides Lindeb. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 164; Zahn (1921) 350 p. p.; Dahlst. Hier. exs. I: 86, 87 pro ssp. sub H. muror. — Zahn, Hieraciotheca eur. 239 pro ssp. sub H. vulgato. — H. murorum var. medium Lindeb. in Blytt fl. (1874) et in Hartm. fl. (1878). — Lindeb. Hier. exs. 123 (»H. medium Jord.?»). — H. tenebrosum Norrl. Bidr. (1888) 106; Suom. kelt. (1899) 558 et (1906) 708; Hier. exs. I: 129, VIII: 22—26; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 41 (»H. tenebrosum»). — H. diaphanoides Lindeb. ssp. tenebrosum Norrl. ex Zahn l. c. 352.

Var. *atricapillum* Lönnr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 167. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 82 pro sp. — Zahn (1921) 354 pro ssp. — Cfr. etiam H. leptogrammum var. subuliginosum f. striatellum Dahlst. ex Nordst. in Sandhems flora (1903); Hb. Hier. XV: 62.

H. diaphanomorphum Dahlst. in sched. — H. vulgatum Fr. ssp. diaphanomorphum Dahlst. ex Zahn (1921) 386 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. IV: 53 pro sp.

H. diaphanum Fr. Nov. (1819) 75, Epicr. (1862) 97; (Fl. hall. (1817) 28?); Lindeb. in Hartm. fl. (1879) 47 excl. var.; Dahlst. in Lindm. fl. (1918); Fries Herb. Norm. II: 11 et Hier. eur. 94; Lindeb. Hier. exs. 35. — H. diaphanum Fr. ssp. diaphanum Fr. α genuinum Dahlst. Bidr. III (1894) 172.

H. dipterum Dahlst. & Enand. in sched. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. dipterum Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 359 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 84—86 (nec 87) pro sp.

H. dissimile Lindeb. ex Elfstr. Hier. alp. (1893) 60 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 618 et in Hb. Hier. II: 43—45, IV: 28, XIV: 25. — H. murorum L. var. dissimile Lindeb. Hier. exs. (1878) 121 (c. diagn. or.). — H. caesium Fr. ssp. dissimile Lindeb. ex Zahn (1921) 446. — H. porrigens Almqu. *floccifrons Elfstr. Bot. utfl. (1890) 61 (c. descr.). — Dahlst. Hier. exs. IV: 71 (»H. muror. ssp. floccifrons»).

Var. *poliaenum* Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 98 (diagn. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918). — Dahlst. Hier. exs. IV: 72 pro var. sub H. floccifr. — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 69, 70 (»H. tephrinolepium»).

Var. *subporrigens* Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. 98 (diagn. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918). — Dahlst. Hier. exs. II: 53 pro ssp. sub H. murorum et Hb. Hier. IV: 27 pro sp. — H. bifidum Kit. ssp. subporrigens Dahlst. ex Zahn (1921) 426.

H. dissomorphum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 26 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. XXI: 44, 45 pro sp.;

ib. XV: 61 (»H. leptogrammum var. dissomorphum»). — H. diaphanoides Lindeb. ssp. dissomorphum Dahlst. ex Zahn (1921) 354 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. IX: 67 (»H. diaphanoides»).

H. dolichorhachis Sam. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 27; Hier. sc. exs. 235.

H. drimyodon Dahlst. in sched. — H. angustatum Lindeb. ssp. drimyodon Dahlst. ex Zahn (1921) 471 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 28 pro sp. — Cfr. Semidovrensia.

H. duplicatum Almqu. in sched. — H. murorum (L.) Almqu. ssp. duplicatum Almqu. ex Dahlst. De Hier. nonnull. (1891) 38. — H. subramosum Lönnr. sp. duplicatum Almqu. ex Zahn (1921) 459. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 58, XXIV: 91 pro sp. — Dahlst. Hier. exs. II: 84 pro ssp. sub H. murorum.

H. ebenarium K. Joh. in sched. — H. subramosum (Lönnr.) ssp. ebenarium K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 112 (descr. or.); Zahn (1921) 465. — Dahlst. Hb. Hier. II: 59, X: 49 pro sp.

H. epicrocifolium K. Joh. Nya Hier. Dal. etc. (1900) 46.

H. epimelas K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 92. — An forma H. leptogrammi?

H. erithallum Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 28; Hier. sc. exs. 236.

H. esketanense Stenstr. Värml. Arch. (1889) 60; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 58. — Zahn (1921) 860 pro ssp. H. levigati.

Diese Form scheint mir nicht anderes als *H. daedalum* Stenstr. zu sein.

H. estellatum Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 29; Hier. sc. exs. 237, 238.

H. eupristum Dahlst. in sched. — H. levigatum Willd. ssp. eupristum Dahlst. ex Zahn (1921) 875 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. X: 41 pro sp.

Var. *hemipristum* Dahlst. — Zahn l. c. (c. diagn.) — Dahlst. Hb. Hier. XII: 73.

(*eurycybe*, vide *acrochristum*.)

H. eustictum Dahlst. ex Om. Hier. unders. I (1901) 241 (descr. or.); Om. in Blytt fl. (1906) 757; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 et Hb. Hier. XI: 83, XV: 57. — H. vulgatum Fr. ssp. eustictum Dahlst. ex Zahn (1921) 372.

Var. *multinodum* Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 31; Hier. sc. exs. 239.

H. eviridatum K. Joh. Bidr. Gästr. Arch. (1907) 12; Dahlst. Hb. Hier. XXIII: 48, 49; ib. (»H. galbanum») XIV: 26. — H. galbanum Dahlst. var. eviridatum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 66 (descr. or.). — Zahn (1921) 440 pro var.

H. exaltans Dahlst. in sched. — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 (c. diagn. in lingua suecana). — H. exaltatum Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 42 (descr. or.); Dahlst.

Hb. Hier. II: 24, 25, XV: 52, 53. — H. caesium Fr. ssp. exaltatum Dahlst. Bidr. III (1894) 35; Om. in Blytt fl. (1906) 751. — Dahlst. Hier. exs. I: 76 pro ssp. H. muror. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 51 (»H. basifolium»). — H. caesium Fr. ssp. laciniifolium Zahn (1921) 445, nec Brenn.

H. laciniifolium Brenn. Spridda bidr. I (1892) und Några växtsynon. data (1907) ist nach authentischen Exemplaren *H. basifolium* (Fr.) Almqu.

H. farreaticeps Dahlst. ex Svenonius, Luleåtr. fl. (1925) 478.

H. fasciculare Fr. Epicr. (1862) 100; Lindeb. in Blytt fl. (1874) et in Hartm. fl. (1879); Stenstr. Värml. Arch. (1889) 36; Om. in Blytt fl. (1906) 755; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 622; Lindeb. Hier. exs. 38; Fr. Hier. eur. 99. — H. subramosum Lönnr. ssp. fasciculare Fr. ex Zahn (1921) 461. — H. bursaefolium Fr. Symb. 115 p. p.; Herb. Norm. XII: 18. — Dahlst. Hier. exs. II: 62 pro ssp. sub H. murorum.

H. femsioënse Stenstr. En Hieraciolog. exk. (1896) 479; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 34. — H. vulgatum Fr. ssp. femsjoënse ex Zahn (1921) 386.

H. ferrimontanum K. Joh. ex Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 36 (nom.); Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 240. — H. subramosum Lönnr. var. ferrimontanum K. Joh. Nya Hier. Dal. etc. (1900) 57 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XII: 77. — Zahn (1921) 458 pro var. — Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 76 (»H. subramosum Lönnr. *emmeles Om.»).

(*flocculosum*, vide *subconspersum*.)

H. fraudulentum Dahlst. in sched. — H. caesium (Fr.) ssp. fraudulentum Dahlst. Bidr. III (1894) 18; Zahn (1921) 440 p. p.? — Dahlst. Hier. exs. I: 77, 78 pro ssp. sub H. murorum.

H. fuliginellum Dahlst. ex N. A. Svensson in Sv. Vet.-Ak. Bih. (1895) 26.

H. fulvescens Norrl. Bidr. (1888) 101 (descr. or.); Hier. exs. I: 124. — H. sordidescens Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 112 (nom.); Norrl. Suom. kelt. (1899) 563 et (1906) 719; Hier. exs. VIII: 72—74. — H. laeticeps Dahlst. Bidr. III (1894) 69 (c. diagn. brev.) et in Lindm. fl. (1918) 617; K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 77 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. IV: 29, XI: 45, XXIII: 47. — H. porrigens Almqu. *laeticeps Dahlst. ex Om. in Blytt fl. (1906) 752. — H. caesium Fr. ssp. laeticeps Dahlst. ex Zahn (1921) 455. — Dahlst. Hier. exs. I: 69 (c. diagn.), II: 54 pro ssp. sub H. murorum.

H. fuscoviolare K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 36; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 23. — H. caesium Fr. ssp. fuscoviolare K. Joh. ex Zahn (1921) 449.

Var. *pilulaticeps* K. Joh. n. comb. — K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 35 pro sp. — H. angustatum Lindeb. ssp. pilulaticeps K. Joh. ex Zahn (1921) 471.

H. galbanifolium Dahlst. in sched. — H. caesium Fr. ssp. galbanifolium Dahlst. Bidr. III (1894) 30; Zahn (1921) 444. — Dahlst. Hb. Hier. II: 22, 23 pro sp. — Dahlst. Hier. exs. IV: 70 (»H. variabile δ microphyllum Lönnr.»).

H. galbanum Dahlst. ex Norrl. Suom. kelt. (1899) 564 et (1906) 719; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 et Hb. Hier. II: 10—12, f. 13—19, III: 80, V: 33, ff. IX: 54, 55, ff. X: 31, 32, XVII: 77 (non II: 14 b); Norrl. Hier. exs. VIII: 51—55; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 336 (forma). — H. caesium Fr. ssp. galbanum Dahlst. Bidr. III (1894) 20 (descr. or.); Zahn (1921) 440 p. p.; Om. in Blytt fl. (1906) 751. — Dahlst. Hier. exs. I: 70, 71 pro ssp. sub H. muror. — Dahlst. Hb. Hier. XV: 54 (»H. eviridatum»).

(Huc pertinent sec. specim. authent.: *H. alboviride* Brenn. Spridda bidr. I, (1892) p. p., *H. angulatum* Brenn. ib. V (1897), *H. conforme* Brenn. ib. I (1892) 116, *H. Nylanderianum* Brenn. ib. 117, *H. pachyphyllum* Brenn. ib. 115, *H. parcidentatum* Brenn. ib. 110, *H. ravidum* Brenn. ib. 113, *H. villiceps* Brenn. ib. 114.)

F. *virens* Dahlst. Bidr. III (1894) 23; Om. Hier. unders. III (1905) 276.

Var. *divaricans* Dahlst. l. c. 24.

Var. *sublustre* K. Joh. n. comb. — H. sublustre K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 134; Dahlst. Hb. Hier. II: 21. — H. caesium Fr. ssp. sublustre K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 34 (descr. or.); Zahn (1921) 444.

Var. *pectinellum* K. Joh. ib. 100 (sub H. sublustro); Dahlst. Hb. Hier. IX: 61.

H. gardsbyense Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 142; Hier. sc. exs. 241.

(*H. glaucovirens* Dahlst., vide *subglaucovirens*.)

H. gothicianfractum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 143; Hier. sc. exs. 242.

H. gothiciforme Dahlst. in sched. — H. gothicum (Fr.) ssp. gothiciforme Dahlst. Bidr. III (1894) 188 (descr. or.). — H. levigatum Willd. ssp. gothiciforme Dahlst. ex Zahn (1921) 864 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 26 pro sp. — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 77, 78, 243, 244 pro sp. — Fries, Herb. Norm. II: 12 (»H. boreale α latifolium-») p. p. — H. gothicum Fr. Symb. & Epicr. p. p.

H. gothicum Fr.; Dahlst. — H. gothicum Fr. Symb. & Epicr. p. p. — H. gothicum (Fr.) ssp. gothicum (Fr.) in Dahlst. Bidr. III (1894) 182 (c. descr.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 72

—75 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 246 (modif.). — H. levigatum Willd. ssp. gothicum (Fr.) Dahlst. ex Zahn (1921) 862 p. p. — Fries, Herb. Norm. II: 12 p. p. (»H. boreale Fr. α latifolium»).

Var. *blekingense* Dahlst. & Svanlund ex Svanl. Blek. Hier. (1902) 110.

(*grammolepium*, vide *subpellucidum*; *gravastellum*, vide *constringens*.)

H. grophosum Dahlst. & K. Joh. ex K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 132; Dahlst. Hb. Hier. IV: 19. — H. caesium Fr. ssp. grophosum in Dahlst. Bidr. III (1894) 252 et ap. Zahn (1921) 451.

Var. *vilescens* K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 98; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 50; Zahn (1921) 451 pro ssp. H. caesii.

H. Guilielmi Joh. & Sam. ex Sam. Arch. Åsele Lappm. (1922) 170; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 79.

H. helsingicum Almqu. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 70; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 et Hb. Hier. III: 94, XIV: 31, XV: 51, XVII: 74. — H. caesium Fr. ssp. helsingicum Almqu. ex Zahn (1921) 441. — Dahlst. Hier. exs. II: 87, III: 45 pro ssp. sub H. murorum.

H. hemidiaphanum Dahlst. in sched. — H. anfractum (Fr.) ssp. hemidiaphanum Dahlst. Bidr. III (1894) 162. — H. vulgatum Fr. ssp. hemidiaphanum Dahlst. ex Zahn (1921) 387 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. II: 81, 82 pro sp. — Dahlst. Hier. exs. I: 88 pro ssp. sub H. murorum.

H. hepaticiforme Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 32; Hier. sc. exs. 247, 248.

H. hepaticum Lindeb. ex Norrl. Bidr. (1888) 113; Om. Hier. unders. II (1903) 341 (c. descr.) et in Blytt fl. (1906) 756; Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 36; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 et Hb. Hier. XXIV: 71. — H. vulgatum Fr. ssp. hepaticum Lindeb. Hier. exs. 131 (diagn. or). — H. ramosum W. & Kit. ssp. hepaticum Lindeb. ex Zahn (1921) 527.

H. hispidiceps Dahlst. ex Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 144; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 249.

H. hypoprasinum Dahlst in sched. — H. subramosum Lönnr. ssp. hypoprasinum Dahlst. ex Zahn (1921) 461 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIV: 41 pro sp.

H. hypselophyes Dahlst. in sched. — H. levicaule Jord. ssp. hypselophyes Dahlst. ex Zahn (1921) 404. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 24.

H. imbricatiforme Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 34; Hier. sc. exs. 250, 251.

H. impressiforme Dahlst. in sched. — H. murorum (L.) Almqu. ssp. impressiforme Dahlst. Några bidr. Skånes Hier.

(1892) 161. — Zahn (1921) 395 pro ssp. H. levicaulis. — Dahlst. Hb. Hier. X: 43, XIII: 68 pro sp.

H. impressum Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 148 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 et Hb. Hier. III: 74, X: 48; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 252. — H. subramosum Lönnr. ssp. impressum Norrl. ex Zahn (1921) 465. — Dahlst. Hier. exs. IV: 78 pro ssp. sub H. murorum. — H. oligophyllum Norrl. Bidr. (1888) 107 (descr. or.); Hier. exs. I: 130, 131.

H. incurrens Sael. ex Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 150 (diagn. or.); Norrl. Suom. kelt. (1899) 558 et (1906) 712; Hier. exs. VIII: 29—35, XIII: 93; K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 95 (c. descr.). — H. subramosum Lönnr. ssp. incurrens Sael. ex Zahn (1921) 465. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 32 (»H. rhomboides Stenstr.»); Hier. exs. II: 88, 89 (»ssp. gravastellum var. rhomboides»). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 89, 90 (»H. porphyrites Dahlst. & Enand.»).

Var. *oletatum* Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 37; Hier. sc. exs. 253.

H. infumatum Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 34; Jämtl. Hier. (1914) 24; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 77. — Cfr etiam H. marifugum.

H. inopifolium K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 99; Dahlst. Hb. Hier. IX: 56. — H. caesium Fr. ssp. inopifolium K. Joh. ex Zahn (1921) 441.

(*intercalatum*, vide *Silvaticiformia*.)

H. interveniens Dahlst. in sched. — H. murorum (L.) Almqu. ssp. interveniens Dahlst. Hier. exs. IV: 84 (c. diagn. brev.). — Dahlst. Hb. Hier. IV: 41 pro sp. — H. vulgatum Fr. ssp. interveniens Dahlst. ex Zahn (1921) 374 (c. diagn.).

H. involutum Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 68 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 625 et Hb. Hier. II: 94, III: 95, XIV: 32, XXII: 71. — H. caesium Fr. ssp. involutum Dahlst. ex Zahn (1921) 450. — Dahlst. Hier. exs. IV: 82 pro ssp. sub H. murorum.

H. irriguiforme Dahlst. in sched. — H. irriguum (Fr.) *irriguum Fr. β irriguiforme Dahlst. ex Svanl. in Bot. Not. (1902) 108 (diagn. or.). — H. vulgatum Fr. ssp. irriguiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 378. — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 74 pro sp.

Var. *nettrabyense* Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 144; Hier. exs. 254.

(*H. irriguum*, vide *H. separ.*)

H. isonomoum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 145; Hier. sc. exs. 255.

H. jaeredense Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 146; Hier. sc. exs. 256.

H. kebnekaisense Dahlst. ex N. A. Svensson in Sv. Vet.-Ak. Bih. (1895) 25.

H. kuusamoënse Wainio, Kasvistonsuht. (1878) p. XXVI; Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 148; Suom. kelt. (1899) 568 et (1906) 715; Hier. exs. VIII: 42—44; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 623 et Hb. Hier. XIII: 81, 82, XV: 80, XIX: 95, 96, XXI: 21. — H. subramosum Lönnr. ssp. kuusamoënse ex Zahn (1921) 459. — H. formicarium Th. Fries ex Elfstr. Arch. Norw.-Finm. (1894) 28 (c. descr.).

(Diese Identifikation mit *H. formicarium* ist zuerst von DAHLSTEDT in Herbarzetteln gemacht worden.)

F. *ortovarense* K. Joh. n. f. Foliis caulinis acutissimis, involucris longioribus et obscurioribus, pedicellis suberectis eglandulosis, acladio 1—3 cm longo, ligulis brevioribus devians. — Torne Lappmark: Ortovare (E. Nordström 1926).

(*H. laciniifolium*, vide *exaltans* et *basifolium; H. laeticeps*, vide *fulvescens*.)

H. laeticolor Almqu. pro parte. — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 p. p. et Hb. Hier. II: 28, 29 (nec 30, 31), XXIII: 52. — H. caesium Fr. ssp. laeticolor Almqu. Stud. (1881) p. XXIII p. p. et ex Dahlst. Bidr. III (1894) 41 (c. descr.) p. p.; Zahn (1921) 448 pro minima p. — H. caesium Fr. var. laeticolor (Almqu.) Dahlst. in Neum fl. (1901) 85 p. p. — H. caesium Almqu. in Theden. fl. (1871) 359 (c. descr.) p. p.; Lindeb. Hier. exs. 125. — Fries Herb. Norm. XII: 19 (»H. caesium»); Hier. eur. 86 b (»H. caesium Fr. f. latifolia»). — Dahlst. Hier. exs. IV: 64 pro ssp. sub H. murorum. — Vide etiam H. longimanum Norrl.

Ab *H. longimano* Norrl. (in Joh. & Sam. Hier. i Västmanl. p. 41 descripto) sequentibus notis differt. Folia magis laete glaucescenti-viridia, dentibus brevioribus obtusioribus subaequalibus haud unguiculatim curvatis instructa (interdum subintegerrima); rosularia exteriora saepe longius persistentia, omnia basi magis angustata, dentibus basalibus raro majoribus quam ceteris. Pedicelli graciliores, floccis magis albidi, acladium gracilius, vulgo paulo brevius, haud saepe 5 cm longum. Involucra breviora colore dilutiora, squamae angustiores magis lineares, pleraeque ± obtusulae. Calathium minus, sat plenum, raro usque ad 37 mm latum (in *H. longimano* usque 47 mm). — Ab Ostrogothia septentrionali ad Helsingiam meridionalem distributum.

Ursprünglich umfasste *H. laeticolor* mehrere Sippen. In Almqu. Stud., S. XXIII, werden als besonders bemerkenswert zwei davon erwähnt. Die eine (»en glaucescent form med sylformigt utdragna, nakna fjällspetsar») ist nach dieser kurzen Beschreibung und Herbarexemplaren zu urteilen

sicher das später abgetrennte *H. longimanum* Norrl. Solche von ALMQUIST gesammelte Exemplare aus Uppland (leider jedoch nicht in Focksta oder auf dem Observatoriebacken gewachsen) finden sich auch im Reichsmuseum zu Stockholm. Die andere Form, »en fler- (ända till 5-) och ofta smalbladig form (blad t. o. m. smalt lancettlika)», ist gleichfalls im Reichsmuseum aufbewahrt und von ALMQUIST bestimmt, teils als *H. laeticolor*, teils (ältere Bestimmung) als *H. caesium*. Diese Exemplare gehören zu *H. albinotum* Dahlst.

Dass *H. laeticolor* in Almqu. Stud. (wie auch in Dahlst. Bidr. III, S. 41) kollektiv aufgefasst wurde, geht u. a. noch daraus hervor, dass *H. caesium* Fr. Herb. Norm. XII: 19 und 20 als synonym zitiert wurden. Aber nur XII: 19 ist *H. laeticolor* sensu stricto; XII: 20 ist *H. longimanum*.

H. laetifolium Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 37 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. II: 98, XXI: 10, 11; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 257 & 337. — H. angustatum Lindeb. ssp. laetifolium Dahlst. ex Zahn (1921) 470 (c. diagn.).

H. lampocranum Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 38; Hier. sc. exs. 80.

Var. *macrocolum* K. Joh. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 39. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 32 pro sp. — H. vulgatum Fr. ssp. macrocolon K. Joh. ex Zahn (1921) 383 (c. diagn.).

H. lecithodes Dahlst. in sched. — H. angustatum Lindeb. ssp. lecithodes Dahlst. ex Zahn (1921) 470 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 97.

H. leiocranum Sam. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 39 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 93; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 81. — H. ramosum W. & K. ssp. leiocranum Sam. ex Zahn (1921) 527 (c. diagn.).

H. lepidiceps Dahlst. ex Sam. Arch. Säterstr. (1906) 19. — H. irriguum (Fr.) ssp. lepidiceps Dahlst. Bidr. III (1894) 128 (descr. or.). — H. vulgatum Fr. ssp. lepidiceps Dahlst. ex Zahn (1921) 372 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 38, XII: 60, XIV: 40 pro sp. — K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 88 (»f. pernudum K. Joh.»). — Dahlst. Hier. exs. II: 67, 68 (»H. muror. ssp. lepidum Lönnr.»).

Var. *vietulifolium* Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 147; Hier. sc. exs. 258, 259.

H. lepidiforme Stenstr. Värml. Arch. (1889) 47. — H. vulgatum Fr. ssp. lepidiforme Stenstr. ex Zahn (1921) 380. — Dahlst. Hier. exs. II: 55 pro ssp. sub H. murorum.

H. lepidotum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 45; Dahlst. Hb. Hier. IX: 64. — H. lepidotum (Stenstr.) ssp. lepidotum Stenstr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 118. — H. angustatum Lindeb. ssp. lepidotum Stenstr. ex Zahn (1921) 470. — Dahlst. Hier. exs. II: 63 pro ssp. sub H. murorum. — Fries, Herb. Norm. II: 15 (»H. Lawsonii Sm.»). — H. Lawsonii var. ericetorum

Fr. Mant. II (1839) 47. — H. vulgatum var. ericetorum Fr. Symb. p. 116.

In Lindm. fl. (1918) hat DAHLSTEDT für diese Art die Kombination *H. ericetorum* Fr. benutzt. Diese Benennung kann aber nicht mehr in Betracht kommen, weil ein gültiger Speziesname schon 1889 von STENSTRÖM gegeben wurde. — Vgl. *H. caligans*.

H. lepidulum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 50; Om. in Blytt fl. (1906) 756; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 621 et Hb. Hier. II: 77, X: 42, XVI: 95. — H. irriguum (Fr.) ssp. lepidulum Stenstr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 131 et (»var. haematophyllum Dahlst.») 133. — Dahlst. Hier. exs. III: 47 (pro ssp. sub H. murorum) et (»var. purpurascens») II: 66.

H. leptogrammum Dahlst. ex. K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 82 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 622 et Hb. Hier. X: 65, XII: 84, XIV: 34. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. leptogrammum Dahlst. ex Zahn (1921) 359. — Dahlst. Hier. exs. IV: 90 pro ssp. sub H. murorum.

Var. *bidentiforme* Dahlst. l. c. 83; Hb. Hier. XII: 65, XIII: 78.

Var. *macrescens* Dahlst. — Zahn l. c. 360 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. XV: 60.

(*leucostictum*, vide *subarctoum*.)

H. leucodaedalum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 42 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 73. — H. caesium Fr. ssp. leucodaedalum Dahlst. ex Zahn (1921) 453 (c. diagn.).

H. leucotrachelum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 109; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 43, 44, XXI: 33. — Zahn (1921) 386 pro ssp. H. vulgati (p. p.).

H. linguiforme Dahlst. ex K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 44 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 624 et Hb. Hier. X: 61, XIV: 38, XV: 68, XXI: 39, 40; ibid. XV: 66 (»H. intonsum»).

F. *consanguineum* (Dahlst.) — H. murorum ssp. consanguineum Dahlst. ex Zahn (1921) 337. — Dahlst. Hb. Hier. XXIII: 75 pro. sp. — Involucris crebrius et longius pilosis sed parcius glandulosis devians.

Dagegen hat die von ZAHN vorgenommene Zerlegung der Hauptart in zwei Subspezies (unter verschiedenen Spezies) keine kennbaren Gründe für sich.

(*lonchodontum*, vide *oblaqueatum*.)

H. longidentatum Adl. Några Nya Hier. (1901) 142. — H. caesium Fr. ssp. longidentatum Adl. ex Zahn (1921) 457.

H. longilingua K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 35; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 38. — H. diaphanoides Lindeb. ssp.

longilingua K. Joh. ex Zahn (1921) 360. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 87 (»H. dipterum f.»).

F. *vulgaticolor* K. Joh. n. comb. — K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 32 pro sp. — H. levicaule Jord. ssp. vulgaticolor ex Zahn (1921) 401. — (Nec Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 72).

H. longimanum Norrl. ex Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 41 (c. descr.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. II: 30, X: 34; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 338, 339. — H. caesium Fr. var. longimanum Norrl. Bidr. (1888) 101 (diagn. or.); Hier. exs. I: 123. — H. laeticolor Almqu. var. sublaeticolor Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 105 (c. descr.) incl. var. perarguto K. Joh.—Dahlst. Hb. Hier. II: 31 (»H. laeticolor f.») et II: 32 (»H. sublaeticolor»). — Dahlst. Hier. exs. IV: 65 (»H. murorum *laeticolor forma umbrosa») et IV: 66 (»longimanum Norrl.? var. sublaeticolor»). — H. laeticolor Almqu. var. subprolixum in Norrl. Suom. Kelt. (1906) 721 et Hier. exs. IX: 97—100 (ex Alandia). — H. caesium—nemorum Fr. Symb. p. 112 p. p. et Herb. Norm. XII: 20 et Sum. Veg. p. 541. — Fries, Hier. eur. 86 (»H. caesium Fr. f. angustifolia»).

F. *pectinatulum* (Almqu.). — H. pectinatulum Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 43 (diagn. or.); Dahlst. Hb. Hier. XVII: 76. — H. caesium Fr. ssp. pectinatulum Almqu. ex Zahn (1921) 444 (c. diagn.). — Dahlst. Hier. exs. IV: 67 pro ssp. sub H. murorum.

F. *subprolixum* Dahlst. — H. caesium Fr. ssp. laeticolor Almqu. b. subprolixum Dahlst. Bidr. III (1894) 43 (diagn. or.) p. p. (quoad specim. ostrogothica et sudermannica). — Dahlst. Hier. exs. I: 72 (»H. laeticolor var. prolixiforme»).

Var. *phyllocomum* Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 43.

Wie aus dem Verzeichnis der Synonyme hervorgeht, hatte schon E. FRIES diese *caesium*-Art in Uppland beobachtet und unter verschiedenen Namen in seine Exsikkate aufgenommen. Jedenfalls ohne dies zu bemerken, beschrieb NORRLIN (1888) die von ihm (1886) in der Umgegend von Åre gesammelten Exemplare unter dem Namen *longimanum* als Varietät des *H. caesium*. Diejenigen davon, die sich im Reichsmuseum zu Stockholm befinden, sind etwas kleinwüchsig, hinsichtlich der Blätter nicht gut ausgeprägt und überhaupt nicht leicht erkennbar. Mehrere Jahre vergingen deswegen, bis diese Form mit Exemplaren aus anderen Teilen von Norrland und aus Uppland verglichen wurde. Der erste, der die Åre-Form mit anderen norrländischen identifizierte, war DAHLSTEDT in Hb. Hier. Cent. X (1896). Er hatte schon in Hier. exs. IV (1891) die Frage von der Zusammengehörigkeit aufgeworfen, dann aber in Hb. Hier. II (1892) wegen der drüsenreichen Kopfstiele etc. eine besondere Art *sublaeticolor* aufstellen wollen. Die Behaarung der Stiele bildet jedoch bei vielen Archieracien nur sehr unsichere Merkmale. Zu gleicher Zeit wurden indessen uppländische Exemplare als namenlose Forma des *H. laeticolor* ausgeteilt (Hb. Hier. Cent. II). Seitdem ich in mehreren Jahren reichliches Material von *H. longimanum* in Norrland gesehen hatte, wurde es mir allmählich klar, dass diese Exsikkatenexemplare nebst vielen anderen aus Uppland stammenden

auch zu derselben Art *(longimanum)* gehören müssen. Schon bei seinen früheren Studien hatte ALMQUIST auf solche Formen achtgegeben, aber hauptsächlich seine Aufmerksamkeit einer bisweilen in trocknen Wäldern wachsenden Schattenform mit tief eingeschnittenen Blättern zugewendet, die er in Herbarzetteln mit dem Namen *H. pectinatulum* Almqu. bezeichnete, die aber nach meiner Ansicht eine unbedeutende Variation (vielleicht nur eine Modifikation) von *H. longimanum* darstellt. Auch NORRLIN hat sein *longimanum* verkannt, indem er Exemplare aus Åland, die mit den uppländischen völlig übereinstimmen, sowohl in Suom. kelt. (1906) als auch in Hier. exs. IX (1907) mit dem Namen *H. laeticolor* Almqu. var. *subprolixum* Dahlst. bezeichnet, ohne sie mit *longimanum* zu identifizieren.

Noch bleibt die Frage von *H. laeticolor* var. *subprolixum* Dahlst. Bidr. III übrig. Ob dieser Form überhaupt irgend ein systematischer Rang zukommen soll, muss bis auf weiteres dahingestellt bleiben. Es is nicht unwahrscheinlich, dass es sich nur um eine durch ökologische Faktoren hervorgerufene, etwas dürftige Modifikation von *H. longimanum* handelt.

H. loriferum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 31; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 37, XXIV: 86. — Zahn (1921) 376 pro ssp. H. vulgati Fr.

H. ludoviciense K. Joh. Några bidr. Hier. södra Sver. (1905) 112; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 81. — Zahn (1921) 352 pro ssp. diaphanoidis.

H. Luebeckii Dahlst. in sched. — H. anfractum Fr. ssp. Lübeckii Dahlst. ex Svanl. Blek. Hier. (1902) 109. — Dahlst. Hb. Hier. XII: 81 pro sp. — Zahn (1921) 378 pro ssp. H. vulgati.

H. lugubre Malme ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 43 (nom.). — H. murorum L. ssp. luguble G. O. Andersson (Malme) Bidr. (1890) 93; Dahlst. Hier. exs. IV: 79. — Dahlst. Hb. Hier. X: 47 pro sp. — Zahn (1921) 450 pro ssp. H. caesii Fr.

H. macrocentrum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 97; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 30. — H. acroleucum Stenstr. var. macrocentrum K. Joh. Nya Hier. Dal. etc. (1900) 56 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XII: 78. — H. levicaule Jord. ssp. macrocentrum K. Joh. ex Zahn (1921) 392.

(*macrocolon*, vide *lampocranum*.)

H. macrotonum Dahlst. — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 623 (c. diagn. in lingua suecana). — H. macrotonum ssp. macrotonum Dahlst. Bidr. (1894) 86 (c. descr.). — H. subrigidum Almqu. ssp. macrotonum Dahlst. ex Zahn (1921) 525. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 54, XI: 91 pro sp.; Hier. exs. II: 98, 99 pro ssp. sub H. muror. — H. rigidum var. crinita Lönnr. Berätt. (1882) 90 (diagn. or.).

H. maculiferum Norrl. — H. caesium Fr. var maculiferum Norrl. Bidr. (1888) 100; Hier. exs. I: 120. — Zahn (1921) 442 pro ssp. H. caesii. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 31 pro sp.

H. madarodes Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 117 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. II: 97, V: 58, XIII: 72, 73. XV: 74, XIX: 80, XXII: 73. — Dahlst. Hier. exs. IV: 85 pro ssp. sub H. murorum. — H. caesium Fr. ssp. madarodes Dahlst. ex Zahn (1921) 451. — H. levigatum Jord. ssp. subacroleucum Dahlst. ex Zahn l. c. 394. — H. reclinatiforme var. subacroleucum Dahlst. Bidr. III (1894) 63 (c. diagn.); Hier. exs. II: 59 (sub H. muror.). — Dahlst. Hb. Hier. IV: 42 (»H. subacroleucum»). — Norrl. Hier. exs. I: 141 (»H. approximatum»).

Var. *conserratum* K. Joh. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 44 (nom.). — K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 117 (diagn. or.) pro var. sub H. amplificato Dahlst. — (Forma ulterius exploranda.)

H. mallophyllum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 33; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 82. — Zahn (1921) 355 pro ssp. H. diaphanoides Lindeb.

H. marifugum K. Joh. n. comb. — H. infumatum K. Joh. var. marifugum K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 25; Hier. suec. exs. 96.

H. mataeum Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 44; Hier. sc. exs. 260.

H. megalodon Dahlst. ex K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 28 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 621 et Hb. Hier. V: 69, 70, XVII: 88, XXI: 55. — Dahlst. Hier. exs. II: 78 pro ssp. sub H. murorum. — Zahn (1921) 356 pro ssp. H. diaphanoidis.

Var. *falcatidens* Dahlst. ex K. Joh. l. c. 30 (diagn. or.) et in Lindm. fl. (1918). — Dahlst. Hb. Hier. IV: 45, V: 71 a (nec 71 b) pro sp.; ib. XXI: 52, 53 (»oblaqueatum»).

(*melanographum*, vide *spilotum*.)

H. metaliceps K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 135 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. IX: 63. — H. lepidotum (Stenstr.) ssp. metaliceps K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 120 (descr. or.). — Dahlst. Hier. exs. IV: 86 pro var. — H. angustatum Lindeb. ssp. metaliceps K. Joh. ex Zahn (1921) 470.

H. micosiforme Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 47; Hier. sc. exs. 261.

H. micosum Joh. & Sam. ib. 45; Hier. sc. exs. 262, 263.

Var. *frondeum* Joh. & Sam. n. var.

Cauli 8—12-folio, involucris brevius pilosis, circa basin praesertim in marginibus squamarum exteriorum leviter stellatis, squamis plerisque triangulari-linearibus—sublinearibus paulo angustioribus, omnibus obtusulis a forma primaria deviat. Dalarne. Lima: Risätra (G. Samuelsson).

H. microcymoides Joh. Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 48; Hier. sc. exs. 264.

H. microcymon K. Joh. Arch. Dal. siluromr. (1902) 123; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 622 et Hb. Hier. XIV: 87, XXI: 29. — Zahn (1921) 471 pro ssp. H. angustati Lindeb.

F. *glaberrimum* Sam. Ueber die Verbreitung (1910) 9.

H. minuriens Dahlst. ex K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907). 27 p. p. (quoad specim. e Koskivare). — Dahlst. Hb. Hier. IV: 43 (»H. chalybaeum Dahlst.»). — Involucra c:a 12 mm longa obscura sat dense stellata, pilis longis crassiusculis maxima parte obscuris glandulisque sat parvis densiusculis obtecta, squamae superiores lanceolatiformes ± acutae.

Var. *vindelense* K. Joh. n. comb. — K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 24 pro sp. — H. minuriens Dahlst. l. c. quoad specim. e Boden et Älvsbyn. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 17 et 19. — Involucra brevia (10—11,5 mm) sparsim stellata pilis gracilioribus et colore dilutioribus munita, squamae superiores triangulares vulgo obtusiusculae marginibus virescentibus.

Var. *sublaetifolium* (Dahlst.) — H. levicaule Jord. ssp. sublaetifolium Dahlst. ex Zahn (1921) 404. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 44 pro sp. — Involucra brevia parcissime stellata ± virescentia, squamae triangulares acutae—acutissimae marginibus latis dilutis.

H. miramarense Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 44 (diagn. or.). — H. laeticolor Almqu. var. miramarense Almqu. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 104 (c. descr.). — Zahn (1921) 448 pro var. — Dahlst. Hier. exs. II: 46, 47 (»H. caesium ssp. laeticolor Almqu. forma»).

Var. *caesiellum* (Dahlst.). — H. caesium Fr. ssp. caesiellum Dahlst. ex Zahn (1921) 448 (c. diagn.). — H. laeticolor Almqu. var. caesiellum Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 (c. diagn. in lingua suec.); Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 37. — Dahlst. Hb. Hier. X: 36, XIX: 75—78, f. XII: 72, f. XIII: 66. — Cauli saepius graciliore, foliis latioribus, vulgo paucioribus (saepissime 3), dentibus vulgo magis patentibus, ligulis saepe longioribus a forma primaria devians.

Var. *austericolor* (Dahlst.). — H. levicaule Jord. ssp. austericolor Dahlst. ex Zahn (1921) 402 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 87 pro sp. — Squamis superioribus involucri latioribus ± triangularibus obscure viridibus vix stellatis, exterioribus parce et anguste stellato-marginatis in dorso eflocccosis dignotum.

H. multiceps Dahlst. ex K. Joh. Jämtl. Hier. (1914) 25; Dahlst. Hb. Hier XIX: 89—91. — H. constringens Norrl. var. multiceps Dahlst. ex K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 109 (descr. or.). — H. caesium Fr. ssp. submulticeps Zahn (1921) 450. — (Non ssp. multiceps N. P. I p. 744).

H. naevosiforme Dahlst. in sched. — H. subrigidum Almqu ssp. naevosiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 525 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIV: 52, XVII: 92 pro sp.

H. naevosum K. Joh. — H. lepidotum (Stenstr.) ssp. naevosum K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 123 (descr. or.). — H. angustum Lindeb. ssp. naevosum K. Joh. ex Zahn (1921) 472. — Dahlst. Hb. Hier. IX: 62 pro sp.

(*nigroglanduliferum* C. G. Westerlund, vide *pseudodiaphanum*.)

H. Nordstroemii K. Joh. n. sp.

Caulis 30—40 cm altus ± gracilis laete virescens ima basi purpurascente, totus leviter stellatus, inferne sparsim pilosus—subglaber, superne epilosus eglandulosus. Folia tenuia subprasina, subtus saepe ± violascentia, supra glabra, subtus parce—sparsim brevipilosa, petiolis densiuscule pilosis saltim basin versus purpurascentibus; folium caulinum subtus sparsim—dense stellatum; rosularia breviter petiolata, exteriora late ovata—elliptica ± obtuse serrato-dentata basi rotundata, interiora ovalia—ovali-oblonga subacuta inaequaliter serrata—serrato-denticulata, basi breviter decurrente; caulinum solitarium oblongo-lanceolatum acutum saepe magis profunde serrato-dentatum, subsessile vel basi in petiolum brevissimum canaliculatum paululum amplectentem subito angustatum. Inflorescentia laxa vulgo simplex vel parum composita ramis et pedicellis longis gracilibus strictis suberectis. Acladium 1—5 cm; pedicelli canotomentelli pilis breviusculis solitariis—raris obsiti, vulgo eglandulosi. Involucra sordide cano-virescentia sat parva, c:a 11 mm longa, basi breviter turbinata, pilis brevibus tenellis apice albidis sparsis et glandulis minutis infra medium sparsis, apicem versus subnullis et floccis minutis ad basin sat densis, circa medium sparsis, apice raris obtecta. Squamae subangustae triangulari-lineares, exteriores adpressae obscurae obtusulae, superiores tenues marginibus sat latis sordide virescentes, in apicem ± acutum vulgo obscuriorem nudum aequaliter attenuatae. Calathium obscure luteum c:a 30 mm latum. Ligulae apice glabrae. Stylus fuscohispidulus.

Haec species pulcherrima *H. coniops* Norrl. in mentem revocat, sed petiolo brevi ± subamplectente folii caulini etiam *Semidovrensibus* accedere apparet.

Torne Lappmark. Nuolja (leg. E. Nordström 1925).

H. oblaqueatum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 43; Dahlst. Hb. Hier. XII: 88, XXI: 54. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. oblaqueatum K. Joh. ex Zahn (1921) 358 et ssp. lonchodontum Dahlst. & Östm. ib. 352 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 67 (»H. lonchodontum»).

H. obrigens Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 147; Hier. sc. exs. 265, 266.

(*obscuriceps* Dahlst. pro ssp. *H. irrigui* (Fr.) in Dahlst. Bidr. III (1894) 141 (descr. or.). — Dahlst. Hier. exs. II: 72 pro ssp. sub H. murorum. — (Non Zahn, Hieracioth. eur. 883). — Est forma non satis cognita, forsitan ad H. lepidulum vel lepidiceps ducenda.)

H. obtusulum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 57; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 618. — H. caesium Fr. ssp. obtusulum Stenstr. ex Zahn (1921) 457. — H. porrigens Almqu. *obtusulum Stenstr. ex Om. in Blytt fl. (1906) 752. — Dahlst. Hier. exs. II: 52 pro ssp. sub H. murorum.

H. oinopolepis Malme ex Dahlst. Bidr. III (1894) 155 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. II: 78, X: 60. — Zahn (1921) 384 pro ssp. H. vulgati p. p.

Var. *umbrigenum* Dahlst. in sched. — H. anfractum Fr. ssp. chlorodes Dahlst. var. umbrigenum Dahlst. Bidr. III (1894) 149 (descr. or.). — Dahlst. Hb. Hier. II: 60 pro sp. — Lindeb. Hier. exs. 73 (»H. vulgatum var. umbrosum»).

H. oleosum Dahlst. in sched. — Dahlst. in Lindm. fl (1918) 625 (c. diagn. in lingua suecana) et Hb. Hier. X: 39, XII: 71 pro sp. — H. subramosum Lönnr. ssp. oleosum Dahlst. ex Zahn (1921) 461 (c. diagn.). — Norrl. Hier. exs. I: 143 (»H. oleraceum var. basifolium Norrl.»).

H. olliceps K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 70.

H. opacum Lönnr. ex K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 134 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 617 et Hb. Hier. II: 34, IV: 26, XIII: 63. — H. porrigens Almqu. ssp. opacum Lönnr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 49, 50 (descr. or.). — Zahn (1921) 454 pro ssp. H. caesii. — H. porrigens Almqu. var. opacum (Lönnr.) ex Dahlst. in Neum. fl. (1901) 86. — Dahlst. Hier. exs. II: 51 pro ssp. sub H. murorum.

H. opochloroides Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 50; Hier. sc. exs. 267.

H. opochlorum Joh. & Sam. ib. 51; Hier. sc. exs. 268.

H. orariifolium Joh. & Sam. n. sp.

Ab *H. linguiformi* Dahlst. sequentibus notis plane distinctum. Folia angustiora acutiora argutius dentata parcius pilosa, supra subglabra; basalia exteriora ± ovalia obtusiuscula (nec rotundato-obtusa); caulina 4—6 ± acuta, superiora a basi latiore triangulari-lanceolata in apicem longum integerrimum protracta; inflorescentia magis contracta, pedicelli breviores floccis albidi sed fere eglandulosi; involucra obscuriora nigro-olivacea floccis parvis infra medium sparsis, superne raris v. solitariis adspersa, glandulis minoribus paucioribus obsita; squamae a basi valde lata magis angustatae, nonnullae exte-

riores subovatae—ovato-oblongae obtusae, superiores triangulariter lanceolatiformes in apicem angustiorem obtusiusculum—subacutum cito contractae, interiores brevissime acuminatae. Ligulae juniores diu subtubulatae. — *H. placolepidi* K. Joh. subaffine et inter *gothica* collocandum.

Hälsingland. Ljusdal: Grophamre (And. Björk 1924).

H. orarium Lindeb. Hier. exs. 85 et Bot. Not. (1872) 121 (diagn. or.); Lindeb. in Blytt fl. (1874) et Hartm. fl. (1879); Om. in Blytt fl. (1906) 755; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 623.

H. orbolense Stenstr. Värml. Arch. (1889) 62; Om. in Blytt fl. (1906) 753; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 618 et Hb. Hier. II: 40, 41, XIV: 23. — H. ramosum W. & K. ssp. orbolense Stenstr. ex Zahn (1921) 527. — Dahlst. Hier exs. IV: 77 pro ssp. sub H. murorum.

Var. *piliparens* Om. in Zahn, Hieraciotheca europ. 491 (diagn. or.). — Om. Südnorw. Hier. (1910) 127.

H. ornatiforme Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 52 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. II: 71, V: 68. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. ornatiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 360 (c. diagn.).

H. ornatum Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 80 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 et Hb. Hier. II: 69, 70, XII: 86, XXI: 56. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. ornatum Dahlst. Bidr. III (1894) 167; Zahn (1921) 356. — H. diaphanoides Lindeb. var. ornatum Dahlst. in Neum. fl. (1901) 88. — Dahlst. Hier. exs. II: 81 pro ssp. sub. H. murorum.

H. orphnocephalum Dahlst. in sched. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. orphnocephalum Dahlst. ex Zahn (1921) 354 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 78 pro sp.

H. orsense K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 111; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 51. — H. angustatum Lindeb. ssp. orsense K. Joh. ex Zahn (1921) 471.

H. orthocolon K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 40; Dahlst. Hb. Hier. XII: 89. — H. caesium Fr. ssp. orthocolon K. Joh. ex Zahn (1921) 455 et ssp. subreclinatum Dahlst. ib. 453 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIV: 21 (»H. laeticeps var. subreclinatum»); ib. XVII: 80 (»H. subreclinatum Dahlst.»).

H. paeminosum Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 44; Hier. sc. exs. 83, 84, 269.

(*paralellum*, vide *sublaeticeps*.)

H. paralium Dahlst. ex Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 148; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 270, 271.

H. pardalinum Dahlst. Bidr. III (1894) 255; Hb. Hier. III: 100. — Zahn (1921) 861 pro ssp. H. levigati Willd.

H. patagiarium K. Joh. — H. gothicum (Fr.) ssp. patagiarium K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 176 (descr. or.). —

H. levigatum Willd. ssp. patagiarium K. Joh. ex Zahn (1921) 861. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 36 pro sp.

H. paurophyllum Dahlst. in sched. — H. subramosum Lönnr. ssp. paurophyllum Dahlst. ex Zahn (1921) 466 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XIX: 98 pro sp.

(*pectinatulum*, vide *longimanum; pectinosum*, vide *resupinatum; pellocranum*, vide *Schlegelii*. *H. perangustum* Dahlst. ad Sect. *Tridentata* ducendum est.)

H. persbergense K. Joh. Några bidr. Hier. Södra Sver. (1905) 114; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 82. — Zahn (1921) 380 pro ssp. H. vulgati.

H. pertinacifolium K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 37; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 18. — H. levicaule Jord. ssp. pertinacifolium K. Joh. ex Zahn (1921) 401.

Sehr ähnlich ist *H. kuhmoniemiense* Lindb. fil ex Norrl. Suom. kelt. (1906) 718; Norrl. Hier. exs. VIII: 76.

H. pexum K. Joh. in Bot. Not. (1910) 217 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. XII: 70. — H. exaltatum Dahlst. var. pexum K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 101 (c. descr.). — H. caesium Fr. ssp. exaltatum Dahlst. var. pexum K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 37 (descr. or.). — Zahn (1921) 446 pro ssp. H. caesii.

H. phaedrophyllum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 53. — Zahn (1921) 352 pro ssp. H. diaphanoidis.

H. phaeodermum Joh. & Sam. ex K. Joh. Växtgeogr. spörsm. II (1926) 336.

H. phaeopsis Dahlst. ex Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 46; Dahlst. Hb. Hier. XI: 81. — H. diaphanoides ssp. phaeopsis Dahlst. ex Zahn (1921) 358.

H. phaliotrichum K. Joh. Några bidr. Hier. södra Sver. (1905) 116; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 85. — H. subramosum Lönnr. ssp. phaliotrichum K. Joh. ex Zahn (1921) 462.

H. pholidotum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 46; Dahlst. Hb. Hier. XV: 77. — Zahn (1921) 469 pro ssp. H. smolandici. — H. thyrsophorum Om. Hier. unders. II (1903) 328. — Differt ab *H. cuspidato* Lindeb. (Hier. exs. 135) foliis brevius dentatis, involucris cum pedicellis parcius et brevius pilosis ligulisque brevioribus. — Cfr. Om. Südnorw. Hier. (1910) 158.

H. phrygionium K. Joh. Några bidr. södra Sver. Hier. (1905) 118. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. phrygionium K. Joh. ex Zahn (1921) 357. — Dahlst. Hb. Hier. V: 71 b (»H. falcatidens»).

(*picturellum* Zahn pro ssp. sub *H. levicauli* Jord. mit dem Synonyme *H. picturatum* Dahlst. (Zahn (1921) 395) ist nichts anderes als *H. striaticeps* Dahlst., das ehemals auf einigen Herbarzetteln mit dem Namen *picturatum* ad int. bezeichnet wurde.)

(*pilulaticeps*, vide *fuscoviolaqre*.)

H. pinnatifidum Lönnr. ex Stenstr. Bidr. Skånes Hier. (1896) 38; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 623 et Hb. Hier. II: 86, X: 44. — H. murorum (L.) Almqu. ssp. pinnatifidum Lönnr. ex Dahlst. Några Bidr. Skånes Hier. (1892) 163 (descr. or.); Dahlst. Hier. exs. I: 84, 85. — H. pinnatifidum ssp. pinnatifidum Lönnr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 90. — H. vulgatum Fr. ssp. pinnatifidum Lönnr. ex Zahn (1921) 366 p. p. — H. vulgatum Fr. var. pinnatifidum (Lönnr.) Dahlst. in Neum. fl. (1901) 87. — Dahlst. Hb. Hier. II: 87, 88 (»var. vivarium»). — Fries, Herb. Norm. II: 8 (»H. vulgatum a latifolium Fr.») p. p. — Lindeb. Hier. exs. 74 (»H. vulgatum Fr. var. nemorosum») p. p.

H. placolepis K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 61; Dahlst. Hb. Hier. XII: 87. — Zahn (1921) 862 pro ssp. H. levigati Willd.

Var. *fuscomarginatum* Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 55; Hier. sc. exs. 272.

Var. *subamplexum* Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 149; Hier. sc. exs. 273, 274.

H. plicatiforme Dahlst. ap. Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 47. — H. subramosum Lönnr. ssp. subramosum Lönnr. var. plicatiforme Dahlst. Bidr. III (1894) 104 (descr. or.); Zahn (1921) 458. — H. subramosum Lönnr. var. plicatiforme Dahlst. in Lindm. fl. et Hb. Hier. II: 53—55. — Dahlst. Hier. exs. I: 82, 83 (»H. muror. ssp. subramos. var. plicatiforme»), nec II: 91.

H. plicatum Lindeb. Hier. exs. (1872) 86 (c. diagn. or.) et in Bot. Not. (1872) 121; Lindeb. in Blytt fl. (1874) et Hartm. fl. (1879); Norrl. Hier. exs. I: 145. — Dahlst. Hier. exs. I: 97 (»H. dovrense Fr. ssp. plicatum (Lbg)»). — H. plicatum Lindeb. ssp. plicatum (Lindeb.) ex Zahn (1921) 840.

LINDEBERG und alle späteren Autoren haben *H. plicatum* zu den Dovrensia geführt, was kaum richtig sein kann. Bei dieser Gruppe ist die Blattbasis der oberen Blätter deutlich stengelumfassend, und der Blattgrund aller Blätter bildet an der Anheftungsstelle am Stengel einen Bogen, der den grösseren Teil eines Zirkels entspricht. Aber bei *H. plicatum* macht die Anheftungslinie nur einen kleinen Teil des Stengelumrisses aus, und die Blattbasis ist kurz keilförmig oder quer. Die oberen Blätter sind somit sitzend, kaum oder nicht stengelumfassend. Daneben zeigt diese Art in fast allen ihren Merkmalen grosse Ähnlichkeit mit *H. concretum* und *H. kuusamoënse* unter den Vulgatiformia, weshalb ich sie lieber in diese Gruppe als unter die Dovrensia stellen will.

H. poecilodermum Dahlst. in sched. — H. caesium Fr. ssp. poecilodermum Dahlst. ex Zahn (1921) 448 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. V: 50, 51, X: 37 pro sp.

(*poliochlorodes*, vide *albatipes*.)

H. poliotrachelum Dahlst. in sched. — H. caesium Fr. ssp. poliotrachelum Dahlst. ex Zahn (1921) 442 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 15.

H. polyschistomorphum K. Joh. n. comb. — H. caesium Fr. ssp. polyschistophyllum Zahn (1921) 457 (c. diagn.). — H. murorum L. ssp. pseudopolyschistum Zahn ib. 291 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 46, 47, XXI: 2 (»H. polyschistum Dahlst.», nec N. P.).

Weshalb DAHLSTEDT's Exsikkatenexemplare von ZAHN auf zwei Subspezies verteilt worden sind, erscheint mir unerklärlich.

H. polystilbum K. Joh. Diagn. o anm. (1914) 84; Hier. suec. exs. 98.

H. porrigens Almqu. ex Lönnr. Berätt. (1882) 58 in nota (diagn. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 617 et Hb. Hier. II: 35, 36, XIII: 64. — H. porrigens Almqu. ssp. porrigens Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 54 (c. descr.), incl. var. extractipes et var. intermedium. — H. caesium Fr. ssp. porrigens Almqu. ex Zahn (1921) 453 p. p. — Dahlst. Hier. exs. I: 67, 68 pro ssp. sub H. murorum.

H. porrigentiforme Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 77; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 617 et Hb. Hier. II: 74, III: 92, V: 63, 64, XIV: 24. — Zahn (1921) 357 pro ssp. H. diaphanoidis Lindeb.

Var. *exarmatum* Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 56; Hier. sc. exs. 275.

(*H. praecipuiforme* Dahlst., vide *subarctoum; praecipuum*, vide *acidodontum* et *subarctoum*.)

H. praepilulatum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 105; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 47. — H. levicaule Jord. ssp. praepilulatum K. Joh. ex Zahn (1921) 395.

(*H. praeteneriforme* Almqu., vide *adunans; praetextum*, vide *constringens*.)

H. praeviride Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 57; Hier. sc. exs. 276.

H. pristophyllum K. Joh. ex Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 149; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 277—279, 343. — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 93, 94 (»H. smolandicum Dahlst. forma»).

H. progrediens Norrl. Suom. kelt. (1906) 709; Hier. exs. V: 85—88; K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 69 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. XXI: 43. — H. leptogrammum Dahlst. var. subuliginosum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 84 (diagn. or.). — H. diaphanoides Lindeb. ssp. progrediens Norrl. + ssp. subuliginosum ex Zahn (1921) 353. — Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 80 (»H. progrediens var. subuliginosum»).

H. prolatatum K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 134 (nom.). — H. meridionale Dahlst. Bidr. III (1894) 252 (descr. or.) quoad specim. gotlandica; Hb. Hier. IV: 25. — H. subramosum Lönnr. ssp. submeridionale Zahn (1921) 464 p. p.

H. prolatescens Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 151; Hier. sc. exs. 280.

H. prolinguatum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 152; Hier. sc. exs. 281, 282.

H. protractidens Dahlst. in sched. — H. levigatum Willd. ssp. protractidens Dahlst. (errore typogr.: »et Östm.») ex Zahn (1921) 864 (c. diagn. brev.). — H. protractidens in Dahlst. Hb. Hier. XV: 70 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 344 pro sp.

H. pseudodiaphanum Dahlst. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 88 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 621. — H. diaphanum (Fr.) var. pseudodiaphanum Dahlst. Bidr. III (1894) 172 (c. descr.); Hb. Hier. II: 67, 83 et in Neum. fl. (1901) 89. — Zahn (1921) 382 (sub H. vulgato). — Dahlst. Hier. exs. IV: 89 et (»f. vulgaris») II: 76, 77 sub H. murorum. — H. murorum (L.) Almqu. *nigroglanduliferum C. G. Westerlund, Ronnebytr. f. o. fl. (1890) 114 (diagn. or.) sec. specim. in Herb. Stockholm. — H. diaphanum Fr. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 54 p. p.

H. pseudoinvolutum K. Joh. n. comb. — H. subumbricola Dahlst. ex Svenonius, Luleåtr. fl. (1925) 479; nec. Dahlst. ex Notö, Tromsö amts Hier.-fl. (1910) 65.

H. pseudoplicatum (Dahlst.). — H. subramosum Lönnr. var. pseudoplicatum Dahlst. ex Zahn (1921) 458 (c. diagn. incompl.); Dahlst. Hb. Hier. XV: 78.

H. psilodorum K. Joh. Bidr. Gästr. Arch. (1907) 16; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 7. — H. caesium Fr. ssp. psilodorum K. Joh. ex Zahn (1921) 446.

H. pubicuspis K. Joh. ex Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 152 et Hier. sc. exs. 283, 284. — Lindeb. Hier. exs. 72 (»H. vulgatum Fr.») p. p. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 35 (»H. oinopolepis»).

F. *badioviolaceum* K. Joh. n. comb. — H. violascens Almqu. var. badioviolaceum K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 139. — (Sed Dahlst. Hb. Hier. XI: 64 est H. stipatiforme Dahlst.)

(*H. pumicatifolium*, vide *virenticeps*.)

H. punctillaticeps K. Joh. Gotl. Växtgeogr. (1897) 136 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. XI: 65. — H. irriguum (Fr.) ssp. frondosum Lönnr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 134 (descr. or.). — Zahn (1921) 377 pro ssp. H. vulgati Fr. (pro minore p.). — Fries, Herb. Norm. II: 8 p. p.

H. punctillatum Almqu. in sched. — H. pinnatifidum (Lönnr.) ssp. punctillatum Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894)

93 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. II: 64, IV: 36. — Zahn (1921) 366 pro ssp. H. vulgati Fr. p. p. — Dahlst. Hier. exs. I: 90, II: 96 pro ssp. sub H. murorum.

H. ravusculum Dahlst. Hier.-fl. Oesels (1901) 35. — H. caesium Fr. ssp. ravusculum Dahlst. Bidr. III (1894) 15; Zahn (1921) 438 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. II: 9 pro sp. — Dahlst. Hier. exs. II: 50 pro ssp. sub H. murorum.

Var. *subcanitiosum* Dahlst. Bidr. III p. 17. — Zahn l. c.

H. reclinatiforme Dahlst. Bidr. III (1894) 63 (diagn. or.); K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 89 (c. descr.); Dahlst. Hb. Hier. IV: 30. — H. caesium Fr. ssp. reclinatum Almqu. var. reclinatiforme ex Zahn (1921) 456 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 57, 58 pro ssp. sub H. muror.

(*H. reclinatum* Almqu., vide *subsimile*.)

H. respondens K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 66; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 70. — Zahn (1921) 455 pro ssp. H. caesii Fr.

H. resupinatum Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 58; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. II: 37, 38; Norrl. Hier. exs. IX: 91. — H. porrigens Almqu. ssp. resupinatum Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 58; Om. in Blytt fl. (1906) 752. — Zahn (1921) 457 pro ssp. H. caesii. — H. porrigens var. resupinatum (Almqu.) Dahlst. in Neum fl. (1901) 86. — Dahlst. Hier. exs. IV: 73, 74 pro ssp. sub H. muror. — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 65 (»H. pectinosum Dahlst.»).

F. *pectinosum* (Dahlst.). — H. porrigens Almqu. ssp. pectinosum Dahlst. Bidr. III (1894) 60 (descr. or.). — Dahlst. Hier. exs. IV: 75 pro ssp. sub H. murorum, nec XIII: 65. — H. orbolensi simillimum.

H. rhomboides (Stenstr.). — H. *alpestre (Lindeb.) var. rhomboides Stenstr. Värml. Arch. (1889) 38 (descr. or.). — H. subramosum Lönnr. ssp. gravastellum Dahlst. var. rhomboides Stenstr. ex Zahn (1921) 460 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 88 pro var. sub ssp. gravastello.

(Die in Dahlst. Hier. exs. II: 89 et Hb. Hier. IV: 32 ausgeteilten Exemplare sind dagegen *H. incurrens* Sael.)

H. rigescens Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 153; Hier. sc. exs. 285.

H. saurotoides Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 59; Hier. sc. exs. 286.

H. saurotum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 52. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. saurotum K. Joh. ex Zahn (1921) 356.

(*scanicum*, vide *austriniforme*.)

H. schisticolor Dahlst. in sched. — H. caesium Fr. var. C. in Norrl. Bidr. (1888) 100 (diagn. or.); Norrl. Hier. exs. I: 121. — H. caesium Fr. ssp. schisticolor Dahlst. ex Zahn (1921) 441 et ssp. molybdodes Dahlst. ib. 437 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. III: 88, V: 52, XIX: 72 (»H. schisticolor»); ib. XIX: 73 (»H. molybdodes»).

H. Schlegelii Almqu. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 86 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. V: 66; X: 63, 64. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. Schlegelii Almqu. ex Zahn (1921) 352. — Dahlst. Hier. exs. II: 80 pro spp. sub H. murorum.

Var. *pellocranum* K. Joh. ex Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 86. — K. Joh. Bidr. Gästr. Arch. (1907) 14 pro sp. — Zahn (1921) 358 pro ssp. H. diaphanoidis.

H. Schlyteri Lindeb. ex K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 119 (nom.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 623 et Hb. Hier. XIX: 94. — H. subramosum Lönnr. ssp. Schlyteri Lindeb. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 110 in nota (descr. or.); Zahn (1921) 458. — Dahlst. Hier. exs. II: 90 et Hb. Hier. IV: 33 pro var.

H. scotocranum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 119 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. XII: 79; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 345. — H. subramosum Lönnr. var. scotocranum K. Joh. Nya Arch. Dal. etc. (1900) 59 (descr. or.). — Zahn (1921) 459 pro ssp. H. subramosi.

H. scytophyllum Om. Hier. unders. I (1901) 235 et in Blytt fl. (1906) 752; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 287. — H. caesium Fr. ssp. scytophyllum Om. ex Zahn (1921) 451 + ssp. contortodes (sic!) ib. 456 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. X: 38 (»H. coniortodes Dahlst.»). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 56 (»H. diachlorum Dahlst.»). — H. caesiomurorum Lindeb. forma in Stenstr. Värml. Arch. (1889) 36 (c. descr.).

H. semicanum K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 25; Dahlst. Hb. Hier. XXI: 9. — Zahn (1921) 444 pro ssp. H. caesii Fr.

(*semiconstringens*, vide *constringens; semigothicum*, vide *perangustum*.)

H. separ K. Joh. n. comb. — H. irriguum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 50 (c. descr.). — H irriguum ssp. irriguum Dahlst. Bidr. III (1894) 139 p. p. — Non H. vulgatum Fr. — irriguum Fr.; nec Zahn Hieracioth. eur. 564, nec 886; nec H. irriguum Linton, Brit. Hier. (1905) 67.

Der Name *irriguum Fr.* wurde von LINDEBERG (in Hier. Sc. exs. n. 37, in Hartm. Fl. und in Blytts Fl.) für eine norwegische Sippe (als Varietät) benutzt, deren Hüllen reichlich mit kurzen Drüsen bekleidet sind, denen aber einfache Haare fehlen (*H. nordmarkense* Om. Hier. unders. II (1903) 338). Später wurde eine wärmländische Form, deren Hüllen noch drüsenreicher sind, aber daneben (wenigstens an den Köpfen erster Ordnung) auch vereinzelte dunkle oder in eine kurze hellere Spitze ausläufende

Haare von nur 0,5 bis 1 mm Länge tragen, von STENSTRÖM mit demselben Namen bezeichnet. Ihm haben sich viele Autoren wie DAHLSTEDT, ZAHN u. a. ohne irgend welche Bezugname auf die von FRIES gegebene Diagnose angeschlossen. Dass aber die wärmländische Sippe und andere mit ähnlichen Hüllen versehenen in keiner Weise unter *H. vulgatum* var. *irriguum* Fr. eingeordnet werden können, sieht man doch aus der Diagnose in Symbolae (»obscure viride, hirsutum, foliis oblongis, pedunculis involucroque nigricante nigro-hirsutis glanduliferisque») und in Epicrisis (»In irriguis subalpinis. Hirsutius» (scil. quam *H. vulgatum*), »firmum, foliis oblongis, involucris nigrovillosis et dense glandulosis»). Weil das Attribut »hirsutus» in Symbolae sonst nur für die Blätter oder die Stengel solcher Arten wie *H. saxatile, H. compositum* und *H. sudeticum* und für die Hüllen einiger wenigen Arten *(anglicum, dentatum, hirsutum, porrectum, speciosum, sudeticum)*, deren dicht angehäufte Haare 3—5 mm Länge erreichen, benutzt wird, kann var. *irriguum* nur stark behaarte Sippen mit reichlich langhaarigen Hüllen umfassen. Noch schärfer wird diese Eigenschaft in Epicrisis hervorgehoben (»involucris nigrovillosis»). Aus Symbolae geht ausserdem hervor, dass FRIES' Varietät hauptsächlich in den Gebirgen von Süd-Europa zu suchen ist, und STENSTRÖM hat keinen Beweis erbracht, dass sie auch in Mittelschweden heimisch sein sollte. Was die in Symbolae erwähnte Form aus Småland betrifft, kann sie wegen der grossen Zahl der Stengelblätter (10—16) hier ausser Acht gelassen werden. Da somit der Name *irriguum* von den obengenannten Forschern in durchaus fehlerhafter Bedeutung benutzt worden ist, habe ich für STENSTRÖM's Form einen neuen einführen müssen.

H. sillrense K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 85.

H. similigerum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 92; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 45, XXIV: 87, 89. — H. levigatum Willd. ssp. similigerum K. Joh. ex Zahn (1921) 863 p. p.

Var. *majoriceps* Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 62.

Var. *oresigonum* K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 95. — Dahlst. Hb. Hier. XIV: 46.

Var. *subanthracinum* Joh. & Sam. l. c. 63.

H. smolandicum Almqu. in sched. — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 623 (c. diagn. in lingua suec.). — H. macrotonum Dahlst. ssp. smolandicum Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 84 (c. descr.). — Zahn (1921) 468 p. p. (pro ssp. H. smolandici). — Dahlst. Hier. exs. II: 97 pro ssp. sub H. murorum. — H. rigidum var. crinita Lönnr. Berätt. (1882) 95 (descr. or.).

(*H. sordidescens* Norrl., vide *fulvescens*.)

H. spilotum Dahlst. Några Hier. Lagnö (1904) 188; Zahn (1923) 1545; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 87. — H. rigidum (Hn) ssp. melanographum Dahlst. Bidr. III (1894) 242. — H. levigatum Willd. ssp. melanographum Dahlst. ex Zahn (1921) 872 (c. diagn.).

F. *brevipilum* Joh. & Sam. n. f. — Pilis involucri perbrevibus adpressis dignotum. — Uppland. Understens fyr (G. A. Ringselle).

H. spodoleucum Dahlst. in sched. — H. irriguum (Fr.) ssp. spodoleucum Dahlst. Bidr. III (1894) 130. — Dahlst. Hier. exs. I: 91 pro ssp. sub H. muror.

H. spurcaticeps Dahlst. in sched. — H. subramosum Lönnr. ssp. spurcaticeps Dahlst. ex Zahn (1921) 462 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XII: 74 pro sp.

H. staticoides K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 39.

(*stenochnoides*, vide *sublaeticeps*.)

H. stenocoloides Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 63; Hier. sc. exs. 288.

H. stenocolum Joh. & Sam. ib. 64; Hier. sc. exs. 289.

H. stereophyton Om. Hier. unders. III (1905) 288; Dahlst. Hb. Hier. XVI: 94.

H. stibeophyllum Dahlst. ex Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 154; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 290.

H. stipatiforme Dahlst. in sched. — H. irriguum (Fr.) ssp. stipatiforme Dahlst. ex Nordst. Sandh. fl. (1903) 223. — H. vulgatum Fr. ssp. stipatiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 384 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 62, 63, XXIII: 57, 58 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 88, 291. — Fries, Hier. eur. 96 p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 64 (»H. badioviolaceum»).

H. stipatum Stenstr. Värml. Arch. (1889) 48; Om. in Blytt fl. (1906) 753; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 623. — H. levicaule Jord. ssp. stipatum Stenstr. ex Zahn (1921) 398. — Fries, Herb. Norm. XIII: 22 (»H. vulgatum Fr. typicum»). — Dahlst. Hier. exs. II: 56 pro ssp. sub H. murorum.

H. storliense Norrl. Bidr. (1888) 105; Hier. exs. I: 128; Dahlst. Hb. Hier. II: 72, 73, XXI: 57. — H. diaphanoides Lindeb. var. storliense (Norrl.) Dahlst. in Neum fl. (1901) 88. — Zahn (1921) 357 pro ssp. H. diaphanoidis.

Var. *pseudostorliense* K. Joh. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 66. — K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 72 pro sp.; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 79 pro sp. — Forsitan modificatio formae primariae.

H. striaticeps Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 56 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 624 et Hier. XI: 55, 56, XVI: 93. — H. acroleucum (Stenstr.) ssp. striaticeps Dahlst. Bidr. III (1894) 73; Om. in Blytt fl. (1906) 753. — H. levicaule Jord. ssp. striaticeps Dahlst. ex Zahn (1921) 394 p. p. — Dahlst. Hier. exs. II: 61 pro ssp. sub H. muror. — Zahn, Hieracioth. eur. 470 pro ssp. H. caesii Fr.

(*subacroleucum*, vide *madarodes*.)

H. subalpestre Norrl. Bidr. (1888) 111; Hier. exs. I: 139; Dahlst. Hb. Hier. II: 52, X: 51, XVII: 78, XIX: 87. — H. subramosum Lönnr. ssp. subalpestre Norrl. ex Zahn (1921) 459.

H. subampliatum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 66. — Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 621 et Hb. Hier. II: 80. — H. anfractum (Fr.) ssp. subampliatum Dahlst. Bidr. III (1894) 157. — H. vulgatum Fr. ssp. subampliatum Dahlst. ex Zahn (1921) 385 p. p. — Dahlst. in Neum. fl. (1901) pro var. H. anfracti. — Dahlst. Hier. exs. III: 50 pro var. — H. anfractum (Fr.) Almqu. var. latifolium Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 51 (c. descr.) p. p. — Lindeb. Hier. exs. 134 (H. anfr. var. latifolium Lindeb.).

H. subanfractum Almqu. in sched. — H. vulgatum Fr. ssp. subanfractum Almqu. ex Zahn (1921) 386 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. V: 65 pro sp. et Hier. exs. II: 79 pro ssp. sub H. murorum. — Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 90 (»H. similigerum»).

H. subarctoum Norrl. Suom. kelt. (1899) 557 et (1906) 709; Hier. exs. VIII: 6—9, ff. 10—15; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 292, 346. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. subarctoum Norrl. ex Zahn (1921) 357. — H. praecipuiforme Dahlst. ex Birger, Veg. o. fl. Pajala (1904) 91 (c. descr.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 et Hb. Hier. XXI: 50, 51. — Dahlst. Hb. Hier. XV: 59 (»H. praecipuum Dahlst.»). — H. diaphanoides Lindeb. ssp. praecipuum Dahlst. ex Zahn (1921) 352 p p. — H. acrogrammum Om. Südnorw. Hier. (1910) 172.

F. *dovrensiceps* (Dahlst.). — Foliis latis, ± ovatis—ovalibus, breviter dentatis; ligulis brevibus—brevissimis saepe crispulis devians. — Habit. praecipue in Jämtlandia occidentali. — Dahlst. Hb. Hier. IV: 50—52, X: 66 pro sp.

F. *leucostictum* (Dahlst.). — Foliis angustioribus ± oblongis—lanceolatis, supra subglabris dignotum. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. leucostictum Dahlst. ex Zahn (1921) 301. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 31 pro sp.

H. subatronitens Dahlst. in sched. — H. anfractum (Fr.) Almqu. *subatronitens Dahlst. ex Nordst. Sandh. fl. (1903) 226 (c. descr.). — Zahn (1921) 386 pro ssp. H. vulgati Fr. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 71, XXIII: 56 pro sp.; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 89.

Var. *conturbans* Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 154; Hier. sc. exs. 293.

H. subconspersum (Zahn). — H. levigatum Willd. ssp. subconspersum Zahn (1921) 861 (c. diagn.). — H. gothicum (Fr.) ssp. flocculosum Dahlst. Bidr. III (1894) 178 (descr. or.). — Dahlst. Hier. exs. III: 53 pro ssp. sub H. muror. — Dahlst. Hb. Hier. XI: 76, 77 (»H. conspersum Dahlst.»).

H. subedentulum Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 67. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 22 (»H. pilulaticeps»).

H. subglaucovirens Zahn ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 68 (nom.). — H. vulgatum Fr. ssp. subglaucovirens Zahn (1921) 382 p. p. — H. glaucovirens Dahlst. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 55 (descr. or.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 621 et Hb. Hier. II: 66. — H. diaphanum (Fr.) ssp. glaucovirens Dahlst. Bidr. III (1894) 169. — Dahlst. Hier. exs. III: 48 (»H. muror. ssp. glaucovirens»). — Lindeb. Hier. exs. 72 (»H. vulgatum var. integrifolia») p. p.

H. subirriguum Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 68 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. IV: 39, 40, XI: 60, 61. — H. murorum (L.) ssp. subirriguum Dahlst. ex Porat in Bot. Not. (1894) 42 (diagn. or.). — H. vulgatum Fr. ssp. subirriguum Dahlst. ex Zahn (1921) 373 p. p.

H. sublaeticeps Dahlst. ex K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 39; Dahlst. Hb. Hier. II: 42, XXI: 4, 5. — Zahn (1921) 464 pro ssp. H. subramosi Lönnr. — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 71 (»H. macrolobum»). — H. bifidum Kit. ssp. paralellum Dahlst. ex Zahn (1921) 424 et H. caesium Fr. ssp. stenochnoodes Dahlst. ex Zahn ib. 446. — Dahlst. Hb. Hier. XIII: 67 (»H. paralellum»); ib. XIX: 92, 93 (»H. stenochnoodes»).

(*sublaetifolium*, vide *minuriens; sublustre*, vide *galbanum; submeridionale*, vide *prolatatum*.)

H. submetaliceps Dahlst. ex K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 133 (nom.); Dahlst. Hb. Hier. IV: 13; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 294. — H. caesium Fr. ssp. submetaliceps Dahlst. Bidr. III (1894) 253 (descr. or.); Zahn (1921) 438.

H. subnaevosum K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 136 (nom.), Dahlst. Hb. Hier. II: 49. — H. lepidotum (Stenstr.) ssp. subnaevosum K. Joh. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 124 (descr. or.). — Zahn (1921) 472 pro ssp. H. angustati Lindeb. — Dahlst. Hier. exs. IV: 87 pro ssp. sub H. murorum.

H. subpatagiarium Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 69; Hier. sc. exs. 295. — Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 88 (»H. similigerum»).

H. subpellucidum Norrl. Bidr. (1888) 104; Suom. kelt. (1899) 557 et (1906) 709; Om. in Blytt fl. (1906) 757; Norrl. Hier. exs. I: 127, VIII: 16—21 (ff.); Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 620 et Hb. Hier. IV: 46—49, IX: 68, XIII: 79, XVII: 81. — Dahlst. in Neum. fl. (1901) pro var. H. diaphanoidis Lindeb. — Zahn (1921) 357 pro ssp. H. diaphanoidis.

F. *canius* Dahlst. ex Zahn (1921) 358 (c. diagn.); Dahlst. Hb. Hier. XV: 63.

F. *grammolepium* (Dahlst. & Enand.). — H. diaphanoides Lindeb. ssp. grammolepium Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 359 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XV: 64, 65 pro sp.; Om. Südnorw. Hier. (1910) 175 (c. descr. in lingua germ.).

Mit Ausnahme der etwas reicheren Behaarung der Hüllen stimmt diese Schattenform mit der Hauptart völlig überein. Die Originalexemplare NORRLIN's, sowie die aus Finnland und Russland stammenden, in Norrl. Hier. exs. verteilten Exemplare der Hauptart haben meistens vereinzelte, kaum merkbare Haare an den Hüllen erster Ordnung. Bei f. *grammolepium* aus Härjedalen (in Dahlst. Hb. Hier.) sind die Haare vereinzelt bis zerstreut. Aber ein einziges Merkmal, das dazu nur ein relatives ist, reicht nicht aus, eine neue Spezies zu begründen. Bei den im Schatten wachsenden Individuen beider Formen werden die Flocken der Stengelblätter gewöhnlich mehr oder weniger licht.

H. subpilulatum Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 70 (nom.). — H. striaticeps Dahlst. var. subpilulatum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 96 (descr. or.); Dahlst. Hb. Hier. XIV: 49. — Zahn (1921) 394.

(*subporrigens*, vide *dissimile*.)

H. subpunctillatum Dahlst. in sched. — H. pinnatifidum (Lönnr.) ssp. subpunctillatum Dahlst. Bidr. III (1894) 95. — Zahn (1921) 367 (pro ssp. H. vulgati) p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XV: 72 pro sp.; Hier. exs. II: 94, 95 pro ssp. sub H. murorum.

H. subpunctilliferum (Zahn). — H. levigatum Willd. ssp. subpunctilliferum Zahn (1921) 863 (c. diagn.) p. p. — Dahlst. Hb. Hier. XXI: 25 (»H. punctilliferum Dahlst.»).

H. subramosum Lönnr. Berätt. (1882) 86; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 622 et Hb. Hier. XXIII: 60. — H. subramosum (Lönnr.) ssp. subramosum Lönnr. α genuinum Dahlst. Bidr. III (1894) 103. — Vide etiam H. ferrimontanum, plicatiforme, pseudoplicatum, trichelliceps, xanthostylum.

(*subreclinatum*, vide *orthocolon*.)

H. subrigidum Almqu. ex Stenstr. Värml. Arch. (1889) 61; Om. in Blytt fl. (1906) 756; Norrl. Suom. kelt. (1906) 716; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 625 et Hb. Hier. IV: 55, 56, XI: 92, XIV: 54—56, XXI: 27. — Zahn (1921) 525 pro ssp. H. subrigidi Almqu. — Dahlst. Hier. exs. I: 94, III: 52 pro ssp. sub. H. murorum. — Norrl. Bidr. (1888) 114 (»H. acuminatum Jord.?»).

H. subsimile Norrl. in Herb. Mus. fenn. (1889) 148 (diagn. or.); Hier. exs. IX: 92, 93; Suom. kelt. (1899) 564 et (1906) 719. — H. porrigens Almqu. ssp. reclinatum Almqu. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 61 (c. descr.); Om. in Blytt fl. (1906) 752. — H. reclinatum Almqu. ex Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 618 (c. diagn. in lingua suec.); Dahlst. Hb. Hier. II: 39. — Dahlst. Hier. exs. IV: 76 (»H. muror. ssp. reclinatum»). — H. caesium Fr. ssp. reclinatum ex Zahn (1921) 456 p. p. et Hieracioth. eur. 469. — H. levigatum Willd. ssp. subsimile ex Zahn l. c. 406 (nom.).

H. subterdentatum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 155; Hier. sc. exs. 296, 297.

(*H. subumbricola* Dahlst., vide *pseudoinvolutum*.)

H. subverniferum Dahlst. et Enand. in sched. — H. caesium Fr. ssp. subverniferum Dahlst. & Enand. ex Zahn (1921) 455 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XVII: 79 pro sp.

(*subuliginosum*, vide *progrediens*.)

H. subvulgatum Dahlst. in Joh. & Sam. Hier sc. exs. 347, 348. — H. gothicum (Fr.) ssp. gothiciforme Dahlst. var. subvulgatum Dahlst. Bidr. III (1894) 190 (c. diagn.). — Dahlst. Hb. Hier. XI: 57—59 (»H. sessilifolium Fr.»).

H. suriforme Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 71; Hier. sc. exs. 298, 299.

H. taeniifolium K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 85; Hier. suec. exs. 99; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 349 (forma).

H. tenericaulescens K. Joh. n. sp. Foliis infra medium ± grosse dentatis, involucris inferne sat dense, superne sparsim stellatis, squamis obtusulis—subacutis ab *H. tenericauli* Dahlst. (ex Norrl. Suom. kelt. (1906) 718 et Norrl. Hier. exs. VIII: 75) diversum. — Dahlst. Hb. Hier. XV: 73 (»H. tenericaule»). — H. levicaule Jord. ssp. tenericaule Dahlst. ex Zahn (1921) 406 p. p.

An der nördlichen Form in Norrl. Hier. exs. (aus Inari Lappmark nach den Herbarzetteln, aber aus Enontekis Lappmark nach Suom. kelt.) sind die Blätter fein gesägt, die Hüllen nur unter der Mitte spärlich sternhaarig und die inneren Hüllschuppen scharf gespitzt.

(*tenuiceps*, vide *perangustum*.)

H. tenuiramum (Dahlst. & Svanl.). — H. gothicum (Fr.) *tenuiramum Dahlst. & Svanl. ex Svanl. Blek. Hier. (1902) 111. — Involucris stellatis subepilosis glandulosis squamisque subangustis ab H. gothiciformi devians et ad H. colpophyllum aliquantum accedens.

H. Theodori Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 156; Hier. sc. exs. 300.

H. tjaelderense K. Joh. Växtgeogr. spörsm. II (1926) 337.

H. toerense K. Joh. Några hieraciefynd i Stockholmstr. (1925) 487.

H. tortifrons Dahlst. ex Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 157; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 350.

H. trachlosimoides Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 73; Hier. sc. exs. 351.

H. trachlosimum Joh. & Sam. ib. 72; Hier. sc. exs. 352, 353.

H. trichelliceps K. Joh. n. comb. — H. subramosum (Lönnr.) ssp. subramosum Lönnr. var. trichellum Dahlst. Bidr. III (1894) 108 (descr. or.); Zahn (1921) 458. — H. subramosum Lönnr. var. trichellum Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb.

Hier. XI: 88, XII: 76. — Dahlst. Hier. exs. III: 51 sub H. murorum. — H. trichellum Dahlst. ex Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) 50; nec A.-T. Cat. (1913).

(*tridentatum*, vide *daedalum var.*)

(*triviale*, vide *vulgatum.*)

H. turbiniceps Dahlst. ex Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 74; Dahlst. Hb. Hier. II: 56, 57, V: 61. — H. turbiniceps ssp. turbiniceps Dahlst. Bidr. III (1894) 97 (descr. or.). — H. smolandicum Almqu. ssp. turbiniceps Dahlst. ex Zahn (1921) 468. — Dahlst. Hier exs. IV: 80 pro ssp. sub H. murorum.

(*H. umbricola*, vide *coniops.*)

H. variabile Lönnr. Berätt. (1882) 73; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 619 et in Hb. Hier. IX: 58. — H. caesium Fr. ssp. variabile Lönnr. ex Dahlst. Bidr. III (1894) 25; Zahn (1921) 443 p. p.? — Dahlst. Hier. exs. IV: 69 pro ssp. sub H. muror. — Lindeb. Hier. exs. 75 (»H. ramosum Kit.»).

Var. *angustilobum* Dahlst. l. c. 27. — H. caesium Fr. ssp. angustilobum Dahlst. ex Zahn (1921) 439. — H. (vulgatum) parvifolium P. C. Afzel. Nov. fl. gothl. (1844) p. p.? — Dahlst. Hb. Hier. IX: 59, 60 pro sp.

H. varianifolium K. Joh. Gotl. växtgeogr. (1897) 101.

H. varianum K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 36; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 83. — Zahn (1921) 453 pro ssp. H. caesii Fr.

Var. *varianiceps* K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 97; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 84. — K. Joh. Nya Hier. Medelp. (1907) 38 pro sp.; Zahn (1921) 457. — Forsitan modificatio formae primariae.

H. vastulum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 157; Hier. sc. exs. 354.

H. verniferum K. Joh. Arch. Dal. silur. (1902) 101; Dahlst. Hb. Hier. XIV: 27 et (var.) XXIII: 55. — H. diaphanoides Lindeb. ssp. verniferum K. Joh. ex Zahn (1921) 359.

H. villattingense K. Joh. Diagn. o. anm. (1914) 82; Hier. suec. exs. 100.

(*H. vindelense* K. Joh., vide *minuriens.*)

(*H. violascens* Almqu., vide *Almquistianum;* var. *badioviolaceum*, vide *pubicuspis.*)

H. virenticeps Dahlst. Hier.-fl. Oesels (1901) 40 et Hb. Hier. II: 33. — H. porrigens Almqu. ssp. virenticeps Dahlst. Bidr. (1894) 53. — H. caesium Fr. ssp. virenticeps Dahlst. ex Zahn (1921) 455. — H. pumicatifolium K. Joh. växtgeogr. (1897) 102.

H. volutiferum K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 74; Dahlst. Hb. Hier. XXIV: 85. — Zahn (1921) 456 pro ssp. H. caesii Fr.

(*H. vulgaticolor* K. Joh. Ant. Hier.-exk. (1907) 32 est forma *H. longilinguae*.)

H. vulgatiforme Dahlst. ex Norrl. Suom. kelt. (1899) 560 et (1906) 716; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 625 et in Hb. Hier. II: 91, 92, V: 62, XIV: 53, XXIV: 74; Norrl. Hier. exs. VIII: 48—50. — H. vulgatum Fr. ssp. vulgatiforme Dahlst. Bidr. III (1894) 81; Om. in Blytt fl. (1906) 754. — H. levicaule Jord. ssp. vulgatiforme Dahlst. ex Zahn (1921) 404. — Dahlst. Hier. exs. II: 93 pro ssp. sub H. muror.

F. *querceti* K. Joh. Några Hieraciefynd i Stockh.-tr. (1925). — Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 355.

H. vulgatum Fr.; em. Almqu. — H. vulgatum Fr. ex Almqu. in Theden. fl. (1871) 361. — H. vulgatum (Fr.) Almqu. Stud. (1881) p. XXIV; Stenstr. värml. Arch. (1889) 49; K. Joh. Medelp. Hier. vulg. (1909) 108; Joh. & Sam. Hier. sc. exs. 356; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) 625 et in Hb. Hier. II: 89, 90, XVII: 95. — H. vulgatum Fr. ssp. vulgatum (Fr.) Almqu. in Dahlst. Bidr. III (1894) 76 (c. descr. et synom.). — H. vulgatum (Fr.) *eu-vulgatum Om. in Blytt fl. (1906) 754. — H. vulgatum Fr. Nov. p. p. — Fries, Hier. eur. 96 et Herb. Norm. II: 8 p. p. — Dahlst. Hier. exs. I: 92, II: 92 pro ssp. sub H. murorum. — H. triviale Norrl. Bidr. (1888) 104 (c. descr. in nota); Suom. kelt. (1899) 560 et (1906) 716; Hier. exs. VIII: 45—47. — H. levicaule Jord. ssp. triviale Norrl. ex Zahn (1921) 398 p. p.?

H. xanthophytum Joh. & Sam. Dal. Hier. vulg. (1923) 77; Hier. sc. exs. 357.

H. xanthostylum Dahlst. ap. Joh. & Sam. Hier. Västm. (1920) & Dal. Hier. vulg. (1923). — H. subramosum (Lönnr.) ssp. subramosum Lönnr. var. xanthostylum Dahlst. Bidr. III (1894) 105 (descr. or.); Zahn (1921) 458. — H. subramosum (Lönnr.) var. xanthostylum Dahlst. ex Om. in Blytt fl. (1906) 754; Dahlst. in Lindm. fl. (1918) et Hb. Hier. XV: 79. — Dahlst. Hier. exs. II: 91 (»var. plicatiforme Dahlst.»).

H. xerampelinum Joh. & Sam. Nya sv. Arch. (1924) 158; Hier. sc. exs. 358.

Zitierte Literatur.

Adlerz, E., Några nya Hieracium-former och Hieracium-lokaler. In Bot. Not. 1901. — Anteckningar till Hieracium-floran i Närke. Ib. 1903. — **Almquist, S.,** Hieracium in K. Fr. Thedenius, Flora öfver Uplands och Södermanlands Fanerogamer. Stockholm 1871. — Studier öfver slägtet Hieracium. Stock-

holm 1881. — **Arvet-Touvet, C. J. M.,** Notes sur quelques plantes des Alpes précédées d'une revue des Hieracia Skandinaviae exsiccata de C. J. Lindeberg. Grenoble 1883. — Hieraciorum praesertim Galliae et Hispaniae Catalogus systematicus. Paris 1913. — **Boreau, A.,** Flore du centre de la France II (1857). — **Brenner, M.,** Spridda bidrag till kännedom af Finlands Hieracium-former. I. In Meddel. af Soc. pro F. & Fl. fenn. 18 (1892). — Spridda bidrag etc. V. In Acta Soc. pro F. & Fl. fenn. XVI, n. 1 (1897). — Några växtsynonymiska data. In Meddel. af Soc. pro F. & Fl. fenn. 33 (1906—1907). — **Briquet, J.,** Règles internationales de la nomenclature botanique adoptées par le congrès international de botanique de Vienne. Jena 1906. — **Dahlstedt, H.,** De Hieraciis nonnullis scandinavicis in Horto Bergiano cultis. In Acta Hort. Berg. I, n. 7 (1891). — Några bidrag till kännedomen om Skånes Hieraciumflora. In Bot. Not. 1892. — Bidrag till sydöstra Sveriges Hieracium-flora. II & III. In Sv. Vet.-Ak. Handl. 25, n. 3 (1893) & 26, n. 3 (1894). — [Hierac. descr. in] C. O. v. Porat, Kungsörstraktens Hieracier. In Bot. Not. 1894. — [Hieracium in] N. A. Svensson, Om den fanerogama och kärlkryptogama vegetationen kring Kaitumsjöarne. In Sv. Vet.-Ak. Bih. 21: III, n. 1 (1895). — Beiträge zur Kenntniss der Hieracium-Flora Oesels. Ib. 27: III, n. 13 (1901). — [Hieracium in] L. M. Neuman, Sveriges Flora. Lund 1901. — — [Hieracium in] F. Svanlund, Bidrag till kännedomen om Blekinges Hieraciumflora. In Bot. Not. 1902. — [Hieracium in] O. Nordstedt, Sandhems flora. Ib. 1903. — Några Hieracier från Lagnö, Ljusterö s:n, Uppland. Ib. 1904. — [Hieracium in] S. Birger, Vegetationen och floran i Pajala socken. In Ark. f. Bot. 3, n. 4 (1904). — Hieracier från Torne Lappmark och närgränsande områden. In Sv. Bot. Tidskr. 1 (1907). — [Hieracium in] C. A. M. Lindman, Svensk fanerogamflora. Stockholm 1918 (S. 589—629). — Ed 2. Stockholm 1926 (S. 591—631. Unverändert). — Nya syd- och mellansvenska Hieracia silvaticiformia. In Ark. f. Bot. 17, n. 2 (1921). — Nye Hieracium-Arter fra Danmark. Med Indledning og Anmærkninger af K. Wiinstedt. In Bot. Tidsskr. 37: 4. Köbenhavn 1922. — Die Hieracien des Sarekgebietes in Lule Lappmark. In A. Hamberg, Naturv. Unters. des Sarekgebirges. III: 7 (1925). — [Hieracium in] H. Svenonius, Luleåtraktens flora. In Sv. Bot. Tidskr. 19 (1925). — **Elfstrand, M.,** Botaniska utflygter i sydvestra Jämtland. In Sv. Vet.-Ak. Bih. 16: III, n. 7 (1890). — Hieracia alpina aus den Hochgebirgsgegenden des Mittleren Skandinaviens. Upsala 1893. — Archieracien aus Norwegisch-Finnmarken von Th. M. Fries in den Jahren 1857 und 1864 gesammelt. In Sv. Vet.-Ak. Bih. 20: III, n. 1 (1894). — **Fries, E.,** Novitiae Florae Suecicae. Ed. I & II. Lund. 1814—1828. — Mantissa altera. Uppsaliae 1839.

— Symbolae ad Historiam Hieraciorum. In Nov. Act. Soc. Sc. Ups. XIII & XIV. Upsala 1848. — Summa Veget. Scand. Upsala 1845 & 1849. — Nya och mindre kända arter af Hieracium. In Sv. Vet.-Ak. Öfvers. 1856. — Epicrisis generis Hieraciorum. In Ups. Univers. Årsskr. 1862. — **Hartman, C. J. & C.,** Handbok i Skandinaviens flora. Ed. 11. Stockholm 1879. — **Johansson, K.,** Hufvuddragen af Gotlands växttopografi och växtgeografi. In Sv. Vet.-Ak. Handl. 29, n. 1 (1897). — Nya Archieracier från Dalarne, Västmanland och Dalsland. In Sv. Vet.-Ak. Bih. 25: III, n. 7 (1900). — Archieraciumfloran inom Dalarnes silurområde i Siljanstrakten. Ib. 28: III, n. 7 (1902). — Några bidr. till kännedomen om Hieraciumfloran i södra Sverige. In Bot. Not. 1905. — Bidrag till kännedomen om Gästriklands Archieraciumflora. Ib. 1907. — Nya Hieracier af gruppen Vulgata Fr. Epicr. från Medelpad. In Ark. f. Bot. 6, n. 14 (1907). — Anteckningar från Hieracie-exkursioner i Ångermanland och Västerbotten. Ib. 6, n. 18 (1907). — Hieracia vulgata Fr. från Torne Lappmark. Ib. 7, n. 12 (1908). — Medelpads Hieracia vulgata Fr. Ib. 9, n. 1 (1909). — Nyare bidrag till kännedomen om Gotlands kärlväxtflora. In Bot. Not. 1910. — Diagnoser och anmärkningar till några sällsyntare svenskà Hieraciumformer. Ib. 1914. — Jämtländska Hieracia vulgata, nya och mindre kända former från barrskogsregionen. Visby 1914. — Nya Hieracia silvaticiformia från Sveriges lågland. In Bot. Not. 1920. — Växtgeografiska spörsmål rörande den Svenska Hieraciumfloran. (I) in Sv. Bot. Tidskr. 17 (1923). — II. Ib. 20 (1926). — Några Hieraciefynd i Stockholmstrakten. Ib. 19 (1925). — Om Hieracium tridentatum Fr. och dess systematiska ställning. In Bot. Not. 1927. — **Johansson, K. & Samuelsson, G.,** Hieraciumfloran i Västmanland. In Ark. f. Bot. 16, n. 14 (1920). — Dalarnes Hieracia vulgatiformia. Leipzig 1923 — — Dalarnes Hieracia silvaticiformia. Leipzig 1923. — Nya svenska Archieracier. In Bot. Not. 1924. — **Kindberg, N. C.,** Svensk flora. Linköping 1877. — **Laestadius, L. L.,** Beskrifning öfver några sällsyntare Växter från norra delarne af Sverige jämte anmärkningar i Växtgeografien. In Sv. Vet.-Ak. Handl. 1824. — **Lindeberg, C. J.,** [Hieracium in] A. Blytt, Norges Flora, II. Christiania 1874. — [Hieracium in] Hartman, Handbok i Skand. Flora. Ed. 11. Stockholm 1879. — (Sonderabdruck Stockholm 1877). — Hieraciologiska bidrag. I. Göteborg 1882. — [Hieracium ex Hier. Scand. exs. in] Bot. Not. 1868, 1872 & 1878. — **Linton, W. R.,** An account af the British Hieracia. London 1905. — **Lönnroth, K. J.,** Berättelse om en botanisk resa i östra Småland och på Gotland. In Sv. Vet.-Ak. Öfvers. 39 (1882). — **Malme, G. O. (Andersson),** Bidrag till Södermanlands Hieraciumflora. In Bot. Not. 1890. — Nya bidrag till

Södermanlands Hieraciumflora. Ib. 1891 & 1896. — **Naegeli, C. von** und **Peter, A.,** Die Hieracien Mittel-Europas. I & II. München 1885—1889. — **Norrlin, J. P.,** Bidrag till Hieraciumfloran i skandinaviska halföns mellersta delar. In Acta Soc. pro F. & Fl. fenn. III, n. 4 (1888). — [Hieracium in] Herbarium Musei fennici. I. Ed. 2. Helsingfors 1889. — Suomen Keltanot in A. J. Mela, Suomen Kasvio. Ed. 4 & 5. Helsingfors 1899 & 1906. — **Notö, A.,** Oversigt over Tromsö amts Hieracii-flora. In Tromsö Museums aarshefter 31 & 32 (1910). — **Omang, S. O. F.,** Hieraciologiske undersögelser i Norge. I—III. In Nyt Mag. f. Naturv. B. 39, 41 & 43. Kristiania 1901, 1903 & 1905. — Südnorwegische Hieracium-Sippen. Ib. 48 (1910). — [Hieracium in] A. Blytt, Haandbog i Norges Flora. 1906. — [Hieracium in] O. Dahl, Botaniske undersögelser i Helgeland. II. In Videnskapsselsk. Skr. I. Nr 4. Kristiania 1915. — Hardangerområdets Hieracium-flora. In Bergens Museums Aarbog 1921—22. — Die Hieraciumflora im Talgebiete Gudbrandsdalen. I. In Vidensk.-Selsk. Skr. Kristiania 1924. — De novitiis nonnullis generis Hieraciorum. In Nyt Mag. f. Naturv. 64 (1926). — **Samuelsson, G.,** Bidrag till Archieraciumfloran i Säterstrakten. In Ark. f. Bot. 5, n. 12 (1906). — Några Archieracier från Västerbotten. Sv. Bot. Tidskr. 2 (1908). — Ueber die Verbreitung einiger endemischer Pflanzen. In Ark. f. Bot. 9, n. 12 (1910). — Archieracier från Åsele Lappmark. In Bot. Not. 1922. — (zus. m. K. Johansson, siehe oben). — **Stenström, K. O. E.,** Värmländska Archieracier. Upsala 1889. — Bornholmska Hieracier. In Bot. Tidsskr. 20. Kjöbenhavn 1896. — Bidrag till Skånes Hieraciumflora. In Sv. Vet.-Ak. Bih. 22: III, n. 7 (1896). — En hieraciologisk exkursion till Femsjö i Småland. In Sv. Vet.-Ak. Öfvers. (1896), n. 6. — **Wainio, E.,** Kasvistonsuhteista Pohjais-Suomen ja Venäjän-Karjalan rajaseuduilla. Helsingissä 1878. — **Westerlund, C. G.,** Bidrag till kännedomen om Ronnebytraktens Fauna och Flora. Stockholm 1890. — **Zahn, K. H.,** Hieracium. In A. Engler, Das Pflanzenreich. IV: 280. Leipzig 1921—1923. (S. 1—576, d. 4. Febr. 1921; S. 577—1146, d. 18. Okt. 1921; S. 1147—1705, d. 27. Febr. 1923).

Exsikkatenwerke.

Dahlstedt, H., Hieracia exiccata. Fasc. I—III (1889), fasc. IV (1891). — Herbarium Hieraciorum Scandinaviae. Cent. I—III (1892), IV & V (1893), IX (1895), X (1896, XI (1899),, XII & XIII (1900), XIV (1902), XV & XVI (1903), XVII (1904), XVIII & XIX (1906), XX & XXI (1907, XXII & XXIII (1908), XXIV (1911). — **Fries, E.,** Herbarium Normale. Fasc. IX (distrib.

1843), XI (1846), XIII (1849), XVI (1865). — **Fries & Lagger,** Hieracia europaea exsiccata. Upsala 1862—1865. — **Johansson, K.,** Hieracia suecica rariora exsiccata. Visby 1914. — **Johansson, K. & Samuelsson, G.,** Hieracia scandinavica exsiccata. Stockholm & Uppsala 1923—1926. — **Lindeberg, C. J.,** Hieracia Scandinaviae exsiccata. Göteborg. I (1868), II (1872), III (1878). — **Norrlin, J. P.,** Hieracia exsiccata. Helsingfors. I (1888), II (1894), III & IV (1904), V & VI (1905), VII & VIII (1906), IX (1907), X & XI (1911), XII & XIII (1912). — **Ringius, H. H.,** Herbarium Normale. Fasc. I & II. Lund 1835—36. — **Zahn, K. H.,** Hieraciotheca europaea.

Corrigenda.

Pag. 15, linea 29 (loco 712) lege 702.
P. 24, l. 21 (loco 39) lege 35.
P. 25, l. 17, lege jebrenense; l. 26 lege Jebrenjokk.
P. 40, l. 28, lege prasinescens; lin. 34 (loco 130) lege 140.
P. 41, l. 7, lege suecica.
P. 47, l. 24 (loco 324) lege 334.
P. 51, l. 2 a fine (loco 78) lege 77.

Tryckt den 14 december 1927.

Uppsala 1927. Almqvist & Wiksells Boktryckeri-A.-B.

ARKIV FÖR BOTANIK.
BAND 21 A. N:o 16.

The genera Rhus and Crassula in THUNBERG's Herbarium at Upsala.

By

S. SCHONLAND.

Communicated September 14th 1927 by O. JUEL and N. E. SVEDELIUS.

I have for some time been occupied with a revision of the South African species of *Rhus* and *Crassula*. I have examined many of them in the field, others I know at all events from live specimens, others again from the various S. African Herbaria which include many types. Some years ago I also had opportunities of examining the general herbaria at Kew and at Dahlem-Berlin. On my present visit to Europe I set myself the task to examine as many types as possible in order to bring some stability into the synonymy of these genera which presents peculiar difficulties in *Rhus* and is extraordinarely complicated in *Crassula*. Besides reexamining the general collections at Kew, the British Museum, Oxford and Dahlem-Berlin and examining for the first time the collections of the Jardin des Plantes at Paris, I paid special attention to the older collections such as the Linnean Herb., London; PLUKENET's collection at the British Museum, London; DILLENIUS' collection at Oxford; JACQUIN's types kindly lent from Vienna; LAMARCK's collection at Paris and THUNBERG's collection from Upsala. It is not my intention to report here on the general results of my recent work. They will be incorporated in some extensive papers which I hope to finish before long. However THUNBERG's collection deserves a short separate account. I owe the loan of it, through the kind offices of Prof. DIELS, to Prof. H. O. JUEL. I cannot adequately express to Prof. JUEL my sense of pleasure and pride

in having had the privilege of getting this priceless collection entrusted to me for a short time.

THUNBERG's collection of *Rhus* was utilised by SONDER, when dealing with the *Anacardiaceae* in the 1st volume of HARVEY and SONDER's Flora Capensis (quoted by me in the following as »H. & S. Fl. Cap.»). Most of the specimens are also quoted by ENGLER in DE CANDOLLE, Mon. Phanerogamarum, Vol. IV, when monographing the *Anacardiaceae*. I can, therefore, confine my remarks to a few species. A full list of the collection will be found in: JUEL, H. O., Plantae Thunbergianae, Upsala-Leipzig 1918.

It is different with THUNBERG's *Crassulae*. In his Flora Capensis, ed. Schultes, 1823 (quoted by me as »Fl. Cap.») 57 species are enumerated. No less than 55 of these are in his collection, many represented by well preserved specimens; 28[1] were described by him in Nova Acta Phys.-med. Acad, Caesar. Leop.-Carol. Naturae Curiosorum, Norimbergae, Vol. VI, 1787 (This is usually quoted as »Nova Acta». I follow Prof. JUEL in quoting it in this paper as »Leop.-Carol.»). A lengthy list was also given by THUNBERG in his »Prodromus Plantarum Capensium quas in Promontorio Bonae Spei Afric., annis 1772—1775 collegit», Pars Prior. Upsaliae, Classes I—X, Tab. I—III. (This is quoted as »Prodr.»).

A glance at the account by HARVEY of the *Crassulae* in the second volume of HARVEY and SONDER's Flora Capensis will show that a number of THUNBERG's species were not recognised by him. These include some which he ascribed to Linn. fil. I have also come to the conclusion that other species were misunderstood by him and other botanists. The reason for this is, that neither he nor others, who have occupied themselves with South African *Crassulae* had seen THUNBERG's collection. Amongst the latter I may mention A. P. DE CANDOLLE, HAWORTH, ECKLON and ZEYHER, BRITTEN and BAKER FIL., N. E. BROWN. Owing to this opportunity having been neglected, much confusion has arisen and it is not surprising to find that e. g. two of Mr. N. E. BROWN's most striking species were already described by THUNBERG. I shall, therefore make a few remarks on every one of the specimens of *Crassula* contained in the collection.

Every sheet bears a name in THUNBERG's handwriting

[1] Of these *Cr. adscendens* THUNB. (l. c. 330, 341), collected at the Zwartkops River, does not seem to have been mentioned by the author in subsequent publications nor is it in his Herbarium. It was quoted by HARVEY, in H. & S., Fl. Cap. II, 368, as *Cr. ascendens*. It is perhaps best ignored altogether in future as the description does not admit of a safe recognition of the species.

with which I have begun the paragraphs in the following remarks. Sometimes there are several sheets with the same name but distinguished by Greek letters. These, according to Prof. JUEL, were not meant by THUNBERG to denote varieties.

Rhus L.

Rh. excisum *α*. — This was evidently not described by THUNBERG. SONDER has already, in H. & S. Fl. Cap., I, 312, rightly this plant under a different species from *β*, namely under *Rh. puberula* E. et Z., var. *fastigiata*.

Rh. excisum *β*. — THUNB. Prodr. 1800, 187; Fl. Cap. 264. — This is a good match of JACQUIN's original of *Rh. undulata* with which I have been able to compare it. It does not agree altogether with the description in Thunb. Fl. Cap. 464, according to which the leaves are obovate-cuneiform. I would call them in THUNBERG's specimen oblanceolate, obtuse or acute. However the matter is of no consequence in view of the fact that these 2 species really cannot be kept apart and I am afraid THUNBERG's name will have to be dropped.

Rh. laevigatum *α* and *β*. — THUNB. Prodr. 52; Fl. Cap. 264. — The plant represented by these 2 sheets is the commonest South African species of *Rhus* and well characterised. It is hardly ever absent from forest-patches from Swellendam to the northern Transvaal and is also common in riparian bush. In the forests it may reach a height of 60—80 feet. It is generally known as the »Red Currant Tree». It has always borne THUNBERG's name since his time. Unfortunately it is quite different from *Rh. laevigata* L. (Sp. Pl. 3d ed. 1764, 1672). I do not think there is any alternative but to drop the application of this name to this well known plant. I propose to call it *Rh. Legati* in honour of the present Chief Conservator of Forests of the Union of South Africa, Mr. LEGAT, to whose department I owe much material of *Rhus*.

Rh. mucronatum *α* and *β*. — THUNB. in Hoffm. Phyt. Blätter 1807, 23; Fl. Cap. 264. — This is so close to the true *Rh. laevigata* L. that again THUNBERG's name will probably have to be dropped, but I leave this matter for further consideration, since there are very complicated relations between these forms and *Rh. villosa* L. f. (= *Rh. incana* MILL. [non Engl.]) to which no detailed reference can be made here.

Rh. sinuatum. — THUNB. Prodr. 52; Fl. Cap. 267. — There is no species of *Rhus* from S. Africa known to me with

which the 2 specimens preserved (one in flower, the other with young fruit) can be identified. The suggestion by SONDER, in H. & S., Fl. Cap. I, 512, adopted by ENGLER in Mon. Phanerog. IV, 538, that it may be allied to *Rh. refracta* E. et Z. can be safely dismissed. I have, however, no reasonable doubt, that it is a South Indian species, namely *Rh. mysurensis* HEYNE (ENGLER l. c. 420 ex WIGHT et ARN. Prodr. 172). Some specimens in the Berlin Herbarium show remarkable agreement with THUNBERG's plants.

Rh. villosum *α*. — THUNB. Prodr. 52; Fl. Cap. 265. — Appears to be *Rh. incana* MILL. dict. ed. 8 n. 8 (1760) which is the same as *Rh. villosa* L. f. Suppl. 183, a much misunderstood plant. However, the leaflets are not villous, only slightly hairy leading up to *Rh. mucronata* THUNB.

Rh. villosum *β*. — Has villous leaflets, branches, petioles etc. but neither the shape of the leaflets nor the dense many-flowered termina inflorescence and the many-flowered lateral inflorescences suggest typical *Rh. villosa* L. f. It is perhaps a hybrid.

[**Rh. pubescens**. — THUNB. Prodr. 52; Fl. Cap. 264 is unfortunately missing from the collection. The description in the Fl. Cap. is insufficient, but it can hardly be the plant which ECKLON and ZEYHER distributed as *Rh. pubescens* THUNB.]

Crassula L.

1. **Cr. alpestris**. — THUNB. Leop.-Carol. 329, 336; Prodr. 55, Fl. Cap. 255. — This is the plant which BRITT. et BAK. F. described in Journ. of Bot. XXXV as *Cr. Massoni*. *Cr. multiceps* HARV., in H. & S. Fl. Cap. II. 359, is a form of it. *Cr. spicata* in Herb. Jacq. is = *Cr. alpestris* THUNB. BRITTEN and BAK. F. have already pointed out that *Cr. alpestris* HARV. in H. & S. Fl. Cap. II, 341 is quite a different plant which they called *Cr. Harveyi*. — A second sheet contains 3 scraps, also named *Cr. alpestris* in THUNBERG's handwriting, the name *capitella* being crossed out. These may belong to the species which HARVEY in H. & S. Fl. Cap. described as *Cr. corymbulosa* LINK (compare *Cr. capitella* THUNB.).

2. **Cr. argentea**. — THUNB. Leop.-Carol. 329, 337; Prodr. 36; Fl. Cap. 289. — This is the same as *Cr. portulacea* LAM. (not = *Cr. lactea* as HARVEY assumed in H. & S. Fl. Cap. II, 377).

3. **Cr. barbata.** — THUNB. Leop. Carol. 329, 337; Prodr. 57; Fl. Cap. 292. — There are 2 specimens of this well defined species, each about 18 cm. high. Usually it is much smaller. HARVEY described it in H. & S. Fl. Cap. II, 349.

4. **Cr. capitella** *α*. — THUNB. Leop.-Carol. 330, 339; Prodr. 55; Fl. Cap. 286. — This is a mixture, one specimen being rather bad and evidently belonging to sect. *Globulea*, the other is close to what HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 349, described as *Cr. corymbulosa* LINK. **Cr. Capitella** *β*. — This agrees with *Cr. corymbulosa* LINK, although it is a small specimen, only about 10 cm. high. The leaves are smooth-edged, not cartilagineo-ciliate as stated in THUNBERG's description (Fl. Cap. 286), but it is well known that in this species smooth-edged, papillate-ciliate and ciliate leaf-margins occur. (Compare HARVEY l. c. 349).

5. **Cr. centauroides** L. — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 286. — What LINNAEUS meant by this name is quite obscure. HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 354 placed at least 3 distinct species under it. On the sheets marked *α* and *β* there is a species which is *Cr. lineolata* (SOLAND.) in AIT. hort. Kew. ed. 1, I, 390, while the sheet marked *γ* is *Cr. marginalis* (SOLAND.) l. c. 396. THUNBERG's description does not admit of these 2 being distinguished.

6. **Cr. cephalophora.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 333; Prodr. 55; Fl. Cap. 285. — This belongs to sect. *Globulea* and has subtomentose linear obtuse leaves. It comes close to *Cr. nudicaulis* L.

7. **Cr. ciliata** L. — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 288. — HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 285.

8. **Cr. coccinea** L. — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 288. — Now called *Rochea coccinea* (L.) DC. Compare HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 368.

9. **Cr. columnaris.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 335; Prodr. 57; Fl. Cap. 291. — There is one typical specimen and 2 approaching the form which is called *Cr. semi-orbicularis* E. et Z. Compare H. & S. Fl. Cap. II, 258.

10. **Cr. corallina.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 332; Prodr. 56; Fl. Cap. 290. — This has been described by HARVEY as *Cr. dasyphylla* in H. & S. Fl. Cap. II, 355.

11. **Cr. cordata.** — THUNB. Leop.-Carol. 328, 330; Prodr. 57; Fl. Cap. 293. — The specimens show that this is the plant which almost everybody has called *Cr. cordata* since THUNBERG's time and is the plant which HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 347 described as *Cr. cordata* AIT. A change of name to *Cr. Aitoni*, proposed by BRITTEN and BAKER FIL., must therefore be dropped. Confusion has probably been caused by THUNBERG's poor description.

12. **Cr. cotyledonis** *α* and *β*. — THUNB. Leop.-Carol. 328, 330; Prodr. 56; Fl. Cap. 289. — Both belong undoubtedly to the species which HARVEY, in H. & S. Fl. Cap. II, 364 has described as *Cr. canescens* SCHULT. and to var. *latifolia* HARV. — *Cr. canescens* has been identified by BRITTEN and BAKER FIL. with *Cr. cephalophora* THUNB. which to my mind is probably wrong.

13. **Cr. crenulata.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 332; Prodr. 56; Fl. Cap. 287. — This is the species which HARVEY, in H. & S. Fl. Cap. II, 344, described as *Cr. crenulata* (LINN.?), the reference to THUNB. Fl. Cap. being also queried by him.

14. **Cr. cultrata.** — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 288.
α — includes 2 specimens of *Cr. cultrata* L. (see HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 363) and 1 of *Cr. Rogersii* SCHONL. in Rec. Alb. Mus. II (1907), 149.
β — represents a pubescent species which may also have to be referred to *Cr. Rogersii* SCHONL., but I am not certain.
γ — is a form of *Cr. radicans* (HAW.) HARV. in H. & S. Fl. Cap. II, 363.

15. **Cr. cymosa** BERG. — THUNB. Prodr. 55; Fl. Cap. 284. — The specimen preserved here is *Cr. flava* L. (HARVEY in H. & S. II, 242), not *Cr. cymosa* L.

16. [**Cr. debilis.** — THUNB. Fl. Cap. 280 is not preserved. It belongs to my sect. *Tillaeoideae* (see SCHONLAND, Ann. Bolus Herb. II, 76) but I cannot venture to identify it from the description.]

17. **Cr. decumbens.** — THUNB. Prodr. 54; Fl. Cap, 280. The specimens preserved represent 3 different species.
α — is *Cr. brevifolia* (E. et Z.) SCHONL. = *Bulliarda brevifolia* E. et Z. (see HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 330).

β — must be taken as the type of *Cr. decumbens* THUNB. (non E. et Z.) as it agrees sufficiently with his description. It is the same as *Bulliarda trichotoma* E. et Z. (see HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 330.)

γ and δ — these are *Dinacria filiformis* HARV. in H. & S. Fl. Cap. II, 331.

18. **Cr. deltoidea.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 334; Prodr. 56; Fl. Cap. 288. — This is not the plant, which HARVEY, in Fl. Cap. II, 350, described as *Cr. deltoidea* LINN. f. and is not even closely allied to it. THUNBERG's species was redescribed by Mr. N. E. BROWN in Gard. Chron. 1886, II, 712 and named *Cr. rhomboidea.*

19. **Cr. dentata.** — THUNB. Prodr. 57; Fl. Cap. 293. — The same species which HARVEY described under this name in H. & S. Fl. Cap. II, 256.

20. **Cr. dichotoma** L. f. suppl. 188. — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 286. Prof. JUEL adds in his list: »non Linn., Cr. ramosa Soland. non Thunb.» — It is a form of *Cr. pellucida* L. with slightly narrower leaves than the type. It would fall under what HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 354 took to be *Cr. centauroides* L.

21. **Cr. fruticulosa.** — THUNB. Prodr. 55; Fl. Cap. 283. — I am not sure whether THUNBERG's specimens are really *Cr. fruticulosa* L. and I doubt whether they come under HARVEY's description of *Cr. fruticulosa* (L.?) in H. & S. Fl. Cap. II, 540, I rather think that they are suffruticose forms of *Cr. Harveyi* BRITT. & BAK. f. (= *Cr. alpestris* HARV., not THUNB.). According to THUNBERG's description the leaves are reflexed. This is not always the case in his specimens.

22. **Cr. glomerata** BERG. — THUNB. Prodr. 54; Fl. Cap. 281. — This is = *Cr. glomerata* L. and described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 352.

23. **Cr. hemisphaerica.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 331; Prodr. 57; Fl. Cap. 292.

α — This is a distinct species described by HARVEY in H. & S. II, 348 as *Cr. Turrita β. latifolia.*

β — The 2 specimens on this sheet seem to belong to the same species as α, but they are more robust. Each of the specimens bears 2 inflorescences and the flowers in the partial inflorescences are

not so crowded, the pedicels being somewhat longer than in the type.

24. **Cr. hirta.** — THUNB. Fl. Cap. 284. — This species is closely allied to *Cr. nudicaulis* L. but its conspicuously hirsute leaves make it very distinct. MUIR 1798 from Albertinia belongs to it. In MUIR's plants the leaves are 6—9 cm. long, while the longest leaf in THUNBERG's specimen is barely 3 cm. long. No plant exactly like it has been included by HARVEY in his account of *Crassulae* in H. & S., Fl. Cap. II.

25. **Cr. inanis.** — THUNB. Prodr. 54; Fl. Cap. 282. — *Tillaea perfoliata* L. f. suppl. 129. — This is the plant described by HARVEY, in H. & S. Fl. Cap. II, 329, as *Helophytum inane* E. et Z.

26. **Cr. lactea** SOLAND. — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 289. — This is the plant described by HARVEY as *Cr. lactea* AIT. in H. & S, Fl. Cap. II, 337.

27. **Cr. marginata.** — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 297. — This is not *Cr. marginalis* SOLAND. as has frequently been supposed. It is typical *Cr. pellucida* L. and would fall under *Cr. centauroides* in H. & S. Fl. Cap. II, 354.

28. **Cr. minima.** — THUNB. Prodr. 57; Fl. Cap. 292. — HARVEY, in H. & S. Fl. Cap. II, 356, considered this to be a small form of *Cr. dentata* THUNB. I agree with this view. It is one of the few specimens of THUNBERG's Herbarium which HARVEY has examined (perhaps from duplicates?). Curiously in H. & S. Fl. Cap. II, 367 he enumerates *Cr. minima* THUNB. as one of the species unknown to him. He rightly says on p. 356 that the leaves are entire or subentire, while according to THUNBERG's description they are said to be entire. I have expressed the view that *Cr. minima* THUNB. may be = *Cr. Marlothii* SCHONL. I must now withdraw this suggestion.

29. **Cr. mollis.** — THUNB. Leop. Carol. 330, 340; Prodr. 55; Fl. Cap. 284. — This belongs to sect. *Globulea* and is undoubtedly identical with numerous originals of *Sphaeritis margaritifera* E. & Z. None of these fit the description of *Cr. margaritifera* (E. et Z.) HARV. in H. & S. Fl. Cap. II, 362 (belonging to sect. *Margarella*) to which he refers these types collected by ECKLON, ZEYHER and DREGE.

30. **Cr. montana.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 332; Prodr. 55; Fl. Cap. 285. — This is allied to *Cr. setulosa* HARV. in

H. & S. Fl. Cap. II, 347. In the group, to which this species belongs, specific differences are largely destroyed, when the specimens are dried. *Cr. montana* resembles *Cr. curta* N. E. Br., but they may also be depauperated specimens of *Cr. Schmidtii* Reg. (*Cr. impressa* N. E. Br. [non Haw.]) which is now frequently grown in European gardens.

31. **Cr. muricata.** — Thunb. Prodr. 55; Fl. Cap. 283. — This appears to be *Cr. subaphylla* (E. et Z.) Harv. in H. & S. Fl. Cap. II, 362. As far as one can judge without dissection, it has the same floral structure. However in some (not all) leaves of Thunberg's specimens the margin is minutely ciliate, a character I have not noticed before in *Cr. subaphylla.*

32. **Cr. muscosa** L. — Thunb. Prodr. 54; Fl. Cap. 281.
α — This is *Cr. lycopodioides* Lam. as already entered in Thunberg's handwriting.
β — This is quite a different plant, namely *Cr. campestris* (E. et Z.) Harv. in H. & S. Fl. Cap. II, 351. In Ann. Bolus Herb. II, 65 I have explained why I do not employ for this plant the name *Cr. muscosa.* Thunberg's description evidently refers to *α* and not to *β.*

33. **Cr. natans.** — Thunb. Prodr. 54; Fl. Cap. 281. — *Tillaea capensis* L. f. — This is the same as *Helophytum natans* E. et Z., described by Harvey in H. & S. Fl. Cap. II, 338.

34. **Cr. obvallata** L. — Thunb. Prodr. 56; Fl. Cap. 286. — This is not *Cr. obvallata* L. It is *Cr. albiflora* Bot. Mag. t. 2391, described by Harvey in H. & S. Fl. Cap. II, 291.

35. **Cr. orbicularis** L. — Thunb. Prodr. 57; Fl. Cap. 291. — In general habit the specimens resemble more *Cr. rosularis* Haw., described by Harvey i H. & S. Fl. Cap. II, 349, but, as far as I can judge without dissection, the flowers are those of *Cr. orbicularis.* The specimens do not show any runners which are usually characteristic for the latter.

36. **Cr. pellucida** L. — Thunb. Prodr. 54; Fl. Cap. 282. — This is not *Cr. pellucida* L. Sp. pl. 406. It must bear the name *Cr. silvatica* Licht. In H. & S. Fl. Cap. II, 355 it is described as *Cr. Sarcolipes* Harv. There are 3 sheets — the one marked *β* represents the usual appearance of this species, *α* and *γ* (especially *γ*) are exceptionally luxuriant specimens. The calyx and pedicels of *γ* have larger and more numerous

leaves than *α* and *β* which are subglabrous. I cannot see that in any of them the leaves are »tenuissime serrato-ciliata» as THUNBERG says in Fl. Cap. 282.

37. **Cr. perfoliata** L. — THUNB. Prodr. 56; Fl. Cap. 286. Described under the same name by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II.

38. **Cr. perforata**. — THUNB. Leop.-Carol. 329, 338; Prodr. 56; Fl. Cap. 287. This is described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 338 as *Cr. perforata* L.

39. **Cr. prostrata**. — THUNB. Prodr. 54; Fl. Cap. 282. — This is the same as the species described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 354 as *Cr. expansa* AIT. There are 2 sheets, *α* and *β*, of this well known plant.

40. **Cr. pruinosa** L. — THUNB. Prodr. 55; Fl. Cap. 283. Described by HARVEY under the same name in H. & S. Fl. Cap. II, 346.

41. **Cr. pubescens.** — THUNB. Leop.-Carol. 330, 340; Prodr. 55; Fl. Cap. 285. — In spite of THUNBERG's specimens it must remain uncertain what he meant by *Cr. pubescens* for the specimens do not agree with the description: »foliis villosis», »rami pubescentes». They are quite glabrous. I would refer the specimens to *Cr. radicans* (HAW.) HARV. in H. & S. Fl. Cap. II, 363.

42. **Cr. pyramidalis.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 335; Prodr. 56; Fl. Cap. 287. — Described by HARVEY as *Cr. pyramidalis* L. in H. & S. Fl. Cap. II, 358. The specimens are elongated, branched forms, such as are found commonly in the neighbourhood of Matjesfontein. The type is, therefore, not the short really pyramidal form, which has a more eastern distribution.

43. **Cr. ramosa**. — THUNB. Leop.-Carol. 330, 341; Prod. 55; Fl. Cap. 284. — This is the species described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 359 as *Cr. Sphaeritis* HARV. It is strange that HARVEY could not find an earlier specific name for this fairly widely spread plant, but even THUNBERG's name cannot be retained as LAMARCK in Enc. 1786, 171 anticipated him by one year in naming it *Cr. capitata*. LAMARCK's originals are preserved at Paris.

44. **Cr. retroflexa.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 338; Prodr. 55; Fl. Cap. 282. — There are 2 sheets, both of which are *Grammanthes gentianoides* DC, described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 331.

45. **Cr. rupestris.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 337; Prodr. 56; Fl. Cap. 288. — The specimen is not very good, but I have no reasonable doubt that it is *Cr. perfossa* LAM. described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 338.

46. **Cr. scabra** L. — THUNB. Prodr. 55; Fl. Cap. 285. — Described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 345 under the same name.

47. **Cr. Septas.** — THUNB. Prodr. 57; Fl. Cap. 291 = *Septas capensis* L. Described by HARVEY under THUNBERG's name in H. & S. Fl. Cap. II, 358.

48. **Cr. spatulata.** — THUNB. Leop.-Carol. 328, 330; Prodr. 57; Fl. Cap. 293. — This was published by LAMARCK a year before THUNBERG's publication as *Cr. lucida* and must bear this name. HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 348 described it under THUNBERG's name.

49. **Cr. spicata.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 333; Prodr. 55; Fl. Cap. 284. — This was placed by THUNBERG next to *Cr. hirta*. Both belong to the sect. *Globulea*. He describes the leaves as glabrous, but under *Cr. hirta* he says that in *Cr. spicata* they are »tenuissime pubescentia». This I cannot recognise in the dried specimens. The peduncle, bracts etc. are also glabrous. I look upon it as a weak representative of *Cr. nudicaulis* L. which is described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 364.

50. **Cr. subulata** L. — THUNB. Prodr. 55; Fl. Cap. 284. — This is *Rochea odoratissima* DC., described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 369.

51. **Cr. tecta.** — THUNB. Leop.-Carol. 328, 331; Prodr. 56; Fl. Cap. 290. — While the majority of THUNBERG's specimens of *Crassula* are very complete and mostly in a magnificent state of preservation, of this species there are only 2 leaves and 2 useless scraps of inflorescences preserved, yet the leaves are so characteristic, that I have no hesitation in referring them to *Cr. decipiens* N. E. BR., published in the GARDENERS' Chronicle in 1903.

52. **Cr. tetragona** L. — THUNB. Prodr. 55; Fl. Cap. 283. — Described by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 339.

53. **Cr. thyrsiflora.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 339; Prodr. 55; Fl. Cap. 283. — I take this to belong to the same species as *Cr. capitella* THUNB. = *corymbulosa* LINK. The 2 specimens preserved represent only the 2 upper portions of 2 shoots. They differ, however, from the ordinary appearance of *Cr. corymbulosa* (a rather variable species) by the possession of a distinct peduncle and looser inflorescence. It is rather difficult to decide which of the 2 names given by THUNBERG should be retained. The specific name *capitella* has no meaning in connection with this species. Moreover I have shown there is amongst THUNBERG's specimen of *capitella* a scrap of a plant belonging to sect. *Globulea* for which the name would have been appropriate. I adopt, therefore, the name *thyrsiflora* which happens also to precede *capitella* in THUNBERG's publications.

54. **Cr. tomentosa.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 333; Prodr. 56; Fl. Cap. 287. — Described as *Cr. tomentosa* L. f. by HARVEY in H. & S. Fl. Cap. II, 360.

55. [**Cr. Turrita**. — THUNB. Leop.-Carol 329, 335, Prodr. 56; Fl. Cap. 290. Is not preserved in THUNBERG's Herbarium. He notes in Fl. Cap. that he has never seen it in flower.]

56. **Cr. umbellata.** — THUNB. Prodr. 54; Fl. Cap. 279. — Described by HARVEY as *Bulliarda alpina* in H. & S. Fl. Cap. II, 330.

57. **Cr. vestita.** — THUNB. Leop.-Carol. 329, 335; Prodr. 56; Fl. Cap. 290. — This has the habit of *Anacampseros ustulata*, though about twice its height and correspondingly stouter. It is, however, undoubtedly a true *Crassula*, although unfortunately no flowers are preserved. As far as I know, it has never been collected since THUNBERG's time. He found it on »Onderste Roggeveld». It is clearly allied to the plant which HARVEY, in H. & S. Fl. Cap. II, 350, considered to be *Cr. deltoidea* L. f., but which is not *Cr. deltoidea* THUNB.

Dahlem-Berlin, Botanical Museum, June 1927.

Tryckt den 28 november 1927.

Uppsala 1927. Almqvist & Wiksells Boktryckeri-A.-B.

ARKIV

FÖR

BOTANIK

UTGIVET AV

K. SVENSKA VETENSKAPSAKADEMIEN

BAND 21

MED 16 AVHANDLINGAR OCH 7 TAVLOR

Luv. 1934:642.

STOCKHOLM
ALMQVIST & WIKSELLS BOKTRYCKERI-A.-B.

BERLIN
R. FRIEDLÄNDER & SOHN
11 CARLSTRASSE

LONDON
WHELDON & WESLEY, LTD
2, 3 & 4 ARTHUR STREET

PARIS
LIBRAIRIE C. KLINCKSIECK
11 RUE DE LILLE

1928

Häfte	1	innehållande	A)	N:o	1	utkom den	2 februari 1927.
»	2	»	A)	N:o	2—5	» »	31 maj 1927.
»	3	»	A)	N:o	6—13	» »	8 november 1927.
»	4	»	A)	N:o	14—16	» »	28 januari 1928.

TJUGUFÖRSTA BANDETS INNEHÅLL

A.

		Sid.
1.	MÖLLER. H., Lövmossornas utbredning i Sverige. X. Mniaceae	1—196
2.	MALME, G. O. A:N, Asclepiadaceae cearenses a clar. A. Löfgren collectae	1— 7
3.	—, —, Asclepiadaceae Dusenianae in Paraná collectae. Cum IV tabulis	1—48
4.	ERLANDSSON, S., Till Västergötlands diatomacé-flora. 1. Skövdetrakten. Med 1 tavla	1—33
5.	URBAN, I., Plantae Haitienses novae vel rariores IV. a cl. E. L. Ekman 1924—26 lectae	1—97
6.	MALME, G. O. A:N, Die Apozynaceen der zweiten Regnellschen Reise	1—21
7.	ALM, C. G., & FRIES, THORE C. E., Die tropischen Arten der Gattung Erica L. Mit 1 Tafel	1—21
8.	ARNELL, A., Periodiska företeelser inom växt- och djurvärlden vid Härnösand åren 1874—1926	1—10
9.	FRIES, ROB. E., Die von Ekman in Westindien gesammelten Annonaceen	1—25
10.	NAUMANN, E., Zur Kritik des Planktonbegriffes	1—18
11.	— —, Über die Abhängigkeit des Phytoplanktontypus vom Gewässertypus	1—24
12.	MALME, G. O. A:N, Asclepiadaceae mattogrossenses. Cum I tabula	1—27
13.	FLORIN, R., Preliminary Descriptions of some Palaeozoic Genera of Coniferae	1— 7
14.	MALME, G. O. A:N, Buelliae itineris Regnelliani primi	1—42
15.	JOHANSSON, K., Enumerantur Hieracia vulgata Sueciae	1—98
16.	SCHONLAND, S., The genera Rhus and Crassula in *Thunberg's* Herbarium at Upsala	1—12

Tokyo, Faculty of science, Imp. University, Journal, Sect. 3 (Botany): Vol. 1: P. 3; 2: 2. 1927. 8:o.
Warszawa, Societas botanicorum Poloniae, Acta, Vol. 4: Nr 2 & Numéro suppl. 1927. 8:o.
Wien, Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Bericht, 1925. [Tr.] 1926. 8:o.
—, —, Mitteilung, Nr 164—172. 1925—26. 8:o.
Gazette, The botanical, Vol. 84 (1927): Nr 2—3. Chicago, Ill. 8:o.
Herbarium, No 77. Leipzig 1927. 8:o.
Kisérletek, Erdészeti, Evfol. 28 (1926): Szám. 1—4; 29 (1927): 1/2. Sopron. 8:o.
Mykologia, Ročník 3 (1926). Praha. 8:o.
Erdtman, G., Traces of the history of the forests of Ireland. Dublin 1927. 8:o.
Odén, S., Växterna och ljuset. Sthlm 1927. 8:o.
Hosseus, C. C., Apuntes sobre Coniferas. Cordoba 1927. 8:o.
—, Estudio comparativo de la distribucion geografica de las plantas oficinales. Cordoba 1927. 8:o.
—, Nochmals Dracocephalum longipedicellatum Muschler. Dahlem bei Berlin 1926. 8:o.
Parodi, L. R., Eduardo Hackel. Buenos Aires 1927. 8:o.
—, Dos nuevas especies de Gramíneas de la flora argentina. Buenos Aires 1926. 8:o.
—, Los géneros »Ammi» y »Falcaria» en la Argentina. Buenos Aires 1927. 8:o.
—, El nombre específico del »Abrojo» ... Buenos Aires 1927. 8:o.
—, Revisión de las Gramíneas argentinas del género »Diplachne». Buenos Aires 1927. 8:o.

INNEHÅLL

A.

		Sid.
14.	MALME, G. O. A:N, Buelliae itineris Regnelliani primi	1—42
15.	JOHANSSON, K., Enumerantur Hieracia vulgata Sueciae	1—98
16.	SCHONLAND, S., The genera Rhus and Crassula in *Thunberg's* Herbarium at Upsala	1—12

Utgivet den 28 januari 1928.

Uppsala 1928. Almqvist & Wiksells' Boktryckeri-A.-B.